

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 2. April 2020
Nummer 14 | www.bruchsal.de



Foto: PM

**Verabschiedung von
Gilbert Bürk**

S. 2



Foto: PM

**Verpflichtung von
Stadträtin Martina Füg**

S. 3



Foto: PM

**Kanalverbindung im Zuge
der Brückenerneuerung**

S. 8

Aus dem Inhalt:

| | |
|-------------------------|----------|
| Kernstadt | Seite 15 |
| Büchenau | Seite 18 |
| Heidelsheim | Seite 19 |
| Helmsheim | Seite 20 |
| Obergrombach | Seite 21 |
| Untergrombach | Seite 22 |



Foto: PM

**Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
appelliert**

**Bleiben Sie
zu Hause!**

**Alle für
Bruchsal
relevanten
Informationen
zur aktuellen
Corona-Entwick-
lung unter**

www.bruchsal.de/corona

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen freitags und samstags wieder geöffnet

Landkreis Karlsruhe (PM) In Folge der steigenden Coronafälle mussten die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen, die der Abfallwirtschaftsbetrieb in acht Städten und Gemeinden selbst betreibt, vorübergehend geschlossen werden. Die strengen Vorschriften zum Infektionsschutz konnten bei den sehr vielen Anlieferungen im Rahmen des gewohnten Anlieferbetriebs nicht umgesetzt werden, so dass die Gefahr der Weiterverbreitung von Infektionen bestand. Dieser Vorgehensweise schlossen sich auch die Kommunen an, die solche Höfe in eigener Regie betreiben. Nun hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises seine Einrichtungen organisatorisch neu strukturiert und öffnet sie - beginnend am 3. April - wieder freitags von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. In der Karwoche und am 1. Mai ist statt Freitag der Donnerstag von 10 bis 16 Uhr vorgesehen. Dies betrifft die Sam-

melstellen in Bad Schönborn, auf der Kreismülldeponie zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, in Bruchsal-Heidelsheim, und Bruchsal-Untergrombach, in Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Kürnbach, Zaisenhausen und den Wertstoffhof in Oberhausen-Rheinhausen. Die kleine Sammelstelle beim städtischen Bauhof in der Panzerstraße in der Bruchsaler Südstadt bleibt geschlossen, weil es dort keinen größeren Wartebereich gibt. Damit die Vorgaben zum Infektionsschutz eingehalten werden, darf künftig nur eine bestimmte Zahl von Anlieferenden die Sammelstelle gleichzeitig nutzen. Die Einfahrt und den Zugang regelt zusätzliches Aufsichtspersonal, dessen Anweisungen befolgt werden müssen. Deshalb braucht man Geduld, wenn man seine Wertstoffe oder Grünabfälle anliefern möchte. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet deshalb genügend Zeit einzuplanen, besonders vorsichtig

zu fahren, den Verkehr nicht zu behindern und in den Fahrzeugen oder mit Abstand zu anderen Personen zu warten. Die einzelnen Abladestellen in den Sammelstellen dürfen nur nach Aufforderung durch das Personal und von so vielen Personen genutzt werden, dass ein Abstand vom mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten wird. Eingeschränkt werden die Abfallberatung und die Hilfe beim Ausladen der Abfälle. Schilder weisen auf die Wartezone für die Fahrzeuge, die neuen Regelungen und Hygienevorschriften hin. „Wir haben allen Städten und Gemeinden, die ihre Sammelstellen selbst betreiben empfohlen, ebenso zu verfahren“, berichtet Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Ihm sind insbesondere einheitliche Öffnungszeiten wichtig, um die Überlastung einzelner Sammelstellen zu vermeiden.

Wegbereiter und Begleiter – Gilbert Bürk aus der Bildungsstiftung verabschiedet

„Gilbert Bürk war gerade in den Anfangsjahren der Bildungsstiftung ein wertvoller Initiator und ein Wegbereiter für viele Projekte“, sagt Prof. Dr. Werner Schnatterbeck, stellvertretender Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung bei der Verabschiedung von Bürk aus dem Vorstand. „Neben dem Vorsitzenden des Kuratoriums und Stifter Rainer Blickle, Altoberbürgermeister Bernd Doll und Rechtsanwalt Axel Pabst waren Sie die wichtigste Person bei der Entstehung und Entwicklung der Stiftung.“ Zusammen mit Pabst habe Bürk ein gutes Vorstandsduo gebildet zum Wohle der Stiftung.

Bürk stand nach zehn Jahren Vorstandstätigkeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, da er mit der Bürgerstiftung eine weitere große Verantwortung zu tragen habe, sagt er. Mit großem Engagement und innerer Leidenschaft habe Bürk neue Projekte für die noch junge Stiftung entwickelt und begleitet, sagt Schnatterbeck, mit denen das Kuratorium die Bildungslandschaft in Bruchsal geprägt habe.

In rund 250 Projekten konnte die Stiftung seit der Gründung im Jahr 2011 ihre segensreiche Wirkung entfalten. Insgesamt hat sie mehr als eine halbe Million Euro aufgebracht, um Bildung in Bruchsal zu fördern.



Verabschiedung von Gilbert Bürk

Foto: PM

Schnatterbeck dankt Bürk dafür, dass er ein tragfähiges Fundament für die Zukunft gelegt habe. „Sie haben für Rechtsicherheit in steuerlichen Fragen gesorgt insbesondere in den Fragen der Gemeinnützigkeit und waren uns mit Ihrer Erfahrung eine große Hilfe in der guten Zusammenarbeit mit der Stiftungsaufsicht.“ Das große Engagement für die Bildungsstiftung sei auch mit eingeflossen in die Begründung für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Bürk im vergangenen Jahr.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hebt den Einsatz Bürks hervor für die Bildungseinrichtungen der Stadt Bruchsal. „Sie haben zielgerichtete und richtungsweisende Anträge vorbereitet, über die das Kuratorium sachgerecht entscheiden konnte.“ Dies sei eine große Hilfe gewesen für Bruchsal als Bildungsstadt.

Als Nachfolger für Bürk wählt das Kuratorium Hans-Jörg Betz in den Vorstand, Diplompädagoge und ehemaliger Leiter der Bruchsaler Albert-Schweitzer-Realschule.

Stadt Bruchsal schaltet Telefone für soziale Fragen

Zusätzlich zum Bürgertelefon sind ab sofort in ganz Bruchsal Telefone für soziale Fragen eingerichtet.

Sie sind von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr besetzt.

Unter den folgenden Telefonnummern werden allgemeine soziale Fragen beant-

wortet, Sorgen entgegengenommen und Dienste der nachbarschaftlichen sowie sozialen Netzwerke vermittelt.

Hierzu wurden folgende Festnetznummern eingerichtet:

Büchenau 07251/79-8237;
Untergrombach 07251/79-8238;

Obergrombach 07251/79-8239;

Heidelsheim 07251/79-8240;

Helmsheim 07251/79-8241;

Kernstadt 07251/79-8242 und

07251/79-8243;

Südstadt 07251/79-8244.

Auf ein Wort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser aller Alltag hat sich in den vergangenen Tagen sehr verändert. Ich arbeite derzeit vermehrt im Homeoffice. Wichtige Konferenzen finden via Video oder als Telefonkonferenz statt. Das ist eine andere Form des Arbeitens, an die wir alle uns erst einmal gewöhnen müssen. Doch dank der modernen Technik ist es möglich, dass wir trotz dem Gebot, den persönlichen Kontakt zu vermeiden, gut in Kontakt bleiben können. Hier zeigt sich, welch hohen Wert die Digitalisierung hat, die wir auch hier bei uns in der Verwaltung schon lange Zeit voranbringen.

Auch der Einzelhandel und die Gastronomie haben erkannt, dass es andere Möglichkeiten gibt, ihre Kund/-innen mit ihren Angeboten zu bedienen. Viele Gastronomen bieten inzwischen einen Lieferservice an – den ich im Übrigen auch gern einmal wahrnehme. Aber auch die Einzelhändler haben sich auf einen Bestellservice per Telefon oder Mail eingerichtet. Über die Vielzahl der Bruchsal-er Angebote kann man sich auf der neu eingerichteten Homepage www.meinbruchsals.shop informieren.

Ich möchte Sie animieren, diese Angebote hier vor Ort zu nutzen, statt bei den großen Internethändlern zu bestellen. Denn damit unterstützen Sie unseren Einzelhandel in Bruchsal. Lassen Sie also den Klick in unserer Stadt, damit die Strukturen erhalten bleiben. Unterstützung erhalten gerade die zu den Risikogruppen gehörende, ältere Menschen und chronisch Kranke aber auch durch Einkaufshelfer/-innen, die sich in allen Stadtteilen schnell und unkompliziert zusammengeschlossen haben. Das ist ein beeindruckendes Zeichen des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Ich kann Sie, die Sie zu den Risikogruppen gehören, nur eindringlich bitten: Bleiben Sie zu Hause. Schützen Sie sich und andere. Gehen Sie kein unnötiges Risiko für sich und

andere ein, indem Sie zum Einkaufen in den Supermarkt gehen. Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder, Enkelinnen und Enkel, Nachbarinnen und Nachbarn den Einkauf für Sie übernehmen oder lassen Sie sich von den Einkaufshelfern/-innen alles Notwendige für den täglichen Bedarf und Ihr Wohlergehen nach Hause bringen.

Sich an die Verordnungen der Landesregierung zu halten, sich nur noch zu zweit oder als Familie im öffentlichen Raum zu bewegen, dazu fordere ich Sie alle noch einmal auf. Nur so können wir die Ausbreitung des Corona-Virus verlangsamen und eine Überlastung unseres Gesundheitssystems und vor allem der dort arbeitenden Fachkräfte verhindern. So merkwürdig es uns allen auch erscheinen mag, echte Solidarität ist in diesen Tagen die größtmögliche, physische Distanz zu unseren Mitmenschen zu halten. Wenn wir uns alle daran halten und damit an einem Strang ziehen, dann schaffen wir das gemeinsam. Ich freue mich auf jeden Fall wieder darauf, mit Ihnen persönlich in Kontakt treten zu können.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Verpflichtung von Stadträtin Martina Füg aus Heidelberg

In einer sehr eigenen Atmosphäre trat Martina Füg aus Heidelberg von der SPD ihr neues Amt als Stadträtin an. Sie folgt für Karl Mangei in den Gemeinderat, der aus wichtigen persönlichen Gründen sein Ausscheiden beantragt hatte. Der direkte Nachfolger Jürgen Schmitt lehnte ebenfalls aus wichtigen Gründen das Amt ab. Der Gemeinderat stimmte beiden Anträgen zu, sodass nun Martina Füg den Sitz für die SPD einnimmt. Sie war bei der Kommunalwahl 2019 zum ersten Mal für den Gemeinderat angetreten. Mit großem Sicherheitsabstand verpflichtete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die neue Stadträtin für ihr neues Amt und begrüßte sie im Gremium.

Auf den obligatorischen Handschlag verzichteten beide aus aktuellem Anlass. „Die Verabschiedung von Karl Mangei werden wir zu gegebener Zeit und in einem würdigen Rahmen nachholen“, sagte die Oberbürgermeisterin. „Wir wissen sein Engagement sehr zu schätzen.“



Stadträtin Frau Füg bei der Amtseinführung mit Oberbürgermeisterin Petzold-Schick Foto: PM

Geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund der Osterfeiertage erscheint das Amtsblatt in der nachfolgenden Woche nicht wie gewohnt donnerstags, sondern erst am Freitag, 17. April.

Redaktionsschluss für die Ausgabe ist Dienstag, 14. April, 10 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass später eingehende Berichte nicht mehr veröffentlicht werden können.

Soforthilfeprogramm

Alle Unternehmen aus Bruchsal und Umgebung, die Fragen zum Soforthilfeprogramm Corona haben, können sich an die Kommunale Wirtschaftsförderung wenden unter Tel. (07251) 79-58 45.

„Wir kümmern uns um Sie!“ – ein Versprechen erst recht in der Krise

Die Stadtwerke Bruchsal sind auch im übertragenen Sinne für ihre Kundschaft da und bleiben erreichbar

Das Coronavirus hat die Welt fest im Griff. Zurzeit steht vieles Kopf, wenn nicht sogar vollkommen still. Unsere Gesellschaft und die Geschäftswelt werden – wie nie zuvor – auf eine harte Probe gestellt. So stufte auch Bundeskanzlerin Angela Merkel in ihrer ersten TV-Ansprache an die Nation zur derzeitigen Ausnahmesituation die alles dominierende Corona-Lage ein. Zeiten wie diese verdeutlichen uns, worauf es im Leben wirklich ankommt, auf wen man sich verlassen kann und nicht zuletzt auch, auf wen man sich verlassen können muss.

An dieser Stelle wird auch gern Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt zitiert: „Charakter zeigt sich in der Krise.“ Charakter beweisen ganz offensichtlich, auch weil sie täglich in den Medien präsent sind, die „Helden des Alltags“, die trotz der Corona-Pandemie unermüdlich im Einsatz sind: Ärzte, Krankenschwestern, Pflegepersonal, Angehörige der Polizei, der Feuerwehr, Lkw-Fahrer, Angestellte in den Supermärkten u.v.m. In den Sozialen Medien vergeht kein Tag, an dem ihnen nicht gedankt oder sogar applaudiert wird. Wir lernen auch wieder neu, dankbar zu sein. Dankbar für etwas, das sich von selbst versteht, aber deswegen noch lange nicht selbstverständlich ist. In diesem Zusammenhang sollten wir auch diejenigen nicht vergessen, die weiterhin ihren Berufen und ihrer Berufung nachgehen: die kommunalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ohne viel Aufhebens alles weiter am Laufen halten. Auffallen würde es uns erst, wenn dies nicht mehr der Fall wäre. Dass es so weit nicht kommt, dafür sind sie tagtäglich im Einsatz. Wir nennen sie „die stillen Helden“ des Alltags.

Dazu zählen alle, die kommunale Daseinsvorsorge betreiben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Bruchsal sowie der kommunalen Tochterunternehmen, die noch zur Arbeit fahren, während viele andere – selbstverständlich aus gutem Grund – bereits zu Hause bleiben. Die Stadtwerke beispielsweise halten die Versorgung der Menschen in Bruchsal und der Region mit ENERGIE, LEBENSQUALITÄT, MOBILITÄT trotz der Pandemie aufrecht.

Die Bürgerinnen und Bürger werden weiterhin sicher und zuverlässig mit Trinkwasser und Energie versorgt. Anders formuliert: Es fließt bei Bedarf hochwertiges Trinkwasser in bester Lebensmittelqualität aus dem Wasserhahn, es gibt Strom, Licht, es können Informationen über Radio, Fernsehen und Internet empfangen werden, die Heizung ist warm, die Küche bleibt nicht kalt. Die Daheimgebliebenen genießen weiterhin Lebensqualität. Mit Unterstützung der Dienstleister Regionalbusverkehr Südwest - DB Re-

gio Bus BW halten die Stadtwerke auch die Infrastruktur des ÖPNV aufrecht: Stadtbus „max“ ermöglicht auch Menschen ohne Führerschein die Fahrt zum Arzt, zur Apotheke oder zum Supermarkt.

Dafür gibt das engagierte Team der Stadtwerke, auch wenn es in allen Bereichen aus Gründen der Kontaktbegrenzung zwecks Verlangsamung der Ausbreitung des Coronavirus vorübergehend und nach dem Gebot des „Social Distancing“ räumlich getrennt auf viele Einzel- und Zweier-„Teams“ aufgeteilt wurde, tagtäglich sein Bestes! All

dies unter erschwerten und völlig veränderten Bedingungen.

So kommen die Stadtwerke trotz allem ihren vielfältigen Aufgaben als kommunaler Versorger und Dienstleister nach, stellen sich ihrer Verpflichtung, gerade auch in Krisenzeiten, und bleiben selbst unter erschwerten Bedingungen ihrem Motto treu: Wir kümmern uns um Sie!

All das gibt den Menschen ein beruhigendes Gefühl von Sicherheit und ist die Basis für die Ruhe und Kraft, die aktuell alle Beteiligten dringend benötigen. ab/tw | SWB



Die Stadtwerke Bruchsal werden auch in Krisenzeiten ihrer Verantwortung gerecht und betreiben selbst unter erschwerten Bedingungen die kommunale Daseinsvorsorge
Fotos: SWB | tw

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung von Bebauungsplänen

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.

Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Konkret liegen aktuell folgende Bebauungspläne zur Einsichtnahme aus:

Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans

„Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal
Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB von Dienstag 14.04.2020 bis einschließlich Dienstag, den 28.04.2020
Vorhabenbezogene Bebauungsplan-Änderung „Werner-von-Siemens-Straße-Ziegelwiesenweg, 1. Änderung“, Gemarkung Bruchsal und Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich
Auslegung der Planunterlagen zur frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB von Montag, den 23.03.2020 bis einschließlich Freitag, den 24.04.2020

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wittumäcker-Raiffeisenstraße“, Gemarkung Untergrombach und Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich

Auslegung der Planunterlagen zur Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage) von Montag, den 23.03.2020 bis einschließlich Freitag, den 24.04.2020

Bebauungsplan „Bahnhofsareal“, Gemarkung Bruchsal und örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bahnhofsareal“, Gemarkung Bruchsal

Auslegung der Planunterlagen zur Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Offenlage) von Montag, den 23.03.2020 bis einschließlich Freitag, den 24.04.2020

Stadtplanungsamt Bruchsal
26.03.2020

BEKANNTMACHUNG

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Alter Ortskern“ in Büchenau

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.05.2019 (GBl. S. 161) m. W. v. 01.01.2020 hat der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am 24.03.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Städtebauliche Maßnahme

1. Die Stadt Bruchsal beabsichtigt im Bereich Büchenau „Alter Ortskern“ eine städtebauliche Neuordnung herbeizuführen. Im Zuge der Sanierungsdurchführung möchte die Stadt einen Dorfplatz sowie eine Gemeinbedarfseinrichtung neu schaffen.
2. Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung einschließlich der Erschließung erlässt die Stadt Bruchsal für das Maßnahmengbiet eine Vorkaufssatzung.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Grundstücke (vgl. Lageplan vom 20.02.2020).

Flurstücke der Gemarkung Büchenau 45, 45/1, 95, 96, 96/1, 97, 98, 99, 100, 101, 101/1, 102, 102/2, 104, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 112/1, 113, 114, 115, 116, 121/1, 121/2, 124/1, 124/3, 126, 126/1, 127, 127/1, 128, 129, 130, 131, 131/1, 132, 133, 133/1, 134, 134/1, 135, 137, 139, 140, 140/1, 141, 142, 142/1, 143, 143/1, 143/2, 187, 188, 188/1, 188/2, 435/2, 435/6, 438, 438/2, 438/3, 439, 448/1, 450/3, 453/1, 3174



§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

1. Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.
2. Sofern für die Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung ein allgemeines Vorkaufsrecht nach § 24 Abs. 1 BauGB besteht, findet diese Satzung keine Anwendung.
3. Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.
4. Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4 In Kraft treten der Vorkaufssatzung

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

§ 5 Außer Kraft treten der Vorkaufssatzung

Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn die städtebauliche Maßnahme wirksam wird oder wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die städtebauliche Maßnahme im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung nicht weiter zu verfolgen.

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen in der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Bruchsal, den 25.03.2020

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“, Gemarkung Büchenau Hier: Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2020 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“ sowie die örtlichen Bauvorschriften für den

räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“ als Satzung beschlossen.

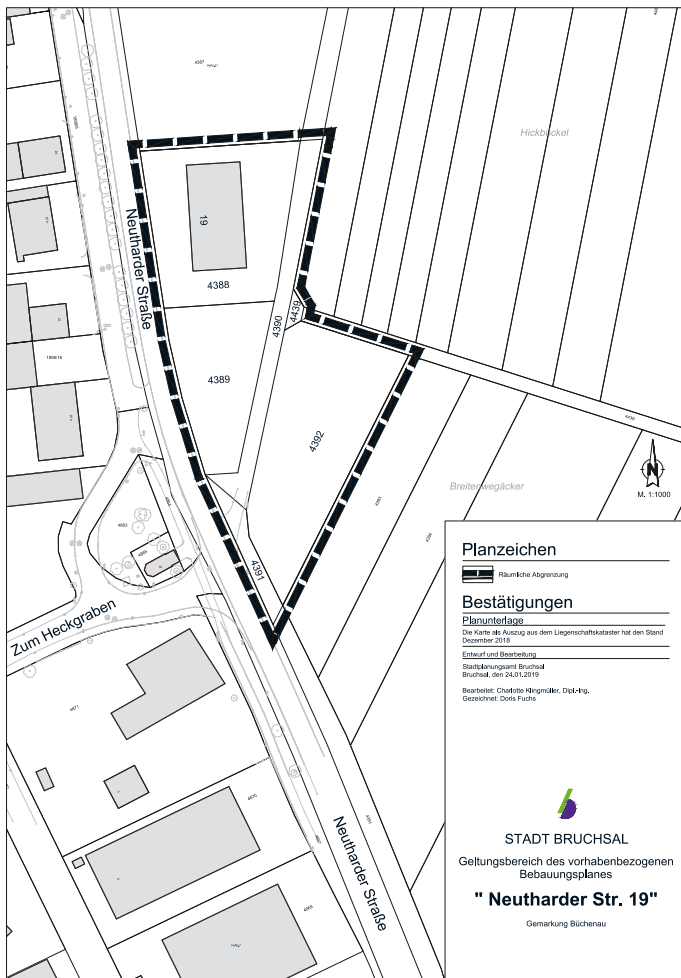
Mit dieser Bekanntmachung treten der Vorhabenbezogene Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in Kraft.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Begründung und die örtlichen Bauvorschriften können beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Zimmer B 026, während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Der in Kraft getretene Bebauungsplan samt örtlicher Bauvorschriften ist mit der Begründung zudem auf der Homepage der Stadt Bruchsal abrufbar.

Ziel und Zweck der Planung ist Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ergänzung des vorhandenen landwirtschaftlichen Betriebsangebots um ein Hofcafé/Hofgastronomie.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,5 ha und die Grundstücke Flst. Nr. 4388 (Neutharder Straße 19), 4389 und 4392, Gemarkung Büchenau. Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung am Textende zu entnehmen.

Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges
4. eine nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bruchsal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses

Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches hingewiesen. Dies betrifft die Entschädigungen von durch Festsetzungen des Bebauungsplanes oder durch seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen gemäß §§ 39-42 BauGB sowie die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche bei nicht fristgemäßer Geltendmachung.

Bruchsal, den 25.03.2020
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

BEKANNTMACHUNG
Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich
des Bebauungsplans „Bahnstadt – Baufeld 5“,
Gemarkung Bruchsal
Hier: Erneute öffentliche Auslegung
gem. § 4a BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.03.2020 dem geänderten Entwurf des Bebauungsplans „Bahnstadt – Baufeld 5“, Gemarkung Bruchsal und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan „Bahnstadt – Baufeld 5“ ersetzt nach seinem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Bahnstadt Südwest Innenlage“, in Kraft getreten am 13.04.2015, in seinem Geltungsbereich.

Das Baufeld 5 war bislang als Mischgebiet konzipiert. Der Masterplan sah eine Gliederung der Nutzungen mit Wohnungen im Norden und einer geschlossenen Bebauung mit lärmunempfindlichen gewerblichen Nutzungen entlang der B 35 im Süden vor, die direkt westlich an das Landwirtschaftsamt anschließt.

Die Bebauung im Baufeld 5 soll weiterentwickelt werden, hin zu einem Schwerpunkt für soziales Wohnen und dazu passenden Dienstleistungsangeboten und einzelnen Gewerbeeinheiten. Die Höhenentwicklung und Baustruktur soll an das neue urbane Umfeld angepasst werden.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung lag in der Zeit vom Freitag, den 06.12.2019 bis einschließlich Freitag, den 17.01.2020 öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 28.11.2019 um Stellungnahme bis zum 17.01.2020 gebeten.

Aufgrund von Anregungen wurde der Bebauungsplan in einzelnen Bereichen geändert:

- Bereich MU3 (Grundstück Landwirtschaftsamt):
Veränderung Baufenster, Regelungen für Stellplätze und Nebenanlagen, Festlegungen der Gebäudehöhen.
- Bereich MU 2 Festlegung max. Gebäudehöhe für alle Baufenster

Die Änderungen der Festsetzungen und der Begründung gegenüber der bisherigen Fassung sind rot/kursiv gekennzeichnet.

Der geänderte Bebauungsplanentwurf wird erneut für die Dauer von 2 Wochen ausgelegt. Dabei können Stellungnahmen und Anregungen nur zu den geänderten Punkten abgegeben werden.

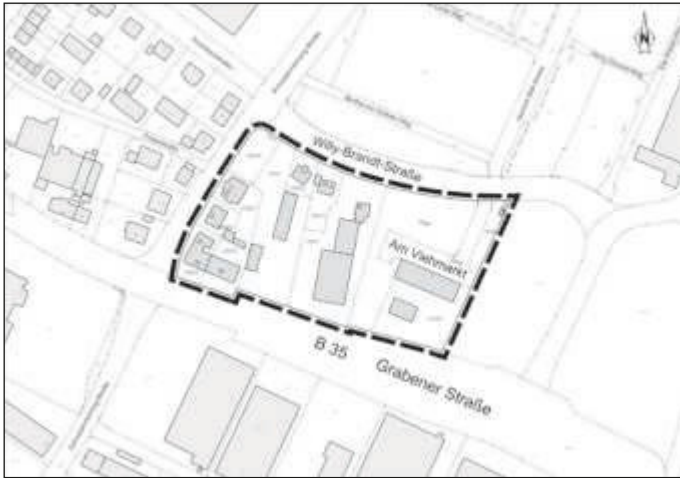
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes hat eine Größe von rd. 1,67 ha und ist wie folgt umgrenzt:

- Im Norden: durch die Willi-Brandt-Straße,
- im Osten: durch das Grundstück Lgb. Nr. 12533/8 (Schulsporthalle),
- im Süden: durch die Grabener Straße, Bundesstraße 35,
- im Westen: durch die die Schnabel-Henning-Straße.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

Abb. 1

Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)



Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

**Dienstag, den 14.04.2020
bis einschließlich
Dienstag, den 28.04.2020**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Aufgrund der aktuellen Lage (Corona) sind seit Mittwoch, 18. März, die Rathäuser der Stadt Bruchsal bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadtplanungsamt erhält die Einsichtnahme nach § 3 BauGB in die aktuell im Verfahren befindlichen und für die Öffentlichkeit ausliegenden Bebauungspläne im Rathaus dennoch aufrecht.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- eine Terminvereinbarung beim Sekretariat des Stadtplanungsamtes unter der Telefonnummer 07251 79-386
- Download auf der Internetseite: https://www.bruchsal.de/Lde/Home/Politik_Rathaus/Bebauungsplaene+im+Verfahren.html
- Sie können im übrigen Anfragen per Mail an stadtplanungsamt@bruchsal.de senden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 25.03.2020
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 24. März 2020

Mit großem Abstand voneinander tagten die Stadträte in der vergangenen Gemeinderatssitzung zusammen mit der Verwaltung im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums. Die Öffentlichkeit konnte die Sitzung im Rechbergsaal verfolgen, auf einer Video-Leinwand. Die Tagesordnung war bereits auf die notwendigsten Punkte reduziert, von denen sechs auch noch vertagt wurden, weil sie als nicht so dringlich eingestuft wurden.

Nach der Verpflichtung von Martina Füg (SPD) als Nachrückerin für Karl Mangei (SPD) fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

TOP 4: Besetzung der Ausschüsse, Aufsichtsräte, Beiräte und sonstigen Gremien der Stadt Bruchsal nach der Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Der Gemeinderat beschloss über die Neubesetzung der Gremien der Stadt Bruchsal im Wege der Einigung, was durch das Ausscheiden von Stadtrat Karl Mangei erforderlich wurde und durch das Nachrücken von Martina Füg.

TOP 5: Sachstandsbericht Seniorenrat

Der Sachstandsbericht Seniorenrat wurde vertagt.

TOP 6: Landschaftsschutzgebiet „Bruchsaler Kraichgaurand“ Kompromissvorschlag zur Ausweisung

Die Beratung über den Kompromissvorschlag zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Bruchsaler Kraichgaurand“ wurde vertagt.

TOP 7: Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bahnstadt – Baufeld 5“

Gemarkung Bruchsal

Der Gemeinderat stimmte den Prüfungs- und Abstimmungsvorschlägen zum Bebauungsplan „Bahnstadt-Baufeld 5“ zu und ebenso dem geänderten Entwurf dieses Bebauungsplans. Er beschloss die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu den ergänzten oder geänderten Teilen des Bebauungsplans. Die Auslegungszeit wird auf zwei Wochen verkürzt.

TOP 8: Straßenbenennung Neubaugebiet „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau

Der Gemeinderat beschloss, eine Straße im Neubaugebiet „Grausenbutz“ in Büchenau mit dem Namen „Im Grausenbutz“ zu versehen.

TOP 9: Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Karlsruher Straße 2“, Gemarkung Bruchsal

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Karlsruher Straße 2“ wurde vertagt.

TOP 10: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Zeiloch 8“

Der Gemeinderat stimmte dem Wechsel zu des Vorhabenträgers im Rahmen des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Zeiloch 8“ von der RA Consulting GmbH auf Hannah und Felix Rupalla.

TOP 11: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Neutharder Straße 19“, Gemeinde Büchenau

Im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neutharder Straße 19“, Gemeinde Büchenau, stimmte der Gemeinderat dem Durchführungsvertrag zu. Er beschloss den Bebauungsplan als Satzung.

TOP 12: Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim

Der Teilbebauungsplan Helmsheim Nord-Süd, Gemarkung Helmsheim wurde vertagt.

TOP 13: Sanierung Büchenau „Alter Ortskern“ Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für ein Teilgebiet im geplanten Sanierungsgebiet Büchenau „Alter Ortskern“

Der Gemeinderat beschloss zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung des Gebietes Büchenau „Alter Ortskern“ die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht.

TOP 14: Ableitung der Hochwasserabflüsse Schattengraben zwischen Ernst-Blickle-Straße und Schönbornwiese

Der Gemeinderat beschloss die Durchführung von Ausschreibungsverfahren für die abschließenden Bauleistungen zum Gewässerdurchlass Schattengraben und zur Ausleitung Eisweiher / Schönbornwiese.

TOP 15: Änderung der Entgelt- und Honorarordnung – Erhöhung der Entgelte für Veranstaltungen der Volkshochschule Bruchsal

Die Änderung der Entgelt- und Honorarordnung für Veranstaltungen der Volkshochschule Bruchsal wurde vertagt.

TOP 16: Änderung der Entgelt- und Honorarordnung und der Aufwandsentschädigung für Außenstellenleitungen der Volkshochschule Bruchsal

Die Änderung der Entgelt- und Honorarordnung und der Aufwandsentschädigung für Außenstellenleitungen der Volkshochschule Bruchsal wurde vertagt.

TOP 17: Gleisquerung Bahnhof Bruchsal

Für die Gleisquerung am Bahnhof Bruchsal beschloss der Gemeinderat die Vergabe von Nachtragsleistungen an die DB Bahnbau Gruppe GmbH in Höhe von knapp 33.800 Euro brutto für die Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik.

TOP 18: Rückbau Gebäude Markgrafenstraße 18

Der Gemeinderat beschloss die außerplanmäßige Ausgabe von 250.000 Euro im Haushaltsjahr 2019 für den Rückbau des Gebäudes Markgrafenstraße 18 in Heildelshem und die Übertragung der Mittel nach 2020. Er beschloss außerdem, den Abbruch des Gebäudes Markgrafenstraße 18 für fast 155.000 Euro zu vergeben.

TOP 19: Verlängerung der Amtszeit des derzeitigen Gutachterausschusses bis 30. April 2020 und Bestellung der Gutachterinnen für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung der Amtszeit des derzeitigen Gutachterausschusses bis 30. April 2020 und die Neubesetzung des künftigen Gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bruchsal, der ab 1. Mai 2020 seine Arbeit aufnimmt.

TOP 20: Annahme beziehungsweise Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 12. März und dem 30. März im Bürgerbüro ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln, ein Fahrrad sowie ein Handy der Marke Apple abgegeben.

Im Tierheim wurde im genannten Zeitraum ein Hund abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer 0 72 51/79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

21. März

Anna Theresia Rapp

Jubilare

Altersjubilare

02. April

Jakob Bleier

90 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Stadtflohmarkt 2020 abgesagt

Auf Grund des sich momentan ausbreitenden Coronavirus, hat die Stadtverwaltung Bruchsal beschlossen, den diesjährigen Stadtflohmarkt am 04. Juli abzusagen. Die Gesundheitsgefährdung bei Veranstaltungen dieser Größe ist deutlich zu hoch, um diese zu verantworten. Wir bitten um Verständnis und freuen uns umso mehr auf den Flohmarkt 2021.

Zwei Fliegen mit einer Klappe



Per Kran wird das massive Kanalbauteil in die Erde eingelassen

Foto: PM

Der Abwasserbetrieb der Stadt Bruchsal nutzte die Gunst der Stunde: im Rahmen der Brückenerneuerung in der Moltkestraße wurde ein massives Kanalbauteil per Kran in die Erde eingelassen. „Wir nutzen Synergieeffekte“, erklärt Falk Berger vom Abwasserbetrieb, als der Kranführer den massiven Betonklotz geschickt an den Häuserfassaden vorbei manövriert.

Zusammen mit Andreas Huber vom Ingenieurbüro Wald & Corbe schafft der Abwasserbetrieb eine Verbindung zwischen dem südlichen und nördlichen Kanalsystem. Dies soll für Entlastung bei starken Regenereignissen sorgen. „Wir nutzen das Prinzip der kommunizierenden Röhre“, erklärt Falk Berger weiter. Diese sind unten miteinander verbunden, oben jedoch offen. Steigt der Wasserspiegel, fließt es schließlich über die Ränder in einen unter dem Saalbach geführten Kanal, einen sogenannten Düker und entlastet den südlichen Kanal.

Die aktuelle Baumaßnahme ist jedoch nur ein Teil der Kanalverbindung. Auf der nördlichen Seite der Brücke muss noch ein mit einer Pumpe versehenes Bauteil eingelassen werden, das der Dükerentleerung dient.

Engagementbüro

Große Bereitschaft zu helfen!

Engagement in Zeiten von Corona

Bruchsal (pm) Spontan haben sich in den vergangenen zwei Wochen Einkaufs-Dienste und Nachbarschaftsinitiativen gegründet. Vereine und Einzelpersonen helfen freiwillig in der Corona-Zeit. Es ist beeindruckend, wie solidarisch sich die Bruchsaler/-innen in der Kernstadt und den Stadtteilen zeigen.

An dieser Stelle von Seiten der Stadt Bruchsal: Danke! Hilfsangebote in Bruchsal während der Corona-Zeit – ein Überblick:

Bruchsal

- Malteser Bruchsal Tel. (07251) 300 500, E-Mail: |bruchsal@malteser-einkaufshelfer.de
- Ministranten St. Anton |Tel. (0176) 8840 6279, E-Mail: minis-st.anton@se-bruchsal.de
- Ahmadiyya Jugend Bruchsal Tel. (0176) 437 162 57, E-Mail: mka.bruchsal@gmail.com

Büchenau

- FSV Büchenau |Tel. (0157) 86 76 22 90

Obergrombach

- Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg Tel. (0174) 922 69 30

Untergrombach

- FC Germania 07 |Tel. (07257) 925 65 38, E-Mail: jugendleitung@fc-untergrombach.de
- Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg Tel. (0174) 922 69 30

Heildelshem & Helmsheim

- Zusammenschluss von Kirchen, Vereine, Politik und Einzelpersonen Tel. (07251) 358 99 09, E-Mail: corona@ekg-heidelberg.de oder corona@ekg-helmsheim.de

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



Clicks gegen Corona

Es gibt viele Held/-innen in der Corona-Krise, die Teams der Pflege- und Paketdienste zum Beispiel oder natürlich die Ärzt/-innen. Doch der Kampf gegen das Virus wird auch in der virtuellen Welt ausgefochten. So hat die Bundesregierung unter dem Hashtag #WirVersusVirus einen Hackathon mit über 40 000 Personen durchgeführt, bei dem in 48 Stunden Ideen zu entwickeln waren, mit denen anderen Menschen in dieser beispiellosen Notsituation geholfen werden kann. Dabei seien „hunderte kreative Lösungen für die Sorgen und Nöte dieser Krisenzeit“ entstanden, so Bundespräsident Steinmeier. Mit von der Partie bei einer der größten digitalen Gemeinschaftsaktionen, die es jemals gab, war Paul Ferlitz, der 2017 am HBG sein Abitur ablegte.

„Wir haben eine Web-App entwickelt, mit der man spielerisch Spenden für den Corona-Nothilfefonds des DRK, des Deutschen Roten Kreuzes, sammeln kann“, erzählt der 21-Jährige. „Corona-Clicker“ nennt sich die App und ist unter www.corona-clicker.de zu finden. Der Bruchsaler, Student der Wirtschaftsinformatik an der Uni Mannheim, war Teil eines achtköpfigen Teams, dem unter anderem weitere Mannheimer Studierende der BWL und Wirtschaftsinformatik, eine Studentin der Fächerkombination „International Business und Technology“ der TH Nürnberg sowie ein Fullstack-Entwickler aus Berlin angehörten. Persönlich getroffen habe man sich wegen des Kontaktverbots nicht, sondern nur über Slack, Whatsapp und Hangouts kommuniziert, so Ferlitz. „Richtig Fahrt aufgenommen“ habe das Projekt, als die Gruppe einen Programmierer der Spendenwebseite betterplace.org für ihre Idee begeistern konnte, der die schnelle Umsetzung in der Kürze der Zeit ermöglichte.

Das Spiel auf der genannten Internetseite ist kostenlos, doch kann man durch Spenden bestimmte Belohnungen freischalten, die einen schnelleren Fortschritt ermöglichen. Ziel ist es, die Zahl der weltweit an Corona Infizierten auf null zu senken – ein Ziel, dem sich auch in der analogen Welt wohl jeder verschreiben würde. „Uns geht es darum, mit der App möglichst schnell möglichst viele Spenden für die Menschen zu sammeln, die aktuell auf jede Hilfe angewiesen sind“, betonen die acht Teammitglieder, die sich ehrenamtlich einbringen, unisono. Die Spenden gingen direkt und provisionsfrei an das DRK, denn „nur mit Solidarität können wir das Virus bekämpfen!“ Und wer keine Lust auf Handyspiele habe, könne den Nothilfefonds über die Webseite „ja einfach so“ unterstützen. hb



Paul Ferlitz (untere Reihe, Zweiter von links) mit Team Foto: Privat

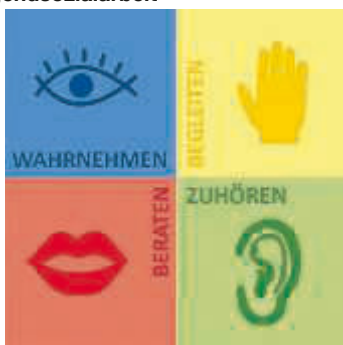
Justus-Knecht-Gymnasium

Notruftelefon der Bruchsaler Jugendsozialarbeit

Wenn unsere Schüler/-innen und Schüler jemanden zum Reden brauchen oder einen Rat benötigen, steht ihnen von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr die Tel. (07251) 79-58 70 zur Verfügung.

Frau Herberger, die Schulsozialarbeiterin des JKG, ist wie sonst auch unter ihrer Handynummer zu erreichen: (0173) 322 52 16 oder per E-Mail: JugendsozialarbeitJKG@bruchsals.de – dabei gelten wie immer die Grundsätze der Jugendsozialarbeit an der Schule:

- Freiwilligkeit (Die Jugendsozialarbeit ist ein freiwilliges Angebot)
- Verschwiegenheit (Mitarbeitende unterliegen der Schweigepflicht)
- Kostenfreiheit (Die Beratung ist kostenlos)



Stirumschule



„Mensch ärgere dich nicht“ – Spiel für die Familie selbst herstellen und gemeinsam spielen

Im Rahmen des HTW Unterrichts erstellte die Klasse 3c und 3d ein eigenes „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel. Grundlage war ein leerer Stoffbeutel, auf den zuerst mit Schablonen das Feld aufgezeichnet wurde. Mit Stofffarben in blau, gelb, rot und grün wurde das Spielfeld angemalt. Die Spielfiguren sind alte Plastikdeckel, die die Kinder zuvor fleißig gesammelt hatten. Die Deckel bekamen selbstgemalte Gesichter mit verschiedenen Grimassen.

Nach der Fertigstellung des selbst gemachten Spiels, spielten die Kinder mit voller Begeisterung und Freude.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitkonzepts wurde u.a. dieses Spiel mit den genannten Klassen erstellt. Weitere Themen, die geplant sind u.a.

- Thema Müll (Alles rund um das Thema Müll, Plastik, Alternativen etc.)
- Recycling: Geldbeutel und Osterhase aus Tetrapack (Anleitung für den Osterhasen kam mit dem Schülerbrief diese Woche)
- Besuch des Abfallwirtschaftsbetriebes und vieles mehr.

In der Zeit der Schulschließung möchten wir Ihnen z.B. die Erstellung des „Mensch ärgere dich nicht“-Spiels vorschlagen. Zum einen macht alleine das Basteln dieses Spiels und dann das Zusammenspielen viel Spaß und Freude in der Familie.

Herzliche Frühlingsgrüße

Liane Blank und das Stirumschulteam



Spielen macht Spaß

Foto: Stirumschule

Begegnung und Kultur

Deutsches Musikautomaten-Museum

Absage: Führung für blinde und sehbehinderte Menschen

Das Deutsche Musikautomaten-Museum ist bis 19. April geschlossen auf grund der aktuellen Corona-Epidemie

Die Führung für blinde und sehbehinderte Menschen „Musik nach Feierabend. Musikautomaten in Gaststätten und Tanzsälen“ am Samstag, 4. April, kann deshalb nicht stattfinden.

Städtisches Museum

Objekt des Monats April Liebe Leser/-innen,

auch wenn das Städtische Museum Sie momentan aus Gründen des Infektionsschutzes leider nicht persönlich begrüßen kann, präsentieren wir Ihnen auch im April ein Objekt des Monats! Diesmal hat unser Praktikant Gianni Pignone eine mittelalterliche Bügelfibel genauer untersucht: Am 13. April 1972 staunten einige Bauarbeiter nicht schlecht, als sie während eines Garagenbaus auf ein menschliches Skelett stießen. Eine nähere Untersuchung ergab, dass sie bei den Grabungsarbeiten auf drei Frauengräber gestoßen waren, die dank der gut erhaltenen Skelette relativ exakt datiert werden konnten: Es handelte sich um Gräber, die im siebten Jahrhundert n. Chr. angelegt wurden. Der Fund stellte damit eine kleine Sensation dar, war er doch einer der ersten Beweise dafür, dass es im Raum Ubstadt bereits frühe Germanenansiedlungen gegeben hat. Eines der aus den Gräbern geborgenen Objekte war die Bügelfibel, um die es hier gehen soll.

Eine Bügelfibel hatte im Kern eigentlich die Funktion, Kleidung zusammenzuhalten. Im Laufe der Zeit geriet diese ursprüngliche Funktion aber in den Hintergrund und die Fibel wurde immer mehr zu einem Status-

symbol, an dem oft noch weiterer Schmuck befestigt wurde. Genau hier liegt auch die besondere Bedeutung des vorgestellten Gegenstandes für die Geschichte: Er zeigt uns, dass es sich bei den Germanen um keine „unzivilisierten Barbaren“ gehandelt hat, wie die Römer sie zuvor oft dargestellt hatten – und Schmuck wie die Bügelfibel hilft uns, diese Kultur besser verstehen zu können.

Eine solche Bügelfibel war nämlich – das legen zumindest die bisherigen Funde nahe – ausschließlich unter der germanischen Oberschicht verbreitet. Weder Angehörige unterer sozialer Schichten noch die römischen Frauen, die in den germanischen Gebieten lebten, trugen solche Fibeln. Mithilfe solchen Schmuckes scheinen sich einige Germaninnen also sowohl zu anderen sozialen Gruppen ihrer Stämme als auch zu den Römerinnen hin abgegrenzt zu haben – was uns wiederum wichtige Rückschlüsse auf das Zusammenleben der Menschen unmittelbar nach der Völkerwanderung ermöglicht.

Die Fibel befindet sich mit weiteren Funden aus den Gräbern in der Schausammlung des Städtischen Museums. Da das Museum momentan wie alle öffentlichen Einrichtungen geschlossen ist, sind Sie gerne dazu eingeladen, sich die Bügelfibel genauer anzusehen, sobald das Museum wieder öffnen kann. Sobald hierfür ein Zeitpunkt feststeht, werden Sie informiert.



Unser Praktikant Gianni Pignone präsentiert die Bügelfibel
Foto: Städtisches Museum

Mitteilungen anderer Institutionen

Landratsamt Karlsruhe



Vom Landkreis betriebene Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen wieder geöffnet

In Folge der steigenden Coronafälle mussten die Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelstellen, die der Abfallwirtschaftsbetrieb in acht Städten und Gemeinden selbst betreibt, vorübergehend geschlossen werden. Die strengen Vorschriften zum Infektionsschutz konnten bei den sehr vielen Anlieferungen im Rahmen des gewohnten Anlieferbetriebs nicht umgesetzt werden, so dass die Gefahr der Weiterverbreitung von Infektionen bestand. Dieser Vorgehensweise schlossen sich auch die Kommunen an, die solche Höfe in eigener Regie betreiben.

Nun hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises seine Einrichtungen organisatorisch neu strukturiert und öffnet sie – beginnend am 3. April – wieder freitags von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. In der Karwoche und am 1. Mai ist statt Freitag der Donnerstag von 10 bis 16 Uhr vorgesehen. Dies betrifft die Sammelstellen in Bad Schönborn, auf der Kreismülldeponie zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, in Bruchsal-Heidelsheim, und Bruchsal-Untergrombach, in Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Kürnbach, Zaisenhausen und den Wertstoffhof in Oberhausen-Rheinhausen. Die kleine Sammelstelle beim städtischen Bauhof in der Panzerstraße in der Bruchsaler Südstadt bleibt geschlossen, weil es dort keinen größeren Wartebereich gibt.

Damit die Vorgaben zum Infektionsschutz eingehalten werden, darf künftig nur eine bestimmte Zahl von Anlieferenden die Sammelstelle gleichzeitig nutzen. Die Einfahrt und den Zugang regelt zusätzliches Aufsichtspersonal, dessen Anweisungen befolgt werden müssen. Deshalb braucht man Geduld, wenn man seine Wertstoffe oder Grünabfälle anliefern möchte. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet deshalb genügend Zeit einzuplanen, besonders vorsichtig zu fahren, den Verkehr nicht zu behindern und in den Fahrzeugen oder mit Abstand zu anderen Personen zu warten.

Die einzelnen Abladestellen in den Sammelstellen dürfen nur nach Anforderung durch das Personal und von so vielen Personen genutzt werden, dass ein Abstand vom mindestens 1,50 Metern zu anderen Personen eingehalten wird. Eingeschränkt werden die Abfallberatung und die Hilfe beim Ausladen der Abfälle. Schilder weisen auf die Wartezone für die Fahrzeuge, die neuen Regelungen und Hygienevorschriften hin. „Wir haben allen 24 Städten und Gemeinden, die ihre Sammelstellen selbst betreiben empfohlen, ebenso zu verfahren“, berichtet Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Ihm sind insbesondere einheitliche Öffnungszeiten wichtig, um die Überlastung einzelner Sammelstellen zu vermeiden. Hierzu wurden allen Kommunen Informationen und Handreichungen zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen erhält man auf der Internetseite der jeweiligen Stadt oder Gemeinde.

Initiative für Glasfaserausbau zahlt sich aus

Wie wichtig eine leistungsfähige Glasfaser-Infrastruktur ist, zeigt sich aktuell überall: von schnellen und leistungsfähigen Datenübertragungsraten profitiert das Landratsamt ebenso wie Stadt- und Gemeindeverwaltungen mit ihren Einrichtungen, Unternehmen und deren Arbeitnehmern im Home Office sowie die Schulen. Alleine 1.400 Home Office Arbeitsplätze hat der Landkreis derzeit eingerichtet und ermöglicht es vielen Mitarbeiter/-innen, von zuhause zu arbeiten – und zwar nicht nur im Minimalbetrieb, in dem z.B. E-Mails gelesen und geschrieben werden, sondern in dem auch Fachprogramme bedient und komplexe Sachverhalte ausgewertet werden können. Dazu kommen neue Formate wie Videokonferenzen und Foren. In den Beruflichen Schulen in Trägerschaft des Landkreises ist deshalb die Fortführung des Unterrichts mit digitalen Medien möglich.

Aus diesem Grund freut sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel auch besonders über den jüngsten Förderbescheid des Landes über 552.000 Euro, mit dem der Breitbandausbau im Gewerbegebiet Sulzfeld kofinanziert wird. Von Seiten des Bundes wird die Maßnahme bereits mit 50 Prozent der geplanten Ausbaukosten in Höhe von 1,38 Millionen Euro gefördert. „Das ist ein Lichtblick für das örtliche Gewerbe. Ich danke dem Land Baden-Württemberg für die zusätzliche Unterstützung und Anerkennung der Bemühungen der Städte und Gemeinden im Landkreis Karlsruhe beim kommunalen Breitbandausbau“. Damit fließen bereits 20 Millionen Euro an Fördermittel des Landes und fünf Millionen Euro Fördermittel des Bundes in den Landkreis Karlsruhe.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter - derzeit nur telefonisch oder per Mail -

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. **Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist nur eine telefonische Beratung möglich oder per Mail.**

Der Pflegestützpunkt bleibt während der üblichen Sprechzeiten besetzt. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr.

Kontaktdaten:

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon (0721) 93 67 04 90, Mobil (0151) 125 888 34, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf: www.lokalmatador.de/epaper



Info

Schieß ein Tor für die Umwelt ...

... benutze den Mülleimer!



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene



Gebetseinladung

Liebe Mitchristen, wir als Vorstand der ACG wollen Sie in den Zeiten ohne Gottesdienste nicht alleine lassen. Wir werden Sie jede Woche an dieser Stelle mit einem kleinen geistlichen Impuls auf die Passions- und Osterzeit einstimmen. Wir möchten Sie begleiten durch diese Tage, die eigentlich die geprägtste Zeit im ganzen kirchlichen Jahreskreis sind, möchten mit Ihnen gemeinsam auf das Hochfest der Christenheit, auf Ostern zugehen.

Auch auf der Homepage der ACG bleiben wir mit Ihnen in Verbindung, jede Woche wird ein „Song of the week“ eingestellt: <https://acg-bruchsal.de/>

Wir laden Sie zum abendlichen Gebet ein mit folgender Andacht:

„Wir halten uns fern und sind für einander da – Licht der Hoffnung!“

Als Bruchsaler Gemeinden haben wir uns dieser großen Aktion angeschlossen. Die Idee ist, dass um 19 Uhr die Glocken läuten, wir im Fenster eine Kerze entzünden und dann gemeinsam beten.

Ein möglicher Ablauf

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Persönliches Gebet mit Bitten für andere Menschen

Vater unser

Liedvers zum Abschluss:

Der du allein der Erwge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt

im Fluge unsrer Zeiten:

bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,

damit wir sicher schreiten.

Text: Jochen Klepper 1938

Bleiben Sie behütet und unter Gottes Segen.

Ihr ACG-Vorstand

Geistliche Nahrung medial

Für das geistliche Leben in dieser Zeit gibt es unter anderen folgende Links:

Gebet

Gebetsanliegen können auf <https://www.amen.de> geteilt werden.

Radio- und Fernsehgottesdienste, Andachten

• ARD und ZDF: Am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr im Wechsel

<https://www.ardmediathek.de/.../gottesdienst>

<https://www.zdf.fernsehgottesdienst.de/>

• **Evangelischer Rundfunkdienst Baden e.V in Karlsruhe (Radio und Fernsehen)**

<http://erba.de/radio/>

• **bw family.tv Landesweiter Sender in Baden-Württemberg:**

(Kabel: Baden-Württemberg)

Himmel über Baden / Lichtblicke

Sonntags, 18 Uhr

• **Baden TVRegionalsender in Baden:**

(Kabel: Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Baden-Baden)

Himmel über Baden / Lichtblicke

Samstags und Sonntags, 8.30 Uhr

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Gemeinden Bruchsal

Geistlicher Impuls

Liebe Leser/-innen,

In der vergangene Woche erhielt ich eine Whatsapp und eine Bekannte fragte angesichts der Corona-Krise: Wo ist Gott? Ich frage: Wo ist der Mensch? Wo sind wir als Menschen mit allen unseren Möglichkeiten und Fähigkeiten angekommen? Die Krise legt Fehlentwicklungen in wesentlichen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens offen, mit denen in dieser Krisensituation nun umgegangen werden muss. Das beunruhigt natürlich in einer Industrienation wie der unseren und kann nur eines bedeuten: Dass wir an der Frage: Wo ist der Mensch angekommen? dringlich weiterzudenken und zu arbeiten haben. Im Kleinen finden sich Antworten schon jetzt. Dort, wo Menschen in den sogenannten systemrelevanten Bereichen unserer Gesellschaft tagaus tagein tätig und der Gefährdung durch den Coronavirus in besonderem Maß ausgesetzt sind. Dort, wo gegenseitige Hilfe nicht nur groß geschrieben, sondern auch unter diesen schwierigen Bedingungen gelebt wird. Dort, wo der Mensch dem andern zum (hilfreichen) Menschen wird. Auch in unseren Gemeinschaften. Manche haben ein Netzwerk aufbauen können, das wir Sie einladen zu nutzen. In jedem Fall gilt: Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe beim Einkauf benötigen oder ein die Seele erleichterndes Gespräch suchen! Wir sind für Sie da!

Apropos da sein: Gott ist auch da! In der Krise ist er da! So, wie er immer in seiner Geschichte mit den Menschen anwesend war und ist. „Ich bin der ich bin“ (2. Mose 3,14) ist sein Name. So hat sich Gott dem Mose vorgestellt, als dieser ihn fragte, wem genau er sich denn da anvertraue auf schwierigerem Weg. Damals, als er dem Auftrag erhielt, das Volk Israel aus der Notzeit der ägyptischen Knechtschaft herauszubringen. Eine Geschichte, die im Übrigen ein glückliches Ende fand. Gott ist da. ER ist der „Ich-bin-da-für-euch“. Sein Name ist auch jetzt in dieser Krise Zukunftsprogramm Gottes für uns! In diesem Sinne hat Albrecht Bengel den ermutigenden wie hilfreichen Satz hinterlassen: „Gott hilf uns nicht immer am Leid vorbei, aber er hilft uns hindurch.“ Ihnen und uns allen wünsche ich ein gutes Hindurchfinden und Hindurchkommen durch jeden Tag dieser außer-gewöhnlichen Zeit – im Vertrauen auf die hoffentlich fruchtbareren Anstrengungen vieler, diese Krise zu meistern. Wie im Vertrauen auf Gott, der für Sie da ist!

Für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinde (ACG)

Ihre Pfarrerin Andrea Knauber

Evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach

Evangelische Christusgemeinden

Unter- und Obergrombach



Corona Pandemie

Grüß Gott!

Als Evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach wollen wir unseren Teil dazu beitragen, dass sich COVID-19 nicht mehr so schnell ausbreiten kann.

Was das konkret für uns bedeutet, teilen wir Ihnen hier mit.

Bleiben Sie von Gott behütet!

Pfarrerin Andrea Knauber und die Ältesten der Christusgemeinde

Gemeindeveranstaltungen

Alle Gemeindeveranstaltungen einschließlich der Gottesdienste werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Kindergarten

Unser Kindergarten Arche Noah ist bis auf weiteres geschlossen (mindestens bis zum Ende der Osterferien). Er hält eine Notgruppe bereit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leiterin Nicole Knoch Tel. (07257) 60 77.

Konfirmation und Jubelkonfirmation

Der Konfirmandenunterricht wird ausgesetzt und beginnt zeitgleich wieder mit der Öffnung der Schule. Das Klettern im GATE Ettlingen ist abgesagt. Ob die Konfirmation wie geplant stattfinden kann, ist noch offen.

Die Jubelkonfirmation, die für Sonntag, 29. März geplant war, wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Gottesdienste

Bis auf weiteres feiern wir in unserer Gemeinde **keine öffentlichen Gottesdienste und Andachten**. Dies betrifft auch die Karwoche und alle Ostergottesdienste

Beerdigungen, Taufen, Trauungen

Für Beerdigungen, Taufen und Trauungen gelten die Regelungen der Landesverordnung vom 20. März mit ihren Ergänzungen. Bestattungen dürfen deshalb nur unter freiem Himmel und mit maximal zehn teilnehmenden Personen stattfinden.

Geistliches Leben in Zeiten von Corona

Kirche geöffnet zur persönlichen Andacht

Wir öffnen die Gustav-Adolf-Kirche sonntags von 10 bis 11 Uhr **zur persönlichen Andacht**. Sie finden hierzu Materialien in der Kirche, die Sie bitte mitnehmen. Auch steht dort eine **Gebetswand**, an der Sie Ihre Gedanken, Wünsche, Hoffnungen anbringen und mit anderen teilen können.

In der **Karwoche** öffnen wir die Kirche am

- Gründonnerstag von 19 bis 20 Uhr
- Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag von 10 bis 11 Uhr.

Wir bitten Sie, beim Besuch der Kirche einen ausreichenden Abstand zu halten zu den anderen anwesenden Besucher*innen und auf das Händeschütteln zu verzichten. Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch selber mit. **„Licht der Hoffnung“**

Wir laden Sie ein zur Aktion „Licht der Hoffnung“. Näheres finden Sie in diesem Amtsblatt unter „Ökumene“.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gründonnerstag „Zeichen der Verbundenheit“ – Das andere Abendmahl

Am Gründonnerstag, 9. April, 20 Uhr (Läutebeginn 19.50 Uhr), laden wir herzlich zum gemeinsamen Abendmahl ein. Da wir uns nicht in der Kirche versammeln können, probieren wir eine andere Form der Begegnung aus. Wir verbinden uns miteinander über eine Video-/Telefonkonferenz. Die Hinweise, wie Sie sich in diesen Online-Gottesdienst einwählen können, veröffentlichen wir spätestens am Tag zuvor über die Homepage unserer Gemeinde (www.ekg-heidelberg.de) oder versenden sie per Mail an die uns bekannten Adressen. Die einzelnen Elemente des Gottesdienstes hat der Hauskreis Heidelberg/Helmsheim vorbereitet und „überträgt“ sie aus verschiedenen Wohnungen. Die Predigt und Einführung zum Abendmahl übernimmt Pfarrer Thomas. Bereiten Sie dazu in Ihren Häusern einen Teller mit Brot und – so vorhanden – Traubensaft oder Wein vor. Die Einwahl zu der Video-/Telefonkonferenz ist schon ab 19.30 Uhr möglich.

Im Pfarramt sind wir in den kommenden Wochen **telefonisch** unter (07251) 51 68, per **E-Mail** heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de und **dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr vor Ort über die Türsprechanlage für Sie da.**

Pfr. Jörg Muhm ist telefonisch unter (07251) 358 99 03 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben von Herzen Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie behütet und bewahrt.

Ihr Pfarramtsteam

Gottesdienste und Hilfsangebote

Weiterhin ist es leider nicht möglich in unserer Kirche Gottesdienste zu feiern.

Dennoch bleiben wir aber untereinander verbunden. Dazu gibt es folgende Angebote:

- **Wöchentliche Predigt** von Pfarrer Jörg Muhm auf unserer Homepage unter www.ekg-heidelberg.de, bei YouTube unter dem Stichwort „Evangelische Kirchengemeinden Heidelberg Helmsheim“ oder auf Spotify unter dem Stichwort „Jörg Muhm“
- **Offene Kirche** (Martinskapelle) täglich von 10 bis 18 Uhr – Bitte darauf achten, dass sich nicht mehr als sieben Personen im Raum aufhalten und der Mindestabstand von 2m eingehalten wird.
- **Balkon-Musik**: der Posaunenchor und Freunde spielen um 19:30 Uhr in Heidelberg jeder von seinem Fenster/Balkon für alle
- **Gebetsglocke** – im Anschluss um 19:45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Jeder betet für sich zuhause.
- **Für Hilfsangebote** (Einkauf, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge,...) erreichen Sie uns unter (07251) 358 99 09 oder corona@ekg-heidelberg.de.

Aktuelle Infos immer unter www.corona.ekg-heidelberg.de.

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gründonnerstag „Zeichen der Verbundenheit“ – Das andere Abendmahl

Am Gründonnerstag, 9. April, 20 Uhr (Läutebeginn 19.50 Uhr), laden wir herzlich zum gemeinsamen Abendmahl ein. Da wir uns nicht in der Kirche versammeln können, probieren wir eine andere Form der Begegnung aus. Wir verbinden uns miteinander über eine Video-/Telefonkonferenz. Die Hinweise, wie Sie sich in diesen Online-Gottesdienst einwählen können, veröffentlichen wir spätestens am Tag zuvor über die Homepage unserer Gemeinde (www.ekg-heidelberg.de) oder versenden sie per Mail an die uns bekannten Adressen. Die einzelnen Elemente des Gottesdienstes hat der Hauskreis Heidelberg/Helmsheim vorbereitet und „überträgt“ sie aus verschiedenen Wohnungen. Die Predigt und Einführung zum Abendmahl übernimmt Pfarrer Thomas. Bereiten Sie dazu in Ihren Häusern einen Teller mit Brot und – so vorhanden – Traubensaft oder Wein vor. Die Einwahl zu der Video-/Telefonkonferenz ist schon ab 19.30 Uhr möglich.

Im Pfarramt sind wir in den kommenden Wochen **telefonisch** unter (07251) 5168, per **E-Mail** heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de und **dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr** vor Ort über die Türsprechanlage für Sie da.

Pfr. Jörg Muhm ist telefonisch unter (07251) 358 99 03 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben von Herzen Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie behütet und bewahrt.

Ihr Pfarramtsteam

Gottesdienste und Hilfsangebote

Weiterhin ist es leider nicht möglich in unserer Kirche Gottesdienste zu feiern.

Dennoch bleiben wir aber untereinander verbunden. Dazu gibt es folgende Angebote:

- **Wöchentliche Predigt** von Pfarrer Jörg Muhm auf unserer Homepage unter www.ekg-heidelberg.de, bei YouTube unter dem Stichwort „Evangelische Kirchengemeinden Heidelberg Helmsheim“ oder auf Spotify unter dem Stichwort „Jörg Muhm“
- **Offene Kirche** (Martinskapelle) täglich von 10 bis 18 Uhr – Bitte darauf achten, dass sich nicht mehr als sieben Personen im Raum aufhalten und der Mindestabstand von zwei Metern eingehalten wird.
- **Balkon-Musik**: der Posaunenchor und Freunde spielen um 19.30 Uhr in Heidelberg jeder von seinem Fenster/Balkon für alle
- **Gebetsglocke** – im Anschluss um 19.45 Uhr lädt täglich die Gebetsglocke zum Hausgebet ein. Jeder betet für sich zuhause.
- **Für Hilfsangebote** (Einkauf, Rezept-/Medikamentenbesorgung, Gespräch, Seelsorge,...) erreichen Sie uns unter (07251) 358 99 09 oder corona@ekg-heidelberg.de.

Aktuelle Infos immer unter www.corona.ekg-heidelberg.de.

Evangelische Luthergemeinde



Mal-Aktion für Kinder

Auch wenn wir uns nicht treffen können, können wir doch etwas Gemeinsames schaffen! Und darum laden wir alle Kinder – ganz egal wie alt sie sind – ein, zu den Buntstiften zu greifen und bei unserer Mal-Aktion für die Bruchsaler Kinder-Bibel mitzumachen!

Jede/-r reserviert sich eine (oder mehrere) Bibelstellen und malt dazu ein Bild. Die zugeschickten Bilder werden in einer Online-Galerie ausgestellt. Am Ende wird aus den Bildern und dem biblischen Text eine Bruchsaler Kinder-Bibel entstehen.

Die Bibelstellen bitte unter www.wishsite.de/wishlist/evhvauma reservieren. Dort ist auch eine genaue Beschreibung der Aktion zu finden, ebenso der Link zur Online-Galerie. Bei Fragen oder um die eingescannten oder abfotografierten Bilder zuzuschicken: Gemeindediakonin der Luthergemeinde Carmen Debatin, carmen.debatin@kbz.ekiba.de oder (0175) 730 84 63.



Offene Lutherkirche mit Möglichkeiten zum Gebet:

samstags und sonntags von 10 bis 12 Uhr sowie von 16 bis 20 Uhr **Wöchentliches Rundschreiben** jeden Freitag mit allen wichtigen Gemeinde-Infos, Hinweisen auf eigene und externe Angebote sowie einem geistlichen Impuls

Wer in den Mail-Verteiler aufgenommen werden möchte, schreibt eine Mail an luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de. Wer das Rundschreiben per Post bekommen möchte, gibt sein Name und Adresse telefonisch unter (07251) 20 04 an.

Ökumenisches Abendläuten „Licht der Hoffnung“: Die Kirchenglocken der Bruchsaler Gemeinden laden ein, um 19 Uhr innezuhalten, eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Gebet zu sprechen. Gebetsvorschläge finden sie unter www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Vorschau auf Passion und Ostern:

Passionszeit: Andachten werden täglich über den Rundschreiben-Verteiler verschickt.

Gründonnerstag: Es wird unter www.ekiba.de/ideenpool-gemeinden einen Vorschlag geben, wie man in seiner Wohnung / seinem Haus eine Abendmahlsfeier selbst gestalten kann.

Karfreitag: Wer an Karfreitag in gedanklicher Gemeinschaft Abendmahl feiern möchte, bekommt Texte an die Hand.

Zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr wird ein Konzert von Bezirkskantor Johannes Link aus der Stiftskirche digital übertragen.

Ostersonntag: 9.30 Uhr Turmblasen mit Bläsern des Posaunenchores. Um 10.15 Uhr wird es unter www.ekiba.de/kirchebegleitet den Ostergottesdienst der Landeskirche aus der Stiftskirche in Bretten geben. Prälat Traugott Schächtele, Synodalpräsident Axel Wermke und Dekanin Ulrike Trautz werden den Gottesdienst feiern.

Familien mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren bekommen Osterpost und einen Vorschlag für eine Oster-Andacht im Familienkreis.

Der Gemeindebrief mit Ostergruß wird bis Ostern rechtzeitig in den Haushalten sein.

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**



Informationen zur aktuellen Situation

“Ich habe mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!” Jesus Christus (Joh 16,33) – Sein Trost für uns: Unsere berechnete Angst spricht Jesus uns weder ab noch redet er sie uns aus. Er gesteht sie uns ebenso zu, wie er seine eigene abgründige Angst ausgestanden hat. So steht er uns in unserer Angst bei und alles mit uns durch. So gibt er uns am Geheimnis seines Friedens wirksam Anteil.

Sprechzeit Pfr. Dr. Müller:

Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr und **nach Vereinbarung.**

Das Pfarrbüro ist geschlossen, telefonisch aber erreichbar:

Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Außer BEERDIGUNGEN in kleinstem Kreise im Freien **ruht** unser kirchliches Gemeindeleben samt Jungschararbeit. Nutzen Sie aber:

– **Zum Täglichen Hausgebet läuten** um **19.32 Uhr** die Glocken. Vorlagen mit Lesungen bis Ostermontag siehe: https://www.ekiba.de/html/aufruf_zum_abendgebet.html

– **Lesegottesdienste** für die Sonn- & Feiertage finden Sie auf unserer Homepage und ausgedruckt in der Kirche, auf Wunsch per Newsletter, Mail oder auf Papier nach Hause gebracht.

– **GottesdienstLivestream-Übertragungen** an den Sonn- & Feiertagen auf der Homepage der Landeskirche www.ekiba.de: „Kirche begleitet“

– Unsere **Ev. Kirche in Staffort** ist **täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet** zum Beten und Ruhefinden. Bitte betreten sie die Kirche nur **vereinzelt** und mit großem Abstand. Fassen Sie am besten **nur ausliegende Papiere zum Mitnehmen** an.

– Unsere **Glocken läuten** zu den täglichen **Gebets-** (6, 12, 18 Uhr) und **Gottesdienstzeiten** zu **persönlicher Andacht** oder **„stellvertretend Gottesdienst feiern“** daheim oder in der Kirche, alleine oder mit ihren engsten MitbewohnerInnen.

– **Seelsorgliche Gespräche: telefonisch** – oder **notfalls** vereinbart im Pfarramt oder bei Ihnen zu Hause.

– Halten Sie in Ihrer **Nachbarschaft** telefonisch etc. regelmäßig Kontakt, damit niemand **vereinsamt** oder **in Notlagen gerät**.

– **Hilfe und Unterstützung:** StutenseerInnen helfen StutenseerInnen – **Einzelhandel:** Wo bekomme ich noch was? – **Gastronomie:** – Wo kann ich Essen bekommen? – Siehe: <https://www.meinstutensee.de/corona-virus/>

– **Alle mögen im Gebet** mit einander und für einander, für Andere weltweit und bei uns Gott um Bewahrung und Beistand, Trost, Kraft und Heilung bitten!

– Weitere Angebote: www.kg-staffort-buechenau.de
www.ekiba.de/kirchebegleitet – www.evangelisch.de.

Bleiben Sie wohl auf & zuversichtlich! Uns und alle Menschen tröste, segne & behüte Gott.

Ihr Pfarrer Dr. Holger Müller

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Die Gottesdienste und Gruppenveranstaltungen finden bis auf Weiteres nicht statt. Wir wünschen allen weiterhin eine behütete und gesegnete Zeit.

Der Mutmachers:

Gott schützt mich wie ein starker Fels, bei ihm bin ich geborgen. Ihr Menschen, vertraut ihm jederzeit und schütet euer Herz bei ihm aus! Gott ist unsere Zuflucht.

Psalm 62, 8 u. 9

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau**



Newsletter und Gebetsgemeinschaften bei Fürbitten

Im Moment ist es schwer, auch im kirchlichen Bereich, auf dem aktuellen Stand zu bleiben. Ab sofort bieten wir deswegen einen Newsletter an, den Sie auf unserer Homepage www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de abonnieren können.

Gebetsgemeinschaft bei Fürbitten:

Viele von Ihnen vermissen in diesen Tagen das gemeinsame Beten und Gottesdienst feiern in der Kirche. Stellvertretend für Sie alle feiert Pfarrer Forneck auf Wunsch des Bischofs täglich privat die Messe für die Seelsorgeeinheit. Mit dieser Feier können Sie sich verbinden, indem Sie ihm Ihre Anliegen mitteilen, die er bei den Fürbitten mit ins Gebet und die Feier der Eucharistie nimmt. Sie haben die Möglichkeit, über die Homepage (www.karlsdorf-neuthard-buechenau.de) ihm Ihre Fürbitten und Anliegen zukommen zu lassen oder Zettel, mit Ihren Gebetsanliegen von zu Hause, in Boxen einzuwerfen, die in den Kirchen stehen (in Karlsdorf am Josefsaltar, in Neuthard und in Büchenau bei den Opferkerzen). Diese werden regelmäßig geleert und Pfarrer Forneck mitgeteilt.

Heilige Messen, Hausgottesdienste und Impulse für Familien

Heilige Messe aus Freiburg

Bis auf weiteres überträgt das Erzbistum jeden Werktag um 18.30 Uhr und jeden Sonntag um 10 Uhr unter www.ebfr.de eine Heilige Messe aus dem Freiburger Münster.

Hausgottesdienste

Hausgottesdienste zu Hause feiern? Hier ein Link:

https://www.ebfr.de/html/content/seelsorge_jetzt_trotz_corona.html?&=c270tpl7ocqvgio4usm82cnp8p

Kinder, Jugendliche und Familien –

Impulse „Ostern.Zuhause.Feiern“

Familien, Kinder und Jugendliche finden ab sofort auf unserer Homepage ein paar Ideen und Anregungen für die Osterzeit: www.kanebue.de/ostern.zuhause.feiern. Schauen Sie rein – wir freuen uns!



Gedanken in der Karwoche

Ostern fällt nicht aus. Nein, die Passion und Ostern finden statt. In der Welt spielt sich das Drama von Gründonnerstag bis zum Ostermorgen ab, jeden Tag. Da sind die vielen, die anderen die Füße waschen wie an jedem anderen Montag oder Gründonnerstag. Die Beatmungsgeräte steuern, Brot backen, Kommunikation und Communion ermöglichen, Regale füllen mit Wein – und ja, auch mit Toilettenpapier. Die Ärztinnen, Altenpfleger, die Kassiererinnen und Journalisten. Die Vielen, isoliert im Krankenzimmer mit und ohne Corona-Infektion, vor dem Stacheldrahtzaun an Grenzen, jeden Tag. Es leben viele zwischen Panik und Hoffnung in Quarantäne, erzwungener Verlangsamung, Ausgangsbeschränkungen und bedrückender Stille des social distancing?

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Karwoche,

Ihre

Torsten-Chr. Forneck, Stefan Baumstark und Nicola Berberich

Pfarrgemeinderatswahl

Die öffentliche Auszählung findet am 5. April um 15 Uhr im Thomas-Morus-Heim Karlsdorf statt.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Unsere Predigten/ Gedanken/ Gottesdienstauschnitte/ Vorlagen

<https://lebenmitvision.podspot.de>

Gebetsvorlagen können hier heruntergeladen und ausgedruckt werden: <http://www.joerg-sieger-interaktiv.de/pffiffig/pages/pfarrblatt.do?g=bm>



Hilfe in Zeiten von Corona

**Wir sind da für Hilfe jeder Art:
Einkaufshilfe, Gesprächsbedarf, Seelsorge, ...**

**Melden Sie sich bei uns, wenn Sie selbst Hilfe brauchen,
oder jemanden kennen, der Unterstützung
in Ober- oder Untergrombach benötigt.**

Für Hilfesuchende oder Helfende:

Pfarrer Thomas Fritz 0174 92 26 930
tfritz@kath-bruchsal-michaelsberg.de

Seelsorgerliche Gespräche:

Gemeindereferentin Ute Wick 07257 925823 oder 0171 33 55 706
Pfarrer Thomas Fritz 0174 92 26 930

Hilfe in Zeiten von Corona für Heildesheim/Helmsheim

Wir sind da für Hilfe jeder Art: Einkaufshilfe, Gesprächsbedarf, Seelsorge, ...
Melden Sie sich bei uns, wenn Sie selbst Hilfe brauchen, oder jemanden kennen, der Unterstützung benötigt.

☎ Tel.: 07251 / 355 99 09
✉ E-Mail: corona@ekg-heildesheim.de oder corona@ekg-helmsheim.de
📍 Aktuelle Informationen unter:
www.corona.ekg-heildesheim.de oder www.corona.ekg-helmsheim.de
Die aktuelle Aufteilung des Bundeslandes und weitere Informationen finden Sie auf den o.g. Internetseiten.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag abgesagt

FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim (vorher: Altenwerk)
Der angekündigte **Senioren-Nachmittag im Pfarrzentrum** am Dienstag, **7. April** mit einem Bilder-Vortrag von Frau Angela Kraft **wird abgesagt**. Auch alle anderen kirchlichen Veranstaltungen finden vorerst nicht statt, um eine Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden.
Die Vorstandschaft

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Alle Gottesdienste & Veranstaltungen sind abgesagt

Aufgrund der aktuellen Situation **entfallen alle GOTTESDIENSTE und VERANSTALTUNGEN**, Chorproben, Zusammenkünfte usw. (auch in den Pfarrzentren) **bis 20. April**.

Die Stadt- und die Hofkirche sind **von 8 bis 17 Uhr** geöffnet und laden zum stillen Gebet ein.

Weitere Infos bzw. aktuelles über: www.se-bruchsal.de

Dort finden Sie auch Gebete und bzw. den Link zum Livestream tägliche hl. Messe aus dem Freiburger Münster (werktags um 18.30 Uhr, sonntags um 10 Uhr):

<https://www.se-bruchsal.de/gottesdiensthinweise-und-gebete.html>

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro bleibt **bis auf weiteres GESCHLOSSEN**, ist aber telefonisch wie folgt erreichbar:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 15 bis 17 Uhr,

Tel. (07251) 931 82-0 oder Mail: info.vinzenz@se-bruchsal.de.

PGR-Wahlen der Erzdiözese Freiburg

Erzbischof Stephan Burger hat aufgrund der ständigen Veränderungen der Sach- und Rechtslage in der Corona-Krise weitreichende Entscheidungen für die Wahl der Pfarrgemeinderäte getroffen:

Die Pfarrgemeinderats-Wahl in der Erzdiözese Freiburg wird um zwei Wochen, vom 22. März auf den **5. April** verschoben. Dadurch werden die Fristen für die Online- und Briefwahl verlängert:

So kann noch **bis zum 3. April, 18 Uhr, online** gewählt werden. Briefwahlanträge können noch **bis zum Ablauf des 1. April gestellt und bis zum 5. April, 12 Uhr**, im Pfarrbüro, Josef-Kunz-Str. 4/Briefkasten eingeworfen werden.

Stichtag für die Erlangung des aktiven sowie passiven Wahlrechts und für die vor der Wahl geltenden satzungsmäßigen Fristen und Termine bleibt der 22. März.

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Termine in Corona-Zeiten

Montag, 6. April

8.15 Uhr: Gebetskreis, jeder bei sich Zuhause

Das Frauenfrühstück am 4. April findet nicht statt!

Der Liebenzeller Gemeinschaftsverband bietet unter lgv.org online Gottesdienste an!

Weitere Infos unter:

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.cg-heildesheim.de



Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



7 Wochen ohne Pessimismus

Woche 7 – Denn wir sind gerettet auf Hoffnung hin (6. bis 12. April)

Römer 8, 24-28: Nein, es ist längst nicht ausgemacht, dass alles gut wird. Aber Gott ist immer an unserer Seite, wenn es eng wird. Und lehrt uns zu hoffen und zu beten, dass es weitergeht. Diese Hoffnung ist uns mit Ostern versprochen. Die gilt!



Andere Glaubensgemeinschaften

Kirche für Bruchsal



Aktuelle Information zu unseren Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus, müssen wir leider bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der KfB absagen. Es ist uns wichtig, die Vorschriften der Behörden zu beachten. Was wir weiterhin tun ist, darauf zu vertrauen, dass Gott regiert und niemals die Kontrolle verliert. Die Menschheit steht hilflos vor dem neuen Virus, unser Gott nicht.

Lasst uns im Gebet weiter zusammen stehen und für unser Land und unsere Regierung vor Gott eintreten.

Wir beobachten die Entwicklungen sehr genau und halten euch hier und in unserem Newsletter auf dem Laufenden, wie es weiter geht.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

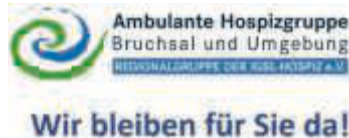


Wir bleiben für Sie da!

„Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung“ bietet zusätzlich telefonische Sterbe- und Trauerbegleitungen an

Das Coronavirus ist in Deutschland angekommen und bringt derzeit einschneidende Veränderungen für die Gesellschaft. Dies gilt besonders für jene, die sich ohnehin schon in einer persönlichen Ausnahmesituation befinden, weil sie selbst oder geliebte Menschen schwer erkrankt, sterbend oder in Trauer sind. „Auch und besonders in diesen Zeiten möchten wir unsere Unterstützung für Betroffene und deren Angehörigen anbieten“ betont Ernst-Dieter Elschner, erster Vorsitzender der Hospizgruppe. „Sollte es nicht machbar sein, eine persönliche Sterbebegleitung vor Ort zu ermöglichen, stehen ab sofort qualifizierte Ehrenamtliche auch telefonisch für eine Begleitung und als Gesprächspartner zur Verfügung.“ Beratungen und Trauergespräche werden weiterhin telefonisch angeboten. Erreichbar ist die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter **Tel. (07251) 320 40 10** oder per E-Mail unter bruchsal@hospizgruppe.de.

Aufgrund von Corona pausieren die Trauer-Gruppenangebote (Trauercafés, Selbsthilfegruppe „Verwitwet mitten im Leben“) bis auf weiteres. Teilnehmende aus diesen Gruppen können ebenfalls gerne über obige Telefonnummer Kontakt aufnehmen, wenn sie ein Gespräch mit den diesbezüglichen Ansprechpartnerinnen vereinbaren möchten.



1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Ringens in der Schule – Teil 1

Im Rahmen des Sport- und Deutschunterrichts haben mehrere unserer Nachwuchsringer Ausarbeitungen zum Thema Ringen erstellt, wovon wir Ihnen gerne Auszüge zur Verfügung stellen wollen. Heute Teil 1 der Ausarbeitung von Mareike Stricker fürs Justus-Knecht Gymnasium.

1. Was ist das?

Ringen ist ein Kampfsport der zu den Kraftsportarten zählt und der ohne weitere Hilfsmittel ausgeführt wird. Es ist eine der ältesten Sportarten überhaupt. Die ersten Aufzeichnungen die 4000 Jahre alt sind wurden auf Wänden in Königsgräbern in Ägypten entdeckt. 3000 vor Christus sind auch Aufzeichnungen im alten China gefunden worden und es wurden Ringerschulen nachgewiesen. Im Jahr 708 vor Christus wurde das Ringen als olympische Sportart in die olympischen Spielen der Antike aufgenommen. Der heutige Deutsche Ringerbund umfasste 2019 zirka 64.058 Mitglieder. Aus dem Ringen sind viele andere abgewandelte Zweikampfsportarten entstanden wie z. B. Judo, Örlingen, Mongolisches Ringen, Schwingen; Beachwrestling oder Sumoringen. Oft wird Ringen auch mit der Amerikanischen Sportart Wrestling verwechselt, obwohl diese Sportarten nichts miteinander zu tun haben.

Es gibt **zwei Stilarten** des Ringkampfes:

1. Der Freistil: Sein Ursprung kommt aus England und hat sich von dahin um die ganze Welt verbreitet. Dieser Stil heißt, dass man auch unterhalb der Hüfte angreifen darf (der gesamte Körper gilt als Angriffsfläche). Und bei einem Wurf des Gegners darf man auch seine Beine zum Einsatz benutzen. Um den Gegner zu Fall zu bringen.

2. Der griechisch-römische Stil:

Dieser (auch Greco genannt als Abkürzung des Englischen Namens Greco-Roman) Beim griechisch-römischen-Stil ist es verboten unterhalb der Hüfte anzugreifen auch darf man nicht die Beine des anderen mit den eigenen Beinen wegziehen oder sonstiges.

2. Ziel des Ringkampfes

Das Ziel des Ringkampfes ist es seinen Gegner fair zu besiegen. Es gibt vier Möglichkeiten um beim Ringen zu siegen.

- Der Schulterriegel: Abgekürzt auch SS = Wenn beide Schulterblätter des Gegners auf der Matte liegen.
- Die Technische Überlegenheit: Abgekürzt auch TÜ= Bei 15 Punkten Differenz (wenn du 15 Punkte mehr hast als dein Gegner)
- Der Punktesieg: Abgekürzt auch PS = Wenn nach Ablauf der Zeit du mehr Punkte als dein Gegner errungen hast.

d) Der Aufgabesieg: Abgekürzt auch AS= Wenn dein Gegner durch Disqualifikation oder Gesundheitlich nicht mehr antreten kann und somit aufgeben muss.

Teil 2 folgt ...



Freistilringen par excellence

Foto: asv

Caritasverband Bruchsal



Füreinander- auch in Zeiten von Corona



Simone Butterer mit neu gefertigten Atemschutzmasken

Foto: cv

Wer in „normalen“ Zeiten die Kreativ-Ladenwerkstatt von Simone Butterer in Obergrombach betritt, der freut sich über die vielen Farben und große Auswahl hübscher, handgefertigter Geschenke: Mützen, Schals, Kissen, Kuscheldecken und vieles mehr.

Ein Artikel kommt nun noch hinzu und dieser ist jetzt besonders gefragt und wertvoll. Mit der guten Idee, anderen zu helfen, machte sich die Inhaberin von „Purzel Design“ quasi über Nacht an die Arbeit. Simone Butterer möchte einen Beitrag in der Corona Krise leisten und näht für Caritasmitarbeiter und Bewohner des betreuten Wohnens ehrenamtlich Mundschutzmasken. In verschiedenen Farben und Mustern, aus atmungsaktiven Baumwollstoffen und hygienisch waschbar ist jede Maske ein Unikat. (cvc)

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



Ökumenischer Hospiz-Dienst bietet telefonische Beratung in turbulenten Zeiten

Auch wir als ambulanter Dienst stehen aufgrund der derzeitigen Situation vor neuen Herausforderungen.

Unser Trauertreff am Dienstag, 31. März kann aus diesem Grunde leider nicht stattfinden.



Für Ihre Fragen und Anliegen rund um die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie Trauer sind wir auch weiterhin telefonisch für Sie erreichbar und unterstützen Sie unter Berücksichtigung der aktuellen Vorschriften. Sie erreichen Frau Kraus oder Frau Wolbert von Montag bis Freitag unter Tel. (07251) 80 08-58 von 8 bis 16 Uhr oder per E-Mail: hospiz@hospiz-bruchsal.de
 ÖHD-Koordinatorinnen
 Claudia Kraus und Tanja Wolbert
 Foto: öhd

CVJM



„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht sondern der Kraft in der Liebe und der Besonnenheit.“ 1. Thim. 1 Vers 7

Liebe Kinder, liebe Kinder, auf diesem Wege senden wir Euch herzliche Grüße. Leider müssen wir ja gerade alle zu Hause bleiben und können nicht in die Schule. Auch unsere Scout Pfadfinder machen erstmal Pause. Weil zu Hause bleiben manchmal ganz schön langweilig sein kann, haben wir verschiedene Online-Angebote und Ideen für Euch zusammengestellt, damit ihr auch zu Hause viel Spaß haben und Geschichten von Gott hören könnt.

Onlinekindergottesdienst:

Verschiedene Kirchen aus dem Karlsruher Raum haben sich zusammengeschlossen und bieten jeden Sonntag ab 9.30 Uhr einen Online KiGo auf Youtube an:
www.youtube.com/channel/UCsnIncp_DV3YPMkif-4Npgg

Online Jungchar:

Zu Hause um 10 uns nichts zu tun? Hier gibt es jeden Tag neue Beschäftigungsideen und Kreative Impulse für Kids und Teens:
www.zuhauseum10.de.
 Puppengeschichten mit biblischem Impuls und Ideen zum Spielen:
www.team-ec.de

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Ausprobieren, Gesundheit und Gottes Segen!

Förderverein Stadtbibliothek



Absage der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am 20. April wird aus gegebenem Anlass auf unbestimmte Zeit verschoben. Sobald eine Durchführung wieder möglich ist, werden wir den neuen Termin veröffentlichen.

Kleintierzuchtverein C 20

Geburtstagsgrüße

Der C20 Bruchsal wünscht den drei Mitgliedern Sandra Schönfelder, Otto Wagner und Dieter Zinnitz alles Gute zum Geburtstag. Für das kommende Lebensjahr wünschen wir Ihnen Glück, Erfolg und Zufriedenheit, aber vor allem Gesundheit.

Kneipp Verein Bruchsal



Terminänderung!

Der geplante Jahresausflug am 25. April nach Mainz muss aus gegebenen Vorschriften und Verordnungen verschoben werden.

Neuer Termin: 26. September.

Die Reise erfolgt in der gleichen Art wie in der bekannten Beschreibung dargestellt, also keinerlei Veränderung. Sollten angemeldete Personen nicht teilnehmen können, bitten wir um baldige Mitteilung, damit freierwerdende Plätze weiter vergeben werden können. Der bereits bezahlte Betrag wird zurückgezahlt. Derzeit sind keine Neuanmeldungen möglich, nur wenn Plätze durch Rücktritte frei werden.
 E.M.

Wiederbeginn des Radtreffs verschoben

Es sollte wieder so weit sein. Corona hat uns einen Strich durch die Planung gemacht!

Der regelmäßige Radtreff des Kneipp-Vereins Bruchsal e. V. findet üblicherweise am zweiten Mittwoch der Monate April bis September um 14 Uhr statt. Am 8. April fällt der Termin aus.

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen und Ankündigungen des Kneipp-Vereins in der Presse.
 Tourführer Wolfgang Walter Tel. (07251) 98 27 11 7.



Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Geplante Sachspendensammelaktion am 4. April kann wegen der Corona-Pandemie NICHT stattfinden!

Unsere Planungen für den Schulbau in Afrika gehen aber weiter!



Ebenerdiges Modell der geplanten Inklusionsschule in Uganda

Foto: konvoi

Mit unserem Partnerverein ZINUNULA wollen wir in Uganda eine Schule für behinderte und nichtbehinderte Kinder bauen. Durch gemeinsame Beschulung von Kindern mit und ohne Förderbedarf mit Methoden des selbstständigen, problemlösenden, kreativen und kooperativen Lernens, soll sich das Bewusstsein der Zivilgesellschaft zu einem menschenwürdigen Umgang mit Behinderten, wie von der UN-Menschenrechtskonvention gefordert, verändern.

Wir schicken schon viele Jahre Container mit gebrauchten und reparierten Behindertenhilfsmitteln in Entwicklungsländer und wissen, dass dort immer noch behinderte Menschen „unter Verschluss“ gehalten werden. Behinderungen werden als ein Fluch angesehen und die ganze Familie, besonders die Mütter, werden verachtet. Diesen Teufelskreis wollen wir durchbrechen, indem in der geplanten Schule „inklusiv“ unterrichtet wird und schon im Kindergarten Gemeinsamkeit gelebt wird.

Unser Entwicklungshilfeministerium prüft z.Zt. unseren Antrag für eine 90-prozentige Finanzierung der 223.000 Euro für dieses einzigartige Groß-Projekt mit Modell-Charakter für Afrika.

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin mit Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfsprojekte, wie z.B. Schulbau, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, usw. **in Afrika. Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!**

Spendenkonten:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,
 Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Schreiben Sie uns in Ihrer Überweisung bitte **Ihren Verwendungswunsch (z.B. Uganda)** und **Ihre Adresse für die Spendenquittung**. Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Manfred Rölleke und Team,
 Tel. (07254) 779 770,
 E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
 Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Ehrung für Boxerin Charlotte Rötten



Sportlerehrung

Foto: pugilist

Jugendsportlerehrung im Cineplex Bruchsal. Charlotte Rötten wird für ihre tolle Leistung in 2019 von der Oberbürgermeisterin geehrt. Charlotte ist sowohl Baden-Württembergische als auch Deutsche Meisterin in ihrer Altersklasse geworden.

Wir sind stolz auf Dich! Weiterhin viel Erfolg!
Deine Pugilisten, Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal, (07251) 934 988
oder www.pugilist.de

Rheuma-Liga



Veranstaltungen und Termine

Abgabe der Mitgliederversammlung der Rheuma-Liga Ba-WÜ, Arbeitsgemeinschaft Bruchsal

Auf Grund der aktuellen Lage müssen wir die Mitgliederversammlung am Mittwoch, 25. März **absagen!**

Wir informieren Sie rechtzeitig, sobald ein neuer Termin feststeht!
Ihr Sprecherrät der Arbeitsgemeinschaft Bruchsal der Rheuma-Liga Ba-WÜ

Mit Bewegung gegen den „Corona-Blues“

Rheuma-Liga Baden-Württemberg bietet Fitness-Übungen für zu Hause an

Beraten, Begegnen und Bewegen – drei B kennzeichnen normalerweise das Angebot, das die Rheuma-Liga Baden-Württemberg in Bruchsal zur Verfügung stellt. Angesichts der aktuellen Corona-Situation ist die unmittelbare Begegnung nicht mehr möglich und die Beratung erfolgt nur noch per Telefon und E-Mail. Das Bewegungsprogramm in den Gruppen muss ebenfalls ausfallen. Das kann für die Betroffenen dramatische Folgen haben: Gelenke werden steif. Hiergegen bietet jetzt die Website der Rheuma-Liga ein vollwertiges Ersatzprogramm an für das private „Fitnessstudio“ im heimischen Wohnzimmer. „Gezielte Bewegung ist gerade für Rheuma-Kranke ein wichtiges Element der Linderung und fürs Wohlbefinden“, sagt Siegfried Hofmann, Geschäftsführer der Rheuma-Liga Baden-Württemberg. „Deswegen ist es wichtig, dass sie weiterhin regelmäßig ihre Übungen machen können.“ Auf der Website der Selbsthilfeorganisation gibt es unter „Bewegungsübungen“ Anleitungen mit jeweils einem kurzen Film zu jeder Übung, die man sehr gut zu Hause nachmachen kann. Diese einfachen, aber hilfreichen Übungen können aber auch von allen anderen genutzt werden, die in den eigenen vier Wänden etwas für ihre körperliche Fitness tun wollen. „Diese Übungen verhindern, dass die Gelenke „einrosten“,“ sagt Hofmann. „Kurzum sie tun Körper wie Seele gut und helfen gegen den Corona-Blues.“

Die Übungen findet man im Internet unter <https://bewegung.rheuma-liga-bw.de/>



Gymnastik hilft, dass die Gelenke nicht „einrosten“ Foto: rheuma-liga

Die Übungen findet man im Internet unter <https://bewegung.rheuma-liga-bw.de/>

Slowfood-Convivium Bruchsal-Kraichgau



Slow Food Marktfrühstück

Slow Food Bruchsal-Kraichgau hatte vor, ab dem ersten Samstag im April wieder das Marktfrühstück am Rande des Bruchsaler Wochenmarktes vor dem Ratskeller anzubieten. Wir wurden bereits vielfach darauf angesprochen.

Leider, leider. Corona verbietet dies nun. Wenn „die Luft wieder sauber“ ist, wollen wir dieses Angebot erneut aufgreifen.

Bleiben Sie gesund, damit wir uns so bald wie möglich wieder beim Slow Food Frühstück treffen können.

Eike Hutter, stellv. Leiter Slow Food Bruchsal-Kraichgau

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 981 987-0, Fax (07251) 981 987-9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Tageselternvereins

Liebe Eltern, Tageseltern, Mitglieder und Kooperationspartner, aufgrund der aktuellen Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums übernehmen auch wir Verantwortung und vermeiden nicht zwingend notwendige persönliche Kontakte.

Deshalb finden im März und April vorerst leider keine persönlichen Gesprächstermine statt. Wir als Fachberatung für die Kindertagespflege sind seit dem 17. März im Home-Office für Sie tätig.

Sie können uns Ihr Anliegen gerne per Mail übermitteln und Ihre zuständige Fachberaterin wird sich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen. Für eine bessere Erreichbarkeit zudem anbei die mobilen Geschäftskennnummern:

Kernstadt: (0172) 367 96 52, Stadtteile: (0163) 775 76 02

Des Weiteren werden wir Sie auf unserer Homepage über die aktuellen Entwicklungen informieren.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und Gesundheit für diese Zeit!

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in Bruchsal sind

Hannah Koßmeier, Tel. (07251) 981 987 817,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de und

Juliane Schlenker, Tel. (07251) 981 987 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Telefonische Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

Kinderfreundliche Wohnung gesucht

Der Tageselternverein Bruchsal sucht für die künftige TigeR-Gruppe (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) eine kinderfreundliche Wohnung, ehemalige Büroräume oder ein Haus in der Kernstadt und Büchenau mit folgender Ausstattung:

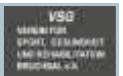
- Mindestens drei bis vier Zimmer im Erdgeschoss
- Mindestens 100 Quadratmeter
- Separates Gäste-WC
- Grünfläche und Stellplätze sind wünschenswert

Weitere Infos:

- Finanzielle Förderung und Unterstützung durch die Stadt Bruchsal
- Gesicherte Miete durch mindestens Fünfjahresvertrag

Wenn Sie freien Wohnraum haben oder kennen, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem TigeR-Team auf unter (07251) 981 987 815 oder per E-Mail: tiger@tev-bruchsal.de.

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Tipps gegen den Lagerkoller

So langsam kann einem die Quarantäne schon auf den Keks gehen. Nützt ja nix. Wenn wir das Virus eindämmen wollen, müssen wir das Kontaktverbot einhalten. Habt Ihr schon angefangen Eure alten Bilder zu sortieren? Ich bin fleißig dabei und schwelge in Erinnerungen. Was haben wir doch für schöne Feste gefeiert. Erinnert Ihr Euch noch an die Grillfeste von Lorenz Birkenmeier? Einmal waren wir bei Antonio im Garten und beim Waldi war es auch super schön. Lorenz hat die Grilladen besorgt und sie mit Liebe und Hitze für uns zubereitet. Die VSG-Mädels haben Salate gemacht und Kuchen gebacken. Das war echt mee wie schee. Lorenz hat uns so viele schöne Stunden beschert. Dafür gebührt ihm heute noch ein richtig dickes Dankeschön. Und den anderen fleißigen Helfern natürlich auch. Wenn die Corona-Krise überstanden ist, wollen wir mal einen Foto-Nachmittag machen. Wer von Euch noch schöne alte Fotos hat kann diese gerne dazu beisteuern. Einfach in ein Kuvert stecken und nach der Quarantäne bei Daniela in den Briefkasten werfen. Eugen scannt die Bilder ein und gibt sie Euch am Foto-Nachmittag zurück.

Bleibt weiterhin gesund und fit. Wir haben nämlich noch viel vor in diesem Jahr.

Birgit Streit



Loren lässt probieren

Foto: Paul Streit

Selbsthilfegruppen

Informationen für Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Die aktuelle Krisensituation bringt für alle Menschen Belastungen und Herausforderungen mit sich, die nur schwer zu bewältigen sind. Wir Angehörige von psychisch erkrankten Menschen sind davon in besonderem Maße betroffen, unsere persönliche Situation fordert uns vieles ab.

Besuchsverbote und Betretungsverbote in psychiatrischen Kliniken und Einrichtungen, frühzeitige Entlassungen aus Kliniken in das häusliche Umfeld ohne Unterstützung der Angehörigen, Schließungen der Werkstätten für seelisch behinderte Menschen, Verbot von therapeutischen

Gruppenangeboten, Verschieben und Abbruch von notwendigen Therapien und mehr sind notwendig. Unserer Fürsorge für unsere psychisch kranken Familienmitglieder nachzukommen, ist erschwert. So schwierig die jeweilige persönliche Situation auch sein mag, so sehr sind wir dankbar, dass die Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg, in der alle Wohlfahrtsverbände zusammengeschlossen sind, mit all ihren Einrichtungen auch in dieser Situation alles tut, damit die Versorgung der psychisch erkrankten Menschen gewährleistet ist. Alle professionellen Helfer sind mit viel Engagement und bis an ihre persönlichen Grenzen in vollem Einsatz. Appelle, Briefe und Hilferufe werden an das Sozialministerium und die Landesregierung gerichtet mit der Forderung eines Soforthilfeprogramms und vieles mehr. Alle Infos, was die psychiatrische und gesundheitliche Versorgung betrifft, finden Sie auf den Internetseiten der Wohlfahrtsverbänden z.B. www.liga-bw.de (Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg), www.paritaet-bw.de (Der Paritätische Baden-Württemberg), www.bag-selbsthilfe.de (Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe). Darüber hinaus können Sie sich mit Fragen zu Ihrer persönlichen Situation, auch anonym, an folgende Stellen wenden: SeelFon – Telefon- und Email-Beratung des Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (0228) 710 024 24, E-Mail: seelfon@psychiatrie.de, www.bapk.de Telefonberatung des Landesverbandes Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. Tel. (07245) 916 615, E-Mail: lvbwapk@t-online.de, www.lvbwapk.de Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen für Bruchsal und Umgebung Tel. (07251) 878 65, E-Mail: barbara.mechelke@t-online.de Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen für Bruchsal und Umgebung Sprecherin Barbara Mechelke Bergstr. 112, 76646 Bruchsal Tel. (07251) 878 65, E-Mail: barbara.mechelke@t-online.de

Anonyme Alkoholiker

Wegen Coronavirus findet bis 23. April kein Meeting statt !

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Wenn wieder alles „normal“ läuft, gilt:

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55;

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen fallen aus

Versammlungen sind wegen der Corona-Pandemie laut Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg vom 17. März und Allgemeinverfügung der Stadt Bruchsal vom 20. März nicht mehr zulässig. Dies betrifft auch die AMSEL-Kontaktgruppe Bruchsal.

Deswegen fallen die üblichen Treffen bis auf Weiteres aus.

Wenn die Treffen wieder erlaubt sind, gilt Folgendes:

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal für von Multiple Sklerose Betroffene, treffen uns einmal im Monat ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch; üblicherweise donnerstags; falls Feiertag, dann am Donnerstag zuvor. Der Stammtisch findet im Restaurant Jahnhalde, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Künftige Termine Stammtisch: 30. April, 28. Mai, 25. Juni

Der AMSEL-Talk findet dienstags um 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, statt.

Künftige Termine Talk: 14. April, 12. Mai, 9. Juni

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wir sind dankbar für entsprechende Hinweise. Vielen Dank!

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Gruppentreffen fällt aus

Das für den 14. April geplante Gruppentreffen muss leider ausfallen, schade.

Es wäre das Treffen zum 20-jährigen Jubiläum (11. April) gewesen.

Vielleicht klappt es dann zum 12. Mai

Das Seminarwochenende Bad Mergentheim wurde auf Mitte Oktober verschoben.

Allen unseren Mitgliedern und ihren Familien schöne Ostertage, bleibt möglichst zu Hause und auch gesund.

Weitere Infos unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de bzw. Inge Bentz, (07254) 29 31 und/oder Jutta Laier, (06222) 725 91.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. April

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

laut Pressemeldung der Stadt Bruchsal sind bereits seit Montag, 23. März, zusätzlich zum Bürgertelefon, das Sie unter der Nummer (07251) 79-779 werktags von 8 bis 16 Uhr erreichen,

Stadtteil-Telefone für soziale Fragen eingerichtet.

Hierzu wurde für Büchenau folgende Festnetznummer eingerichtet:

Büchenau: (07251) 79 – 8237

Sie erreichen diese Nummer von Montag – Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15.30 Uhr. Es werden allgemeine soziale Fragen beantwortet, Sorgen entgegengenommen und Dienste der nachbarschaftlichen und sozialen Netzwerke vermittelt.

An dieser Stelle darf ich auch auf das Angebot des FSV Büchenau aufmerksam machen, der unter der Nummer (0157) 86 76 22 90 vielfältige Hilfen anbietet.

Liebe Mitbürger/-innen, machen Sie von diesen Angeboten Gebrauch, wenn Sie in Sorge oder Not sind, Fragen haben oder ein Gespräch suchen.

Nachdem wir nun weiterhin die sozialen Kontakte auf das Mindeste begrenzen müssen, wird es zunehmend schwieriger gegen Langeweile oder gar Einsamkeit anzugehen. Stehen wir das gemeinsam durch, indem wir uns miteinander verbunden fühlen und in Gedanken verbunden bleiben.

Gerne stehe auch ich Ihnen für ein Telefongespräch zur Verfügung, das Sie über die Verwaltungsstelle Tel. (07251) 20 37 vereinbaren können.

Halten wir durch und bitte bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen,

Marika Kramer

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Die Büchenauer Karnevalsgesellschaft informiert!

Aus gegebenem Anlass wird die für den 22. April geplante Jahreshauptversammlung verschoben. Als neuer Termin ist Mittwoch, 1. Juli geplant. Eine Einladung hierzu wird unter Einhaltung der Fristen im Amtsblatt veröffentlicht.

Präsident Steffen Hollerbach

Förderverein Büchenauer

Karnevals Gesellschaft



Der Förderverein der Büchenauer Karnevalsgesellschaft informiert!

Aus gegebenem Anlass wird die für 22. April geplante Jahreshauptversammlung verschoben. Als neuer Termin ist Mittwoch, 1. Juli, geplant. Eine Einladung hierzu wird unter Einhaltung der Fristen im Amtsblatt veröffentlicht.

1. Vorsitzender Reinhold Speck

Fußballsportverein Büchenau e.V.**Kostenfreier Einkaufsservice**

Liebe Büchenauer/-innen, auch wir vom FSV möchten einen kleinen Beitrag zur besseren Bewältigung der momentanen Corona-Krise leisten. Inspiriert von den Kollegen vom FC Untergrombach möchten wir einen kostenfreien Einkaufsservice anbieten.

Alle, die aufgrund der besonderen Umstände das Haus nicht mehr verlassen können oder möchten, weil sie der Risikogruppe angehören, auf ihre Kinder aufpassen müssen oder unter Quarantäne stehen, dürfen sich gerne bei uns melden – wir erledigen eure Einkäufe.

Solltet ihr ein anderes Anliegen haben (z.B. der Hund muss raus o.Ä.), dürft ihr euch auch gerne melden – wir finden bestimmt irgendwie eine Lösung.

Wenn ihr Hilfe benötigt, ruft uns einfach unter folgender Nummer an: (0157) 86 76 22 90

Alles Weitere besprechen wir dann persönlich.

Euch allen wünschen wir gute Gesundheit. Nehmt Rücksicht aufeinander, dann stehen wir das gemeinsam durch!

Liebe Grüße

Euer FSV Büchenau

**Traumstart e.V.****Info des Cafés Hasenvilla**

Liebe Freunde vom Café Hasenvilla! Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Café Hasenvilla bis auf weiteres geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!



CAFÉ HASEN VILLA

Turnverein 1898 Büchenau e.V.**TV Büchenau – Sportabzeichen-Verleihung für 2019**

Die Sportabzeichen-Geehrten wurden von Ortsvorsteherin Marika Kramer und Stützpunktleiterin Heidi Bläske ausgezeichnet.



Die Geehrten mit v.r. Marika Kramer und 3. v.r. Heidi Bläske –
Foto: M.Weih

Handball**Aktuelles****Senioren**

Der Spielbetrieb der aktiven Mannschaften (Herren und AH) wird bis auf weiteres ausgesetzt. Spätestens zum 19. April wird über eine mögliche Wiedereinsetzung des Spielbetriebs der aktiven Mannschaften, der Saisonwertungen in den jeweiligen Landesverbänden entschieden und veröffentlicht.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.tvbuechenau.de!

Jugend

Der Jugendspielbetrieb für die Saison 2019/2020 ist beendet!

Stadtteil Heidelberg**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmüll: Dienstag, 7. April

Ortsvorsteher Heidelberg**Mitteilungen des Ortsvorstehers****Dank des Ortsvorstehers**

Ich danke allen, die sich in so kurzer Zeit bereitgefunden haben, bei der Corona-Hilfsaktion mitzumachen. Viele haben sich bereits in der Vorbereitung engagiert, indem sie Plakate geschnitten und aufgehängt haben sowie Flyer verteilt, damit alle informiert sind.

Eindrucksvoll finde ich die abendliche „Balkonmusik“ des evangelischen Posaunenchores, bei der jeder und jede von Balkon oder Fenster aus für sich und doch gemeinsam musiziert. An vielen Punkten unseres Ortes erschallen ab 19.30 Uhr die Posaunen und Trompeten mit den verabredeten Chorälen und Hoffnungsliedern. Sie lassen Heidelberg klingen und schwingen. Vielen Dank für diese kreative Idee und ein dickes Lob für diese froh stimmende Abwechslung in schwerer Zeit.

Ich bin stolz darauf, dass so viele Vereine und Organisationen in Heidelberg zusammenwirken. Dies zeigt den Zusammenhalt in unserem Ort und den Gemeinsinn der Einwohner/-innen

Uwe Freidinger

Aus den Kindergärten**Ev. Kindergarten Heidelberg**

„Der Gute Hirte“

**Besuch in der Zahnarztpraxis von Dr. Brüstle**

Zahnarzt

Foto: KiGa

Auch dieses Jahr besuchten die Schulanfänger des evangelischen Kindergartens „Der gute Hirte“ Dr. Brüstles Zahnarztpraxis.

Was wird alles dort zu entdecken sein? Welche Instrumente benutzt der Zahnarzt? Wie entsteht ein Abdruck?

Mit vielen Fragen machten sich die Schulanfänger auf den Weg.

Im Wartezimmer wurden die Kinder von der Zahnärztin Frau Kühle und den Mitarbeiterinnen des Praxisteams herzlich empfangen.

Nach der Begrüßung inspizierte eine Gruppe die Räumlichkeiten – zum Beispiel „das kleinste Büro von Heidelberg“, den Röntgenraum, den Gipsraum, die Rezeption und weitere Behandlungsräume.

Im Behandlungszimmer erfuhr die zweite Gruppe auf spielerischer Art und Weise vieles über die Zähne. Zum Beispiel „wieviel Zähne haben Kinder/Erwachsene?“ oder „Wie oft und wie werden die Zähne geputzt?“

Auch konnten die Kinder einmal „Zahnarzt“ und „Patient“ spielen. Mit einem Spiegel schauten sie sich in den Mund. Das Highlight war das Rauf- und Runterfahren des Behandlungsstuhls.

Fragen, die die Schulanfänger stellten, wurden kompetent und kindgerecht von der Zahnärztin Frau Kühle sowie den Mitarbeiterinnen beantwortet.

Am Schluss bekam jedes Kind eine individuell gestaltete Tüte mit einem Apfel, Zahnbürste und Zahncreme geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Brüstle, Frau Kühle sowie an die Mitarbeiterinnen des Praxisteam für die Zeit und die großartige und spannende Führung.

Vereinsnachrichten

Fotofreunde Heidelberg

FOTOFREUNDE
HEIDELSDHEIM

FOTOFREUNDE HEIDELSDHEIM e.V.

22. FOTO-AUSSTELLUNG 2020



09.04. - 19.04. 2020

Dietrich-Bonhoeffer-Schule
Merianstraße 2

76646 Bruchsal-Heidelberg



Stadtkapelle Heidelberg e.V.



„Alternativer SKH-Jugendtreff“

Liebe SKH-Jugend,

leider mussten wir aufgrund der aktuellen Situation den Probenbetrieb und auch die Jugendausflüge und -treffen vorerst einstellen. Das ist sehr schade, aber eine notwendige Maßnahme. Ich möchte gerne trotz der Schwierigkeiten – oder gerade deshalb – in den kommenden Wochen mit euch in Kontakt bleiben und schlage euch folgende Idee vor:

Jede Woche sende ich euch einen kleinen Text im Amtsblatt mit einer Aufgabe, einem Rätsel oder ähnliches. Wer Lust hat, sendet mir in den Tagen nach Erscheinung des Amtsblatts seine Aufnahme/ Lösung per WhatsApp-Nachricht. Vorerst möchte ich diesen „alternativen SKH-Jugendtreff“ für acht Wochen (bis einschließlich KW 21) veranstalten. Alle die regelmäßig (sechs von acht „Treffen“) mitmachen, erhalten am Ende der Aktion eine Überraschung!

„**Jugendtreff 1**“: Spielt mit eurem Instrument euer **persönliches Lieblingslied** aus dem Repertoire der Jugendband. Nehmt dies auf und sendet mir eure Aufnahme bis einschließlich Mittwoch, 8. April.

Ich freue mich über eure Nachrichten und bald von euch zu hören. Passt auf euch auf.

Viele Grüße, Monika

TV Heidelberg 1899 e.V.



Fritz Schwedes – 80 Jahre beim Turnverein

Hauptversammlung Teil 3

Sehr viele Mitglieder konnten am Schluss der Hauptversammlung durch Jürgen Höckel (Vorstand Sport) und Karin Rummel (Vorstand Verwaltung / Organisation) geehrt werden.



Langjährige Mitglieder bei TV

Foto: TV Heidelberg

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Rudolf Amler, Anja Dichtel-Bürkle, Manuela Hornung, Bernhard Kaczmarczyk, Thomas Lautenschläger, Diana Metzger und Steffen Vogel.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Abel, Renate Frank, Anneliese Greif, Jürgen Greif, Franz Heinzemann, Traudel Hiller, Simone Humbert-Mehr, Helmut Jäger, Milica Keller, Susanne Meid, Werner Petermann, Joachim Pfeifer, Reiner Rieger, Helmut Storck, Ingeborg Szlamma und Elfriede Wack.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Dr. Jörg Amend, Herbert Eberle, Margarete Götz, Gisela Heinzemann, Hans Hiller, Susanne Hiller, Heinz Höckel, Achim Höble, Helga Jägle, Heiko Kikillus, Wolfgang Metzger, Birgit Oechsler, Axel Pabst, Michael Rojc, Susanne Schmitt, Karin Schütz, Wilhelm Schütz, Waltraud Seibert, Irma Wallitschek und Sybille Zottmann.

Bereits 60 Jahre dabei ist Karl Dittes.

Und sogar 80 Jahre hält Fritz Schwedes dem Turnverein die Treue.

Kurz vor den Schlussworten von Jürgen Höckel, gab Dietrich Krüger noch einen kleinen Ausblick auf das Heidelheimer Jubiläumsfest. Karin Rummel

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Entsorgung Restmülltonne: Dienstag, 7. April

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Eine Lederjacke (frühere Praxis Dr. Krieger-Geupel)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Vereinsnachrichten

DRK-Ortsverein Helmsheim



Blutspendesonderaktion in Bruchsal

Bedingt durch den Wegfall vieler Firmenblutspenden aufgrund der Corona-Pandemie kam beim offiziellen Blutspendetermin in Bruchsal der Gedanke auf, eine groß angelegte Blutspendeaktion für den Großraum Bruchsal über mehrere Tage hinweg anzubieten.

Innerhalb von vier Tagen organisierten Wolfgang Müller seitens der Stadt Bruchsal (Genehmigungen), Tobias Müller als SEG-Leiter des DRK (Helfereinteilung) und Markus Kohlbecker (Logistik) vom Blutspendedienst Baden-Baden eine Blutspendeaktion, die es in einem solchen Umfang und einer solchen Größe in unserer Umgebung noch nicht gegeben hat. Zeitgleich wurde über verschiedene Medien kräftig die Werbetrockel gerührt.

Die Sporthalle Bruchsal wurde vom Montag, 23. März, bis Freitag, 27. März, kurzerhand für fünf Tage zum „Blutspendezentrum Nord“ umfunktioniert. Durch das Ausmaß der Halle konnten die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände mehr als eingehalten werden.

Zur Freude aller kamen die Spender sehr zahlreich in die Bruchsaler Sporthalle. Die Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. An allen fünf Tagen kamen die Spender sehr gleichmäßig verteilt zu der Aktion, sodass keine große Wartezeit entstand. Die fünf Tage liefen sehr ruhig und diszipliniert ab.

Insgesamt kamen an den fünf Tagen 550 Spendewillige zur Blutspendeaktion. Besonders erfreulich war, dass der Erstspenderanteil bei knapp 25 Prozent lag. Es kamen auch viele Spender, die schon längere Zeit nicht mehr beim Blutspenden waren. Diese erfreulichen Zahlen lassen für die Zukunft hoffen.

Natürlich waren zur Durchführung der Aktion jeden Tag auch unzählige Helfer von den Bereitschaften notwendig, wobei wir vom DRK Helmsheim zusammen mit Untergrombach die meisten Helfer stellten.

Die beispielhafte Aktion hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Bereitschaft der Bevölkerung in Notzeiten zusammenzustehen immer noch gegeben ist.

Wir alle können noch nicht einschätzen, wie lange diese schwere Zeit noch andauert, aber es ist schön zu wissen, dass die Gemeinschaft noch funktioniert.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!
Ihr DRK Helmsheim

Gesangverein Helmsheim



Foto: GV

Nachruf

Der Gesangverein Helmsheim trauert um sein langjähriges Mitglied

Kurt Ott

Er verstarb im Alter von 86 Jahren, am 15. März 2020.

Kurt Ott trat 1985 dem Gesangverein als passives Mitglied bei. 2015 zeichneten wir ihn mit unserer silbernen Vereinsnadel für 30 Jahre passive Mitgliedschaft aus. Kurt unterstützte den Verein bei all seinen Aktivitäten und war ein steter Begleiter bei unzähligen Konzerten und Veranstaltungen. Nicht zu vergessen seine Mithilfe bei den Maifesten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Tochter.

Gesangverein Liederkrans 1878 Helmsheim e.V.

Musikverein Helmsheim



Jahreshauptversammlung wird verschoben

Der Musikverein Helmsheim verschiebt seine auf den 6. April angekündigte Jahreshauptversammlung.

Der neue Termin wird zeitnah mitgeteilt. Wir bitten um Verständnis.

Ihr MV Helmsheim

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Stauden teilen

Anfang April ist noch eine gute Zeit, um Stauden zu teilen. Dabei gilt: Die meisten Pflanzen vertragen brutales Zerteilen des Wurzelballens mit dem Spaten. Oft wachsen die neu gepflanzten Teile besser als die Mutterpflanze, denn die Teilung wirkt verjüngend. Einige überalterte Halbsträucher (Lavendel, Salbei, Thymian) lassen sich ebenfalls teilen,

wenn sie bereits mehrere Stämmchen gebildet haben. Dann werden die einzelnen Stämmchen von Hand entwirrt, radikal zurückgeschnitten und neu aufgepflanzt. Ein Neukauf ist ebenfalls zu erwägen, man kann dann auch andere Sorten testen.

Kartoffeln setzen

Ab Mitte des Monats April, können Frühkartoffeln in den Boden gebracht werden. Vielleicht möchten Sie ja einmal mit alten Sorten experimentieren. Wussten Sie, dass es auch rot-, violett- und schwarz-schalige Kartoffeln gibt

Schnecken im Gemüsegarten

Wer im Gemüsegarten Probleme mit Schnecken hat, sollte jetzt beginnen, das Gemüse vorzuziehen. Vorgezogene Bohnen und Petersilie sind dem Schneckenfraß viel besser gewachsen, als solche, die vor Ort ausgesät wurden.

Schnitt an Pfirsichbäumen

Pfirsichbäume schneidet man am besten wenn die Früchte erbsengroß sind, so kann man die Fruchtbildung am besten erkennen.

Nützling fördern

Ohrwürmer sind Nützlinge, die Blattläuse auf Obstbäumen verzehren. Um den nachtaktiven Blattlausfressern Unterschlupf zu bieten, hängen Sie mit Holzwole gefüllte Blumentöpfe umgekehrt in die Bäume. Doch Achtung: Die Töpfe müssen direkten Stammkontakt haben, sonst werden sie nicht angenommen. Achtung! Ohrwürmer fressen besonders bei Wasser- und Nahrungsmangel auch Blüten und Früchte an, das gilt vor allem für Pfirsiche. Sind keine Blattläuse vorhanden, die Töpfchen einfach in ein Ziergehölz umhängen.

Feuerbrand

Kernobstbäume sowie anfällige Ziergehölze wie Feuerdorn, Weißdorn und Felsenmispel sollten Sie ab der Blüte regelmäßig auf Feuerbrand kontrollieren. Erkennen lässt sich der Schaderreger an welkenden, schwarz werdenden Blütenständen. Schneiden Sie alle befallenen Gehölze stark zurück und verbrennen Sie das Schnittgut. Außerdem müssen Sie das Schnittwerkzeug mit 70-prozentigem Alkohol desinfizieren.

Gerätepflege

Motorgeräte (Rasenmäher, Fräse, Häcksler) werden jetzt gewartet und auf den Saisonstart vorbereitet. Fehlende Handwerkzeuge sollten Sie sich jetzt anschaffen.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 14. Kalenderwoche

Parteien

SPD - Ortsverein Helmsheim

Mitmachaktion-Aktion gegen den Müll

Was als gemeinsame Aktion des SPD OV Helmsheim geplant war, kann nun leider gemeinsam nicht stattfinden. Deshalb laden wir alle Menschen ein, bei unserer Müllmachaktion auf eigenem Fuß mitzumachen. Zu zweit, mit der Familie oder alleine, das dürfen wir ja noch.

Sendet uns Bilder, wir ihr mit Handschuhen, einem Behältnis (Tüte/Eimer) beim Spazierengehen Müll auf der Gemarkung Bruchsal und den Ortsteilen einsammelt.

Schickt uns die Bilder an socialmedia@spd-helmsheim.org und wir veröffentlichen diese auf unserer HP oder ladet sie auf unsere Facebookseite hoch: www.facebook.com/spdhelmsheim.

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. April

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde „Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch abgesagt

Der Stammtisch in der Vereinshütte am 3. April ist abgesagt.

Am Freitag, 3. April, findet um 19.30 Uhr der erste Stammtisch dieses Jahres in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen.
Weitere Infos auf www.bulldogfreunde-obergrombach.de
AS

ABGESAGT

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Alle Spiele wegen Corona-Krise abgesagt

Alle Spiele im Senioren- und Jugendbereich sind vorläufig bis **Sonntag, 19. April** abgesagt.

Ob es allerdings dabei bleibt, ist abzuwarten.

Aktuelle Informationen bitte unserer Website, unseren Facebook- und Instagram-Seiten oder der Tagespresse entnehmen.

Die Continentale – Servicebüro Simone Hausch – präsentiert unseren ersten Neuzugang für die Saison 2020/2021

... und DER hat es gleich in sich ...

Ungeachtet der aktuell schwierigen und unsicheren Lage bauen die Verantwortlichen des FCO am Kader für die neue Runde und dabei ist ihnen gleich zu Beginn ein echter Coup gelungen.



STECKBRIEF:

Name: Jovan Radosavljevic

Alter: 23 Jahre

Position: Sturm

Bisheriger Verein: ASV Durlach

Jovan hat auch die **B-Lizenz** als Trainer, zuletzt war er Jugendtrainer im Nachwuchsleistungszentrum vom **SV Darmstadt 98**.

Jovan wechselt ligaunabhängig zu uns.

Wir freuen uns über diesen Neuzugang und wünschen Dir viel Erfolg und viele Tore für unseren FCO.

Neuzugang Jovan Radosavljevic Foto: fco

Turnverein 1902 Obergrombach



Der TVO und die Corona Pandemie

Das Coronavirus hat uns spätestens seit Anfang letzter Woche fest im Griff und unseren Alltag grundlegend verändert. In der Familie, der Freizeit oder auf der Arbeit ist aktuell nichts wie sonst und die Lage ändert sich gefühlt täglich. Dementsprechend müssen auch wir flexibel auf die Situation reagieren und können nur schwer mittelfristig planen.

Aktuell ist unsere Halle für den Sport- und Wirtschaftsbetrieb sowie für private und öffentliche Veranstaltungen gesperrt, die geplante Jahreshauptversammlung am 24. April muss verschoben werden.

Wir werden hier und auf unserer Homepage über die weitere Entwicklung im Zusammenhang mit unserem Vereinsleben und der Corona-Krise berichten und freuen uns schon auf die Wiederaufnahme des Trainings und auf gesellige Stunden mit euch.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 3. April

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstandschaft

Die Germanen setzen auf Kontinuität. Bei der Jahreshauptversammlung wurde die Vorstandschaft, abgesehen von einigen Veränderungen im Spielausschuss, geschlossen in ihren Ämtern bestätigt. In seinem Bericht zeigte sich der erste Vorsitzende Stefan Habermann vor spärlicher Teilnehmerzahl zufrieden mit der Gesamtsituation des Vereins. Verschiedene Maßnahmen konnten im letzten Jahr abgeschlossen werden. Finanziell sei der Verein auf gutem Wege, und auch sportlich erfolgreich. Neue Aufgaben stehen bevor, wie die Lüftung der Sanitärräume, und ein befestigter Weg zum Trainingsplatz. Als große Herausforderung benannte er die Sanierung des Clubhausbalkons, die allerdings von deren Finanzierbarkeit abhängt. Die Steigerung von Erträgen und der Abbau von Kosten sind dafür notwendig. Stefan Habermann dankte Vorstandschaft und Verwaltung, den vielen Helfer/-innen, Sponsoren und Gönnern, vor allem aber der Rentnercrew, und schließlich der Stadt Bruchsal für die Zusammenarbeit.

Hauptkassier Eckart Michaelsen berichtete von einer zufriedenstellenden Finanzlage. Die Aufgabe, den Verein zu entschulden, genießt höchste Priorität. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Schuldenstand weiter gesenkt werden, teils auch durch Sondertilgungen. Dazu, so der Finanzchef nicht ohne Stolz, sei es gelungen, Rücklagen zu bilden. Dennoch, im vereinseigenen Clubhaus herrscht erheblicher Sanierungsbedarf, was wiederum ständige Ausgaben nach sich zieht. Der Vorsitzende des Spielausschusses Jörg Holler zeigte sich zufrieden mit dem Abschneiden der Seniorenteams. Die Erste hat sich in der A-Klasse nach schwachem Start kontinuierlich nach oben gearbeitet und dürfte aktuell mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Die zweite Mannschaft hat nach dem Aufstieg in die neue zweigeteilte B-Klasse gute Aussichten, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Trainingsbeteiligung bei beiden Mannschaften ist außerordentlich hoch. Finanzielle Abenteuer im Spielbetrieb kann sich der Verein nicht leisten. Man setzt vielmehr auf die gute Jugendarbeit, die immer wieder Spieler für den Seniorenkader zur Verfügung stellt. Gerade die Zweite besteht aus vielen jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs, und stellt einen hervorragenden Unterbau für die Erste dar. Dieser Weg soll mit Nachdruck weitergeführt werden. (Fortsetzung in der nächsten Ausgabe)

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Nachruf für Helga Richter

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein Ehrenmitglied Helga Richter, die vor kurzem verstarb. Im Jahr 1984 trat Helga Richter unserem Verein bei und sang begeistert im Sopran des gemischten Chors bis zu dessen Auflösung. Mit ihrer engagierten Mithilfe unterstützte sie uns bei vielen Vereinsfesten und Aktivitäten. Konstruktiv, sachlich und stets das Wohl aller im Blick habend waren ihren Beiträge. Für ihre langjährige Zeit als aktive Sängerin wurde sie mit der Silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet. Lange Jahre übernahm sie akkurat die Kassenprüfung und brachte ihren kaufmännischen Sachverstand so für das Wohl unseres Chors ein.

Nach der Auflösung des gemischten Chors war es ihr, solange es gesundheitlich möglich war, eine Freude mit ihrem Besuch bei „Ton-Art feiert Weihnachten“ ihre Verbundenheit zum Gesangverein Bruderbund auszudrücken. Der Gesangverein Bruderbund verliert mit Helga Richter ein beliebtes Mitglied der Vereinsfamilie. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Alle Mitglieder des Bruderbund werden Helga Richter in dankbarer Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
AK

Corona-Infos

Selbstverständlich lassen wir während der Krisenzeit alle unsere Singstunden und Vereinszusammenkünfte ruhen. Wir wünschen allen starke Nerven, kreative Ideen und viel Kraft zur Bewältigung dieser schwierigen Phase. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir wieder unser „normales“ Vereinsleben aufnehmen können. Alles Gute und ein großer Dank allen, die durch ihren aktiven Dienst dazu beitragen, notwendige Infrastruktur aufrecht zu erhalten – bleiben Sie möglichst gesund!

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Neue Bläserklasse Schuljahr 2019/2020

Im September vergangenen Jahres, also zu diesem Schuljahr, hat bei uns zum zweiten Mal das Projekt „Bläserklasse“ begonnen. Das Projekt bietet Grundschulern der ersten und zweiten Klasse die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen. Dabei kooperieren wir mit der Grundschule und der Musikschule Bruchsal. In der Grundschule können die Kinder in einer Gruppe miteinander musizieren, welche von Frau Ihloff geleitet wird. In der Musikschule bekommen die Kinder Instrumentenunterricht in Kleingruppen. Der Musikverein leiht den Kindern die Instrumente und ist quasi „Träger“ des Projekts. Die Kinder werden danach auch in die Jugendkapelle übernommen.

Unsere aktuelle Bläserklasse besteht aus acht Kindern – um genauer zu sein aus fünf Querflöten und drei Klarinetten. Damit haben wir also eine Holzbläserklasse.

Wir wünschen den Kindern, dass sie viel Spaß und Erfolg beim Lernen ihres Holzinstrumentes haben und freuen uns schon auf die gemeinsamen Aktivitäten!

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

Über 4.300 Jobs in Baden- Württemberg

www.jobsuchebw.de

jobsucheBW

Unser Seminarangebot
finden Sie unter:
www.drk-karlsruhe.de

Deutsches
Rotes
Kreuz
Karlsruher Land e.V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!

links fährt nach links rechts fährt nach rechts



Sie hat AIDS.

Und endlich weniger Sorgen um ihr Kind.
Weil wir helfen, wenn es an etwas fehlt.

Wir helfen Alleinerziehenden, die durch ihre HIV-Infektion in finanzielle Not geraten. Mit allem, was ihre Kinder dringend brauchen – ob Nachhilfe, Schultaschen oder warme Kleidung für den Winter.

Spendenkonto

DE85 3705 0198 0008 0040 04

www.aids-stiftung.de

Deutsche
AIDS-Stiftung 

Wirtschaft regional

Corona-Krise: Land kündigt massive Soforthilfemaßnahmen an Schnelle und unbürokratische Hilfe für die Wirtschaft im Land

Stuttgart (pm/red). Die Corona-Pandemie trifft unsere heimische Wirtschaft mit voller Wucht. Mit einem branchenübergreifenden Sofortprogramm hilft die Landesregierung schnell und unbürokratisch. Rund fünf Milliarden Euro für Wirtschaftshilfen stehen bereit.

Die Landesregierung hat aufgrund der massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die baden-württembergische Wirtschaft ein branchenübergreifendes Soforthilfeprogramm aufgesetzt. Seit Mittwoch, 25. März, können Soloselbstständige, gewerbliche Unternehmen und Sozialunternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten ebenso wie Angehörige der Freien Berufe oder Künstler, die unmittelbar durch die Corona-Krise wirtschaftlich geschädigt sind, finanzielle Soforthilfen beantragen.

So viele Arbeitsplätze wie möglich sichern

„Die Corona-Pandemie trifft unsere heimische Wirtschaft mit voller Wucht. Kaum eine Branche ist nicht betroffen. Neben klassischen Mittelständlern bis hin zu den großen Global Playern sind auch viele kleine Unternehmen und Soloselbstständige in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht. All diesen helfen wir jetzt mit unserem branchenübergreifenden Sofortprogramm“, erklärte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Bereits ab morgen können Betroffene einen Antrag stellen und erhalten schnell und unbürokratisch einen Zuschuss bis zu 30.000 Euro.“ Insgesamt stünden rund fünf Milliarden für Wirtschaftshilfen bereit, davon vier Milliarden für die Soforthilfen.

„Wir werden alles dafür tun, um unsere Wirtschaft erfolgreich durch diese Krise zu bringen. Unser Ziel heißt, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu sichern, Liquiditätseng-

pässe zu kompensieren, Insolvenzen zu vermeiden und die wirtschaftlichen Strukturen zu erhalten. Wir lassen in dieser Ausnahmesituation niemanden allein“, erklärte Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „In einem ersten Schritt geht es jetzt darum, dass offene Rechnungen weiter bezahlt oder Mieten weiter überwiesen werden können.“ Dazu habe das Land innerhalb weniger Tage ein Soforthilfeprogramm entwickelt. Es ist Teil eines umfassenden Hilfsprogramms, zu dem auch ein Beteiligungsfonds, ein Krisenberatungsprogramm und die Bürgerschaftsprogramme zählen.

Soforthilfeprogramm

Mit der Förderung im Rahmen des Soforthilfeprogramms soll die wirtschaftliche Existenz von Soloselbstständigen, gewerblichen Unternehmen, Sozialunternehmen und von Angehörigen der Freien Berufe gesichert werden. Die Förderung erfolgt im Rahmen eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses, zunächst für drei Monate, in Höhe von bis zu

- 9.000 Euro für Soloselbstständige und Unternehmen mit bis zu fünf Beschäftigten,
- 15.000 Euro für Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten,
- 30.000 Euro für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigten.

„Der Ernst der Lage ist uns allen bewusst. Unser Programm und das Bundesprogramm werden aufeinander abgestimmt, um alle Betroffenen schnell und wirksam zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass wir durch die Landes- und Bundesmittel diese Krisensituation branchenübergreifend meistern können“, so Kretschmann.

Die inhaltliche Vorprüfung aller Anträge übernehmen die örtlichen Kammern von Handel und Industrie- sowie Hand-

werk – auch für die Angehörigen der Freien Berufe. Sie leiten die Anträge an die L-Bank weiter, die die Bewilligung und Auszahlung der Zuschüsse vornimmt. „Nach Bayern sind wir damit eines der ersten Bundesländer, das seine Unternehmen schnell finanziell unterstützt“, so Hoffmeister-Kraut.

Beteiligungsfonds

Aktuell arbeitet das Wirtschaftsministerium ein Konzept für einen Beteiligungsfonds aus. „Wir müssen bereits heute auch daran denken, wie es weitergeht, wenn die Krise vorbei ist, um insbesondere gesunde, angesichts der Krise aber in Not geratene, systemrelevante Unternehmen zu stärken“, erläuterte die Wirtschaftsministerin. Ziel des Beteiligungsfonds sei es, das Eigenkapital dieser Unternehmen zu stärken, damit diese wieder liquide und kreditwürdig würden und so auch langfristig die Krise überstehen könnten. „Wir stehen hier noch am Anfang der Umsetzung“, so Hoffmeister-Kraut.

Krisenberatungsprogramm

Mit einem Online-Beratungsprogramm speziell zu dieser Krisensituation wird insbesondere Mittelständlern und Selbstständigen eine zusätzliche Hilfeleistung geboten. „In dieser Ausnahmesituation war noch niemand. Deshalb möchten wir Unternehmen und Selbstständige darin unterstützen, mögliche sinnvolle Maßnahmen zur Bewältigung dieser Situation zu entwickeln. Wir haben in Baden-Württemberg starke und innovative Unternehmerinnen und Unternehmen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Mittel und Wege finden können, diese schwierige Zeit zu überstehen“, so die Ministerin.

Bürgerschaftsprogramme

„Wir sind mit den bewährten Programmen der L-Bank und der Bürgerschaftsbank sowie den



Foto: Creatas/Thinkstock

zusätzlichen Maßnahmen, die wir in die Wege geleitet haben, sehr gut gerüstet. Die Förderinstrumente können zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen jederzeit genutzt werden. Wir sind auch auf den sprunghaften Anstieg der Antragszahlen vorbereitet“, so Kretschmann. Corona-bedingte Anträge werden bevorzugt und schnell bearbeitet.

Zusätzlich kann ab sofort die Bürgerschaftsquote für Unternehmen, die von der Corona-Krise in besonderer Weise betroffen sind, auf bis zu 80 Prozent erhöht werden. „In der gegenwärtigen Situation ist dies für die Hausbanken ein wichtiges Signal. Für unsere an sich gesunden mittelständischen Unternehmen ist es von existentieller Bedeutung, in dieser Situation genügend Liquidität zu haben“, erklärte Hoffmeister-Kraut. Der Bürgerschaftsrahmen für Landesbürgschaften im Haushalt werde außerdem von 200 Millionen auf eine Milliarde Euro vervinfacht. Bürgerschaftsbanken können künftig Bürgschaften bis zu 250.000 Euro in eigener Kompetenz entscheiden, um damit ein noch schnelleres Krisenmanagement zu ermöglichen. Die Bürgerschaftsbank kann künftig bis zu einer Summe von 2,5 Millionen Euro verbürgen, anstatt wie bisher 1,25 Millionen Euro. Das führt zu einer Beschleunigung der Prozesse.



Die Antragsformulare sind auf der Seite des Wirtschaftsministeriums verfügbar: <https://www.baden-wuerttemberg.de/>

Sport regional

In der Abteilung Nord

Michael Titze ist neuer Geschäftsführer des Badischen Sportbunds

Karlsruhe. (pm/red). Michael Titze hat am 1. April die Position als Geschäftsführer des Badischen Sportbunds Nord übernommen und folgt damit auf Wolfgang Eitel, der nach fast elf Jahren an der Spitze des Dachverbands des Sports in Nordbaden Ende März in den Ruhestand tritt.

Der 53-jährige Betriebswirt aus Stutensee ist seit 1997 für den Badischen Sportbund Nord tätig und leitete zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer die Geschäftsbereiche Finanzen, IT und Verwaltung.

Neue Stellvertreter

Im Haus des Sports in Karlsruhe zur Seite stehen werden Titze die vom Präsidium ebenfalls neu ernannten stellvertretenden Geschäftsführer Kerstin Häfele und Dr. Florian Dürr. Die 36-jährige Häfele, seit 2002 in Diensten des Badischen Sportbunds Nord, ist Betriebswirtin und künftig für den Geschäftsbereich Finanzen zuständig, während der 45-jährige Sportwissenschaftler und Sportfachwirt Dürr weiterhin dem Geschäftsbereich Sport- und Vereinsentwicklung vorsteht. Die vierte Person im neuen Leitungsteam ist die 33-jährige Fiona Eckert, Sportwissenschaftlerin mit Schwerpunkt



Das neue Leitungsteam des Badischen Sportbunds Nord: Kerstin Häfele, Dr. Florian Dürr, Michael Titze und Fiona Eckert (v.l.n.r.). Foto: BSB Nord

Management, die seit 2015 den Geschäftsbereich Bildung verantwortet.

BSB-Präsident Martin Lenz betont: „Wir haben uns frühzeitig mit dem bevorstehen-

den Wechsel in der Geschäftsführung befasst und sind mit dem neuen Leitungsteam für die künftigen Herausforderungen bestens aufgestellt. Alle handelnden Personen kennen die vielseitigen Bedürfnisse des organisierten Sports genau und verfügen über die notwendige Erfahrung. Sie sind hochmotiviert, die bevorstehenden Aufgaben mit ihren heterogenen Kompetenzen zum Wohle des Badischen Sportbunds Nord und seiner Mitgliedsorganisationen anzugehen. Gleichzeitig möchte ich mich im Namen des Präsidiums bei Wolfgang Eitel für sein langjähriges Wirken und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Er hat den Badischen Sportbund Nord während seiner Amtszeit in vorbildlicher Art und Weise geführt und sich um diesen verdient gemacht.“

Der neue Geschäftsführer Michael Titze sagt: „Ich freue mich sehr über das mir entgegengebrachte Vertrauen des Präsidiums. Gemeinsam mit dem neuen Leitungsteam bin ich davon überzeugt, dass wir zusammen mit unseren Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle die sehr gute Arbeit meines Vorgängers Wolfgang Eitel fortführen, weiterentwickeln und auch zukünftig erfolgreich gestalten werden.“

Am Ball bleiben

#kickathome: Das Eigentaining für zu Hause, im Garten oder im Hof

(pm/red). #stayathome lautet die Devise in diesen Tagen. Das heißt jedoch nicht, dass komplett auf Fußball verzichtet werden muss.

Der bfv bietet ab sofort auf www.badfv.de/kickathome und auf den Social-Media-Kanälen Trainingstipps per Video für die Bambini bis zu den Profis an. Die Übungen sind derart aufgebaut, dass sie verschiedene Leistungslevel berücksichtigen.

Die Übungen macht bfv-Auswahlspieler Etienne vor. Sie sind immer für eine einzelne Person gedacht, benötigen außer einem Ball keine weiteren Materialien. Das Individualtraining kann im Garten, der Hofeinfahrt oder auch im Wohnzimmer durchgeführt werden. Auf diese Weise bleiben die Spielerinnen und Spieler in Bewegung und können die Zwangspause sinnvoll nutzen, um ihre technischen Fertigkeiten zu verbessern.

Die Idee hatte DFB-Stützpunkt-Koordinator Markus Schmid: „Bevor die Kinder nun in den eigenen vier Wänden ‚versauern‘ und den Großteil ihrer Freizeit vor den Medien verbringen, können sie mit den Trainingstipps weiter am Ball bleiben und ihrer Leidenschaft nachgehen.“

Individualtraining

Mir ist es ein großes Anliegen, dass nicht nur die Stützpunkt-Talente eine Auswahl an unter-

schiedlichen, individuellen Trainingsmöglichkeiten erhalten, sondern wir eine Plattform anbieten, auf der alle Vereine mit ihren motivierten Fußballspielerinnen und Fußballspielern Zugriff erhalten.“ Entsprechend können auch Erwachsene mitmachen. Jede Woche wird ein anderer Technikbereich angesprochen, das reicht vom Balljonglieren über die verschiedenen Formen des Fintierens bis zum Torschuss.

Kultur regional

Dein Zoo Heidelberg für Zuhause

Aktuelle Videos und Impressionen online verfügbar

(jm). Besonders im Frühling zeigt sich der Zoo Heidelberg von einer ganz besonders farbenfrohen Seite. Überall im Zoo blühen die Sträucher, Wiesen und Büsche. Die ersten Jungtiere erkunden gemeinsam mit ihren Eltern die Anlagen. Leider können Besucher diese Frühlingseindrücke nicht live miterleben.

Im Rahmen der Vorsorgemaßnahmen zu Corona bleibt der Zoo Heidelberg auf Anordnung der Stadt Heidelberg bis auf Weiteres für Besucher geschlossen. Um Zoo-Freunde dennoch auf dem Laufenden zu halten, hält der Zoo viele Frühlingseindrücke digital fest und veröffentlicht diese auf der Webseite unter: www.zoo-heidelberg.de/deinzoo und in den Sozialen Medien.

„Es passiert gerade so viel im Zoo, da möchten wir unsere Freunde und Unterstützer so gut es eben geht daran teilhaben lassen!“, erklärt Zoodi-



Die kleinen Ferkel beobachtet der Zoodirektor Dr. Wünnemann derzeit besonders gerne.
Foto: Heidrun Knigge/Zoo Heidelberg

rektor Dr. Wünnemann. „Viele der Aufnahmen stammen von unseren Tierpflegern, die nun in wechselnden Schichten im Zoo sind und sich um unsere Tiere kümmern. Das ganze Team hilft mit, wenn es darum geht, etwas zu unseren Zoo-Freunden nach Hause zu bringen.“ Mit Informationen zu den Zootieren, dem Zoo-Team und vie-

len Frühlingaufnahmen zeigt der Zoo, was den Besuchern im Augenblick verborgen bleibt. Es ist schließlich nicht nur die Natur im Zoo Heidelberg, die in diesen Tagen richtig aufblüht. Bei den Zootieren herrscht in den Gehegen, Anlagen und Volieren viel Aktivität. Die Erdmännchen sind mit ihrem Nachwuchs viel in der Sonne, das jun-

ge Kudu erkundet bereits sehr sicher die Außenanlage, die beiden Berberlöwen genießen vom Aussichtsturm den Blick über ihre neue, immer grüner werdende Anlage, die Flamingos bereiten sich auf die kommende Brutsaison vor und die Ferkel rennen im Schweinsgallopp durch das Gehege. „Unsere Besucher zuhause können sich auf abwechslungsreiche Videos und Videobotschaften aus dem Zoo freuen“, so Wünnemann. Im aktuellen Videobeitrag sendet der Zoodirektor selbst seine Grüße und verrät etwas über seine (aktuellen) Lieblingstiere im Zoo. Weitere Beiträge werden folgen. Aber eines ist sicher: Das gesamte Zoo-Team freut sich bereits jetzt darauf, die Besucher bald wieder im Zoo Heidelberg zu treffen, wo jeder das Zooleben dann live erleben kann.

Links zu den Videos:
www.zoo-heidelberg.de/deinzoo und www.facebook.com/ZooHeidelberg

Stuttgart: Wilhelma schließt aus Gesundheitsvorsorge

11.000 Tiere bekommen auch weiterhin Hege und Pflege

(ws/red). Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge hat die Wilhelma seit Dienstag, 17. März, ihre Tore geschlossen.

Zwar sind der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart und seine Belegschaft bisher nicht von Corona-Fällen betroffen. Da es jedoch bislang nicht gelungen ist, die Ausbreitung des Virus SARS CoV 2 in der Region erkennbar zu verlangsamen, erstrecken sich nun die rigorosen Vorsichtsmaßnahmen des Landes Baden-Württemberg zum Infektionsschutz auch auf die Wilhelma.

„Auch wenn wir selbst verschont geblieben sind, ziehen wir an einem Strang mit allen anderen Einrichtungen des öffentlichen Lebens und stellen den Publikumsverkehr ein“, sagt Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Wir wollen nichts unversucht lassen,

die potenziellen Verbreitungswege, soweit irgend möglich, zu minimieren.“ Die Wilhelma hatte in den Tagen vorher schrittweise immer strengere Maßnahmen ergriffen. Alle Zusatzangebote, die Menschen an einem Punkt zusammenbringen, wie Führungen oder kommentierte Fütterungen, waren bereits gestrichen worden. Dann waren zudem alle Tier- und Pflanzenhäuser geschlossen und nur noch die historische Parkanlage und Außengehege für Gäste zu besuchen.

Als äußerstes Mittel soll die Schließung dazu beitragen, dass möglichst wenig Menschen ohne absolute Notwendigkeit aufeinander treffen. „Unser höchstes Gut ist die Gesundheit der Gäste sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, betont Kölpin. „Hinter verschlossenen Toren wird der Betrieb aller-



Die Tore der Wilhelma bleiben vorsorglich geschlossen. Foto: Wilhelma

dings weiterlaufen, denn wir müssen auch das Wohl unserer Tiere und Pflanzen sicherstellen.“ Hierfür hat die Wilhelma einen Notfallplan erarbeitet, um die ständige Einsatzbereit-

schaft gewährleisten zu können. Rund 11.000 Tiere in fast 1200 Arten sowie 8.500 Pflanzenarten und -sorten brauchen tägliche Hege und Pflege, um überleben zu können.

TRAUER

Das Leben ist nur der Weg,
auf dem wir wandeln.

Das Ziel liegt darin,
die Erinnerung in den Herzen derer,
die wir liebten, weiterleben zu lassen.

Das macht uns unsterblich Barbara Ohm

Bestattungsdienst Philipp

*Ihr Bestatter für Bruchsal, Forst und Umgebung
mit eigenem Abschiedsraum
www.bestatterbruchsal.de*

**ALLE GÄNGIGEN BESTATTUNGSARTEN
UND VORSORGEREGELUNGEN**

07251/2254

76646 BRUCHSAL • FRIEDHOFSTRAÙE 23

365 Tage/24 Stunden persönlich erreichbar!

Beratung in unserem Büro oder bei Ihnen vor Ort.



**BESTATTUNGSINSTITUT
Eissler**



- Erledigung aller Formalitäten.
- Unverbindliche Beratung auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Zentralruf 07251 4401445

Bruchsal • Durlacher Str. 70 Helmsheim • Burggrundstr. 57

Wir sind Partner von Friedwald und Ruheforst Bestattungen

Im Garten der Zeit
wächst die Blume des Trostes.

 **JÄCKLE** GmbH
Bestattungsinstitut

**Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in
schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf
Wunsch besuchen wir Sie gerne zuhause.**

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19
D-76646 Bruchsal
Telefon 07251 81633

info@bestatter-jaeckle.de

Joß-Fritz-Str. 2
D-76646 Untergrombach
Telefon 07257 930699

www.bestatter-jaeckle.de

Es gibt nichts, was die Abwesenheit
eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung,
desto härter die Trennung.
Aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer
eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer





Lesen Sie das
ePaper kostenfrei

Sicherstellung der Informationsversorgung in Zeiten der Corona-Ausbreitung in Baden-Württemberg

Ab der Kalenderwoche 12 kann jeder Nutzer bis auf Weiteres das örtliche Amtsblatt/die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen.

Wir als Nussbaum Medien möchten vorsorglich sicherstellen, dass sich jede/r Bürgerin und Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und mögliche Empfehlung der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung informieren kann. Deshalb haben wir beschlossen, die digitalen Ausgaben (ePaper) der Amtsblätter/Lokalzeitungen bis auf Weiteres für jeden Nutzer kostenfrei freizuschalten - ohne Anmeldung oder andere Hürden.

Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper

i

Wenn Ihr Amtsblatt/Ihre Lokalzeitung kostenfrei verteilt wird, können Sie dieses auch über den oben genannten Zeitraum hinaus digital lesen.

Sollten sich durch den Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb von Nussbaum Medien ergeben, informieren wir Sie unter
www.nussbaum-medien.de/corona-info



www.nussbaum-medien.de

– PR-Anzeige –

kaufinBW

Schnelle digitale Verkaufsunterstützung

Nussbaum Medien öffnet wegen der Corona-Krise sein Produktpaket für den Online-Marktplatz kaufinBW. Im Mittelpunkt steht die Schaffung schneller Verkaufsmöglichkeiten zu attraktiven Konditionen und einer geringen Mindestvertragslaufzeit.

Viele Unternehmen suchen in der aktuellen Situation nach schnellen digitalen Vertriebswegen. „Mit kaufinBW verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus digitalem Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm. In den nächsten Wochen werden wir uns allerdings voll darauf konzentrieren möglichst vielen kleinen und mittleren Unternehmen dabei zu helfen, deren Angebote sichtbar und kaufbar zu machen. Denn jeder Tag an dem kein Umsatz gemacht werden kann, erhöht für viele Unternehmen das Risiko, die aktuelle Krise nicht überstehen zu können“, sagt Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb von Nussbaum Medien.

Daher hat sich das Team von kaufinBW intensiv Gedanken darüber gemacht, welche Hürden man senken muss, um den Online-Marktplatz sehr schnell möglichst vielen Anbietern zur Verfügung stellen zu können. Dazu gehört, dass die Dauer der Einrichtung eines Kundenshops auf wenige Tage reduziert werden kann. Bislang dauerte der Prozess vom Auftrag bis zur Freischaltung – vom Fotoshooting bis zur Vor-Ort-Schulung und dem Einstellen von Produkten – mehrere Wochen. Dieser Prozess wurde so stark verschlankt, dass jetzt ein Verkaufsstart innerhalb von einer Woche möglich ist. Das Fotoshooting kann in einer ersten Stufe durch Platzhalterfotos ersetzt und später nachgeholt werden, die Verkaufsschulung findet online statt. Es geht um Geschwindigkeit, dem hat sich in der aktuellen Phase alles andere unterzuordnen.

Und noch an zwei weiteren Schrauben wurde gedreht. Im Rahmen der eigentlichen Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren wird den Anbietern ein Sonderkündigungsrecht von drei Monaten eingeräumt. Joachim Behrendt, Verkaufsleiter bei Nussbaum Medien, begründet diese Entscheidung wie folgt: „Wir wollen unseren Kunden in dieser für alle schwierigen Zeit helfen und diese nicht unnötig lange binden. Natürlich haben wir das Ziel, dass unsere Kunden den Wert des Instruments erkennen und auch nach den drei Monaten lange dabei bleiben und später auch die Möglichkeiten des

Kundenbindungsprogramms nutzen. In diesen unsicheren Zeiten bieten wir damit allerdings ein schlankes Produkt mit einer bestmöglichen Flexibilität.“

Die Anbieter bezahlen für das Betreiben des Shops gerade einmal 119 Euro im Monat, zuzüglich diverser Gebühren wie beispielsweise Verkaufsprovisionen und Payment-Gebühren. Selbst das schlanke Paket geht jedoch weit über eine reine Marktplatz-Präsenz hinaus. Denn die Kunden erhalten nicht nur einen Shop, sie profitieren zudem von der Dachmarkenwerbung für den Online-Marktplatz in beispielsweise über 1 Mio. Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen sowie den digitalen Plattformen des Verlags. Ein professionelles Foto-Shooting, die Einschulung und der Support sind ebenfalls im Preis enthalten. Das besondere Highlight ist jedoch ein inkludiertes Anzeigen-Guthaben für spezielle kaufinBW-Produkt-/PR-Anzeigen im Wert von 1.000 Euro innerhalb der ersten drei Monate. Laut Geschäftsführer Andreas Tews ist man hier an die absolute Preisgrenze gegangen ist, was weh tut, denn auch Nussbaum Medien ist massiv von den Auswirkungen der Krise betroffen. Aber hier geht es darum zu helfen und gleichzeitig die langfristigen Perspektiven nicht aus den Augen zu verlieren.

In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können.

Nussbaum Medien wird kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit seinen weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und den mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, wird zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms gearbeitet. Mit dem Ziel die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen und Kaufkraft in der Region zu binden.

**KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!**

Warum Nussbaum Medien auch nach der Coronakrise als Partner immer wichtiger wird



Unterstützung des lokalen Gewerbes

Wir haben uns bereits seit vielen Monaten auf den Weg gemacht, mit dem Online-Marktplatz kaufinBW eine digitale Lösung für lokale Anbieter aus Baden-Württemberg aufzubauen. Dabei verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz aus Marktplatz und regionalem Kundenbindungsprogramm mit dem Ziel, auch kleine und mittlere Unternehmen dabei zu unterstützen, deren Angebote digital sichtbar und kaufbar zu machen. Und damit Kaufkraft in der Region zu binden.

Die Corona-Krise bringt eine derart starke Dynamik mit sich, dass viele Unternehmen eine Sofort-Lösung benötigen. Eine Lösung, die dabei hilft, schnell Liquiditätsströme zu generieren und zugleich keine langfristigen Verpflichtungen mit sich bringt. Hierauf haben wir reagiert und ein neues Paket entwickelt, das beiden Bedürfnissen Rechnung trägt. Ein attraktives Marktplatzangebot mit einer 3-monatigen Testdauer. Spätestens jetzt ist die Bedeutung digitaler Vertriebswege für jedes Unternehmen offensichtlich geworden. Wir unterstützen als digitaler Treiber bei der Beratung und Umsetzung. In den kommenden Tagen wird kaufinBW um eine Gutschein-Lösung erweitert, über die die Anbieter sehr einfach Gutscheine verkaufen können. Auch das bringt eine schnelle Liquidität und ist besonders

für diejenigen wichtig, die ihre Leistung erst wieder in einigen Wochen erbringen können. Zusammen mit unserem Technologie-Dienstleister Atalanda haben wir unseren kommunalen Partnern darüber hinaus ein einfaches und sofort einsetzbares Online-Bestell-System mit taggleicher und kontaktloser Lieferung angeboten. Dieses soll dabei helfen, die Nahversorgung für Risikogruppen sicherzustellen. Aber natürlich auch für alle anderen Mitmenschen, die während der Corona-Krise das Ansteckungsrisiko für sich und andere bewusst einschränken möchten. Atalanda hat das System bereits in Monheim (am Rhein) und Wuppertal an den Start gebracht. Nussbaum Medien ist diesbezüglich mit ersten Städten in Kontakt.

Wir werden kaufinBW in den kommenden Monaten und Jahren ganz konsequent weiterentwickeln und mit unseren weiteren digitalen Kanälen wie Lokalmatador.de und unseren mobilen Angeboten verbinden. Wenn sich die Corona-Krise abgeschwächt hat, werden wir zudem intensiv an der Weiterentwicklung des kaufinBW-Kundenbindungsprogramms arbeiten mit dem Ziel, die lokalen Anbieter und Konsumenten ganz eng miteinander zu vernetzen. Zum Nutzen aller!

Nussbaum Medien entwickelt sich seit einigen Jahren ganz konsequent vom Amtsblatt-Verlag zum Lösungsanbieter für lokale und regionale Akteure und Interessengruppen. Die aktuelle Krise zeigt, wie wichtig es ist, neben den verlässlichen Informationen in den gedruckten Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen zusätzlich digitale Dienste zur Verfügung zu stellen, als lokale Ergänzung zu den bestehenden Angeboten globaler Konzerne wie Facebook oder Amazon.

In den kommenden Wochen stellen wir vor, an welchen Produkten und Dienstleistungen wir arbeiten, um nachhaltige Mehrwerte für lokale Akteure zu schaffen.

Bereits erschienen:

Folge 1: Sicherstellung der Informationsversorgung

In den kommenden Ausgaben:

Folge 3: Weitere Maßnahmen zur Unterstützung des lokalen Gewerbes

Folge 4: Unterstützung des aktiven Vereinslebens

Folge 5: Unterstützung der Verwaltungen

Folge 6: Unterstützung von lokalen Interessengruppen

Folge 7: Mehrwerte für Abonnenten, Leser und Nutzer

PFLEGE

Wir pflegen mit Herz!



Sozialstation
Br.-Untergrombach



Tel. 07257 / 93 05 21

- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- Demenzbetreuung
- Hauswirtschaft
- Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Christine Ghadiri
Ste.-Marie-Aux-Mines-Str. 24, 76646 Bruchsal
sst.untergrombach@awo-ka-land.de
Kostenlose Beratung auch in unserer Zentrale in Bruchsal, Tel. 07251-71 30 20



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:

☎ 0800 9966008 oder unter 🌐 www.malteser-hausnotruf.de

RECHTSANWÄLTE

Schuldenfrei nach Insolvenzrecht

in 6, 5 oder 3 Jahren

Rechtsanwälte

Edeltrud Bräutigam Schönbornstr. 55
Georg Schmidt 76646 Bruchsal
Tel. 07251 / 84704 oder 07251 / 85083



Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne beraten wir Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Erika Baumgärtner

Gebietsverkaufsleiterin

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



Margit Lipsius

Mediaberaterin im Innendienst

Tel. 06227 5449-1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH

im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

info@gsvertrieb.de · www.gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser
Vertrieb ist auch
samstags für
Sie erreichbar



www.nussbaum-medien.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23



Foto: evgenyatamanenko/Stock / Getty Images Plus

Jetzt einfach buchen unter:
www.nussbaum-kleinanzeigen.de

Sie suchen nach einer passenden Immobilie oder Wohnung?

Buchen Sie Ihre private Anzeige ganz einfach und bequem online und sichern sich 50 % Onlinerabatt.

Auf www.nussbaum-kleinanzeigen.de finden Sie passende Anzeigenmuster zu unterschiedlichsten Anlässen.

IMMOBILIEN



Philip Martin Dennis Rauscher



Ihre Baufinanzierer!

LBS in Bruchsal, Am Alten Schloss 3
 Tel. 07251 391578-0
Bruchsal@LBS-SW.de

Rufen Sie uns an: **07251 / 71290**

Gesuche: Verkaufsimmobilien jeglicher Art
Mietwohnungen für vorgemerkte Kunden



Seit 30 Jahren

CARA Immobilien Bruchsal

Info@CARA-Immobilien.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Mehrfamilienhaus oder Wohn- und Geschäftshaus

von privat zum Ankauf gesucht, gerne renovierungsbedürftig.

Telefon 0176 30007625

Wir kaufen **Grundstücke/ Abrissgrundstücke** zu fairen Preisen.



Wir garantieren eine professionelle Abwicklung.

Sprechen Sie uns gerne an unter **0160/93240571** oder info@riffel-wohnraum.de

Suche Grundstück

für die Bebauung für Mehrfamilienhaus, gerne auch Altbestand bzw. sanierungsbedürftige Mehrfamilienhäuser.

Telefon 01636352503



STELLENGESUCHE

ALTENBETREUERIN sucht neue

Stelle im Haushalt. Alltagsbetreuung oder 24 Stunden-Betreuung möglich. Tel. 06205-3055898 o. Handy 0171-8325157.

STELLEN


**Pädagogische Fachkraft**

Sie gehen liebevoll mit Kindern um, gestalten Aufgaben aktiv mit und freuen sich darauf, Ihre Fähigkeiten in einem eingespielten und aufgeschlossenen Team einzubringen?

Die Evang. Kirchengemeinde Oberwisheim sucht für ihre KiTa „Unterm Regenbogen“ eine pädagogische Fachkraft.

85%-100% // ab sofort oder später

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden,
Postfach 13 27, 75003 Bretten.

Für weitere Informationen zur angebotenen Stelle steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Kammerer, unter der Telefonnummer 07251 60849 gerne zur Verfügung.

Traumjob in Ihrer Region?




29.03.2020 – Katholische Stadtdekanat
Pädagogische Fachkräfte
Stuttgart-Asemwald



29.03.2020 – Dur IT Service GmbH
SAP Basis Administrator (w/m/d)
Bietigheim-Bissingen



29.03.2020 – Max Weishaupt GmbH
Kundendiensttechniker (m/w/d)
verschiedene Standorte



29.03.2020 – Kliniken Schmieder
Logopäden / Sprachtherapeuten (m/w/d)
Heidelberg



29.03.2020 – Ratec GmbH
Leiter (m/w/d) technisches Büro
Hockenheim



29.03.2020 – Tepper Aufzüge GmbH
Meister (m/w/divers) Modernisierung
Forst

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!



550 Mitarbeiter ■ 380 Orte ■ 1,1 Mio. Haushalte/Woche

jobsuche**BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 304 Wir suchen ab sofort eine

Teamleitung (m/w/d) in der Textproduktion

in Vollzeit am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Fachliche Führung zweier Teams
- Digitales Korrekturlesen der Texte im Amtsblatt über das CMS-System
- Layoutarbeiten in InDesign
- Administrative Aufgaben
- Kontakt mit unseren Bürgermeisterämtern

Ihre Qualifikation

- Kenntnisse in gängigen Office-Programmen
- Kenntnisse in der Personalführung/im Leiten eines Teams
- InDesign-Kenntnisse wären von Vorteil
- Freude im Umgang mit Menschen sowie Kundenorientierung
- Eine hohe Affinität zur Medienbranche rundet Ihr Profil ab

Unser Angebot für Sie:

- Einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de





Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

KN 075 Wir suchen ab sofort einen

Mediafachberater (m/w/d) im Innendienst in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten

- Sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Telefonverkauf erwünscht

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen

- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum **frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung** sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Opelstraße 29 Telefon 06227 5449 - 0
68789 St. Leon-Rot www.knvertrieb.de



Die richtige Bewerbungsmappe

(djd). Eine Bewerbungsmappe ist wie ein persönliches Verkaufsinstrument. An all diesen Informationen kann man sich orientieren und sich hierzu vorab ein paar Stichpunkte machen. Wenn man sich mit den Erwartungen des Unternehmens an die Bewerber sicher fühlt, geht es daran seine eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse zu analysieren und diese in einem Anschreiben so zu kommunizieren, dass der Leser später seinen Nutzen darin wiederfindet. Das heißt, es sollte klar werden, was der Personalchef, Geschäftsführer oder wer auch immer Ihre Bewerbung lesen wird, davon hat, wenn er ausgerechnet sie zum Vorstellungsgespräch einlädt bzw. was sie

für das Unternehmen tun können. Eine Bewerbungsmappe ist insofern nichts anderes als eine Art „Verkaufsinstrument“. Es präsentiert denjenigen, der sich bewirbt mit seiner Persönlichkeit und seinen Kenntnissen und Fähigkeiten. Sich bewerben kann man also buchstäblich so verstehen, dass man für sich Werbung betreibt.

Man sollte sich also bei der Zusammenstellung der Bewerbungsmappe genau fragen:

- Was kann ich?
- Was möchte ich erreichen?
- Wie kann ich mich in das Unternehmen einbringen, um das zu erreichen, was ich möchte?
- Wie sieht mein bisheriger Werdegang aus?



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 295

Wir suchen zunächst für 24 Monate befristet einen

Maschinenführer/ Produktionsmitarbeiter (m/w/d) an der Druckweiterverarbeitung im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung des Versandraums
- Optimierung der Produktionsabläufe
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit
- Sie arbeiten gerne im Team und sind flexibel

NMSLR 296

Wir suchen zunächst für 24 Monate befristet einen

Rollen-Offsetdrucker/ Medientechnologen (m/w/d) im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- selbständige Einstellung, Bedienung und Überwachung von Rollenoffset-Druckmaschinen (4-Farbwerke)
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Mess- und Prüfungstätigkeiten im Rahmen des Druckprozesses
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Druckweiterverarbeitung im Zusammenhang mit dem Druckprozess
- sämtliche anfallende Tätigkeiten in der Druckerei

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Berufsausbildung
- gute technische Kenntnisse und mechanische Geschicklichkeit
- Bereitschaft zur Wartung und Reparatur unserer Produktionsanlagen
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- hohes Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit

Unser Angebot für Sie

- einen sicheren, langfristigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 Telefon 06227 873-0
68789 St. Leon-Rot www.nussbaum-medien.de



Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!
Kurzer Weg - klasse Service!



Gehen Sie mit uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation!

550 Mitarbeiter ■ 380 Städte und Gemeinden ■ 1,1 Millionen Haushalte pro Woche

jobsuche **BW**

Diese und über 4.000 weitere Stellenanzeigen finden Sie auch digital auf jobsucheBW.de, dem neuen Online-Stellenportal für Baden-Württemberg.

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, Online-Marktplatz [kaufinBW](http://kaufinBW.de) und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft führen. So können Nutzer lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform, sich zu präsentieren. **Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!**

NMSLR 299

Wir suchen ab sofort einen

Volontär (m/w/d)

für die Redaktion am Standort St. Leon-Rot

Das Volontariat bei Nussbaum Medien dauert zwei Jahre.

Inhalte des Volontariats

- Mitarbeit in der Redaktion in den Bereichen Print und Digital
- Redigieren zugesandter Berichte, Verfassen eigener Artikel
- Wahrnehmen von Vor-Ort-Terminen zur Berichterstattung in Wort und Bild
- Aufbereitung von Inhalten für digitale Kanäle und Print
- Arbeiten mit den Content Management Systemen Typo3 und Artikelstar
- Magazin-Layout mit InDesign
- Organisation des Redaktionsalltags

Ihre Qualifikation

- abgeschlossene Ausbildung in der Medienbranche oder abgeschlossenes Studium
- ein sicheres Gespür für die deutsche Sprache und eine sehr gute Allgemeinbildung
- Freude am Schreiben wie auch Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Flexibilität

- Layout-Grundkenntnisse (InDesign) und Kenntnisse in Fotografie sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Unser Angebot für Sie

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen
- flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement bei einem sozial engagierten Unternehmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittsdatum sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstr. 29 Telefon 06227 873-0
68789 St. Leon-Rot www.nussbaum-medien.de



Nussbaum Stiftung

Soziales in der Region

Sie möchten etwas Gutes tun?

Unterstützen Sie die lokalen Projekte der Nussbaum Stiftung! Die Spenden-Hotline lautet:

Tel. 09001 225544-00

Sie entscheiden per Knopfdruck, ob Sie 5 € oder 10 € spenden möchten. Der Betrag wird Ihrer nächsten Telefonrechnung belastet. Alle bisher geförderten Projekte finden Sie auf www.nussbaum-stiftung.de.

NUSSBAUM

Der Osterkalender von Nussbaum Medien mit großer Ostereier-Suchaktion

Habt ihr alle Eier richtig gezählt? Kontrolliert euch selbst. Geht auf www.lokalmatador.de und sucht nach folgenden Web-codes: thema-2053, thema-2014, thema-2054 und thema-1981. Merkt euch die Zahl, öffnet am 15.04. das letzte Türchen, tragt diese Zahl dort ein und nehmt am Gewinnspiel teil.

Unseren Osterkalender findet ihr auf

www.lokalmatador.de ▶

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der folgenden Firma bei:

Profi Foos GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Online Kleinanzeigen buchen ganz leicht gemacht

Mit unserem Online-Kleinanzeigentool ist es nun kinderleicht für Sie, private Kleinanzeigen zu den unterschiedlichsten Anlässen zu schalten.

Freudige Ereignisse aus dem eigenen Leben wie z.B. die Hochzeit, die Geburt des Kindes oder der runde Geburtstag der Oma können mit einer Anzeige im Amts- oder privaten Mitteilungsblatt verkündet werden.

Unter www.nussbaumkleinanzeigen.de stehen Ihnen rund um die Uhr liebevoll gestaltete Mustervorlagen in Schwarz-Weiß und Farbe zur Verfügung, die Sie nach Ihrem eigenen Geschmack umgestalten können.



www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM
Club

Exklusiv für Nussbaum Club-Mitglieder



Jetzt
2 x 2 Tickets
gewinnen!

Gewinnspiel: Christian CHAKO

Lösungswort: »CHAKO Forst«

Christian CHAKO Habekost „De Edle Wilde“

Alex Huber Forum, Hambrücker Str. 61, 76694 Forst

Samstag, den 25.04.2020, um 20:00 Uhr

Teilnahmeschluss: Montag, den 13.04.2020

Gewinn-Hotline: 0137 / 837 00 17*

* 0,50 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend.

Die Gewinner/-innen und andere Gewinnspiele finden Sie auf www.lokalmatador.de, zudem werden Sie über Ihren Gewinn schriftlich benachrichtigt. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Personen unter 18 Jahren sowie Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Weitere Teilnahmebedingungen und sonstige Hinweise zu Verlosungen finden Sie unter: www.lokalmatador.de/vorteilsclub/teilnahmebedingungen

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG - Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot - www.nussbaum-medien.de

Bitte kaufen Sie weiterhin LOKAL ein!

Bitte kaufen Sie die Dinge, die sie nicht unbedingt brauchen, nicht leichtfertig über große Online-Händler ein. Warten Sie, bis die regionalen Händler und Betriebe wieder geöffnet haben. Oder kaufen Sie in den Online-Shops Ihrer lokalen Händler.

Achten Sie auch auf die vielen **Abhol- und Liefersdienste**, die deren Betreiber mit Liquidität versorgen, um wenigsten Teile ihrer Kosten zu decken.

Speziell in den Bereichen Gastronomie, Kulturveranstaltungen oder Gesundheits-/Beauty-Dienstleistungen **können Sie viele Betriebe zudem über den Erwerb von Gutscheinen unterstützen**. Unterschätzen Sie ihren Beitrag nicht, auch wenn dieser

nur klein ist. Die Summe der Aktivitäten aller kann viele Betriebe vor einer drohenden Insolvenz schützen.

Helfen Sie den lokalen Geschäften in dieser schwierigen Zeit! Damit die Krise nicht zu große Teile Ihrer lokalen Gewerbestrukturen langfristig zerstört. Leisten Sie einen Beitrag zum Erhalt unserer lokalen und regionalen Angebote.



i

Nussbaum Medien unterstützt die lokalen Betriebe über den Online-Marktplatz kaufinBW. Hierüber haben die Anbieter in Kürze ebenfalls die Möglichkeit über deren Online-Profil Gutscheine zu verkaufen. Wenn alles wie geplant funktioniert, steht diese Funktion zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Textes bereits zur Verfügung.

Interessiert? Dann rufen Sie uns an, unter Tel. 07033 7089960.





In eigener Sache: Corona-Pause diverser lokaler Wochenzeitungen

Viele Unternehmen haben aktuell alle bzw. große Teile ihrer Geschäftsaktivitäten eingestellt und daher ihre Werbung gestoppt bzw. stark reduziert. Damit ist aktuell die wirtschaftliche Grundlage für die Herausgabe von Amtsblättern und lokalen Wochenzeitungen nicht mehr gegeben, um weiterhin kostendeckend produzieren und verteilen zu können.

Da lokalen Medien gerade in diesen schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung zukommt, wichtige Informationen der Verwaltung, der Vereine/Institutionen und der Gewerbetreibenden weiterhin in einer hohen Abdeckung in die Haushalte zu bekommen, **setzen wir alles daran, die Amtsblätter weiterhin herauszugeben.** Gerade für die Geschäfte, die ihre Leistungen, beispielsweise über Abhol-/Liefersdienste oder Online-Services, weiterhin anbieten können, ist es existenziell wichtig die Amtsblätter weiterhin für ihre Kommunikation nutzen zu können. Darüber hinaus sind die Amtsblätter eine wichtige Plattform für die Bekanntmachung vieler toller ehrenamtlicher Aktivitäten in den Kommunen.

Für den Großteil unserer Amtsblätter erhalten wir neben Anzeigenerlösen als

weitere Säulen entweder Abo-Gebühren oder im Falle kostenlos verteilter Amtsblätter teilweise Produktionskostenbeteiligungen durch die Kommunen. Da die Anzeigenerlöse jedoch die tragende Säule des Geschäftsmodells sind, reicht die Summe an Erlösen in diesen Krisenzeiten jedoch nicht aus, um unsere Kosten zu decken. **Dennoch werden wir in der aktuellen Lage die Amtsblätter so lange herausgeben, wie uns dies wirtschaftlich möglich ist.**

Da sich die kostenlos verteilten Wochenzeitungen ausschließlich über Werbung finanzieren, haben wir aber **leider die Entscheidung treffen müssen ab der kommenden Woche die Erscheinung einiger freier Wochenzeitungen, bei denen Nussbaum Medien der Herausgeber ist, für mindestens drei Wochen einzustellen.** Die Wiederaufnahme der Erscheinung machen wir von den weiteren Entwicklungen abhängig. Die betroffenen Kunden und Leser werden wir umgehend informieren, wenn absehbar ist, dass es mit der Produktion und Verteilung weitergehen kann.

In einigen Titeln haben wir den Seitenumfang während der Krisenzeiten deutlich

reduziert, in der Hoffnung diese Titel auch während der Dauer der Ausgehbeschränkungen weiter erscheinen lassen zu können.

Von der vorübergehenden Einstellung sind folgende Titel betroffen:

In und um Weilimdorf (Stadtkreis Stuttgart)

Sulmtaler Woche (Kreis Heilbronn)

MAZ (Kreis Karlsruhe)

Weingartener Woche (Kreis Karlsruhe)

Bad Schönborner Woche (Kreis Karlsruhe)

Bammentaler Gaiberger Wiesenbacher

Woche (Rhein-Neckar-Kreis)

Billigheimer Elztaler Woche (Neckar-Odenwald-Kreis)

Ob zusätzlich weitere lokale Wochenzeitungen in den nächsten Wochen aus wirtschaftlichen Gründen, zeitlich befristet, in ihrer Erscheinung eingestellt werden müssen, hängt von der weiteren Entwicklung der Anzeigenerlöse ab.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Wir sind für euch da.

kaufinBW

Auf kaufinBW kannst du rund um die Uhr und egal von wo die Angebote deiner lokalen Lieblingsgeschäfte durchstöbern, bestellen und liefern lassen.

Gemeinsam sind wir stark.



Krauser
Wiesloch



**Auto Hofmann
Walldorf**
Walldorf



Bücher Dörner
Wiesloch



**Hörakustik
Fischer**
Schriesheim



Tari-Bikes
Walldorf



TOM'S TIERWELT
Mannheim und Heidelberg



Optik Trautmann
Nußloch



**Bücherecke
am Rathaus**
Heddesheim



Möbel Füg
Bad Schönborn



**TonArt
Musikalien**
Schönau



**Golfclub
Hohenhardter Hof**
Wiesloch



Autohaus Ranaldi
Wiesloch



Neuerts
Wiesloch



**Blatt & Blüte
Feine Sache**
Weinheim



**Stadt-Apotheke
Walldorf**
Walldorf



**Egon Schmidt
Parkettböden**
Sandhausen



**DATAC Buch-
führungsbüro**
Heidelberg



**Penninger
Autolackiererei**
Heidelberg



www.kaufinbw.de

Lokale Händler und Dienstleister aufgepasst!

Jetzt spielend einfach virtuellen Laden für das eigene Unternehmen einrichten, Dienstleistungen und Produkte online anbieten und Waren versenden – mit kaufinBW.

Wir unterstützen Sie: partner.kaufinbw.de



NUSSBAUM

Ein Produkt von Nussbaum Medien
mit Betrieben in Weil der Stadt · St. Leon-Rot
Bad Rappenau · Rottweil · Ebersbach an der Fils · Horb

www.nussbaum-medien.de



Bunte Ostervielfalt

Geschenktipp von lokalen Anbietern.



Noch keine Ostergeschenke? Jetzt Geschenktipp aus deiner Heimat entdecken, bestellen und liefern lassen.

| | | | |
|--|---|--|---|
| | <p>DENVER Fitnessband BFH-14 Bluetooth sw/gr: Integrierter Herzfrequenzsensor; überwacht Ihre Herzfrequenz. Überwachen Sie Ihre täglichen Aktivitäten und Ihren Schlaf. Integrierte Erinnerung für Bewegungsinaktivität. Anzeige von SMS, E-Mails, Kalendereinträgen und Social-Media-Aktivitäten.</p> <p>Krauser Wiesloch</p> <p>2% CASHBACK 42,99 €</p> | | <p>Xlayer Induktive Ladestation Wireless 214419 10W licht grau: Machen Sie Schluss mit dem Kabelsalat und legen Sie Ihr Qi-fähiges Smartphone zum Aufladen künftig einfach auf die induktive Ladestation von XLayer.</p> <p>Krauser Wiesloch</p> <p>2% CASHBACK 35,99 €</p> |
| | <p>44VIER London Dry Gin: Dieser London Dry Gin aus unserer Gechinger Feinbrandblase ist ein Klassiker mit Alleinstellungsmerkmal. Wie es sich für einen London Dry Gin gehört überwiegt die Wacholdernote. Diese kräutrige Grundnote ist in eine Komposition aus 7 zusätzlichen Botanicals gebettet.</p> <p>Heckengäu-Brennerei Gechingen</p> <p>5% CASHBACK ab 7,50 €</p> | | <p>Aloe Vera face moisturizer: Diese Hautpflegelotion ist ein wahrer Feuchtigkeitsspender. Regt sanft die Durchblutung an, erfrischt und gibt eine rosige Haut. Bei fettender Haut gut als Make up Unterlage. Bei trockener Haut unter die Finalcreme und 1-2 mal wöchentlich als Feuchtigkeitspackung.</p> <p>Kosmetikinstitut Barbara Balz Dußlingen</p> <p>2% CASHBACK 34,30 €</p> |
| | <p>Trüffelmischung 225g Hase - mit Alkohol: Hochwertige Trüffelmischung in ansprechender Verpackung.</p> <p>Mann's Enkeltochter Ebersbach an der Fils</p> <p>2% CASHBACK 14,95 €</p> | | <p>Villeroy & Boch Colourful Spring Becher mit Henkel 14-8663-4860: Charmanter Kaffeebecher mit frühlingshaftem Dekor für den stilvollen Kaffeegenuss im Alltag und zu besonderen Anlässen; Bildet mit passender Untertasse ein schönes Duo, Henkel liegt perfekt in der Hand</p> <p>Neuerts Wiesloch</p> <p>2% CASHBACK 8,95 €</p> |
| | <p>Hase Pelle - klein pink 10cm: Hübsche bunte Hasenfiguren mit kleinem Plüschpuschel hinten.</p> <p>Mann's Enkeltochter Ebersbach an der Fils</p> <p>2% CASHBACK 6,00 €</p> | | <p>Kreativ-Kratzel Mandalas: Frohe Ostern: Frohe Ostern! Die wundervollen Mandalas auf den schwarzen Zauberseiten verwandeln sich ganz leicht in bunte Bilder, wenn du mit dem Holzstift über die Seiten kratzelst. Doch halt, sind da manche Mandalas nicht ganz vollständig? Kratze sie weiter und male so viele bunte Ostereier!</p> <p>Bücher Dörner Wiesloch</p> <p>8,95 €</p> |
| | <p>Esmeyer Kinderbesteck SAFARI 199-351 4tlg. Edelstahl poliert: Länge der Besteckteile: Messer, Löffel, Gabel je 16 cm und der Kaffeelöffel 13 cm Im Geschenkkarton. Für Kinder ab ca. 3 Jahren geeignet. Zur Handspülung empfohlen.</p> <p>Krauser Wiesloch</p> <p>2% CASHBACK 9,99 €</p> | | <p>Pappuhr XL Alpenveilchen: Pappuhr XL Talsperre, Maße: 28cm (Breite) x 61cm (Höhe) x 5cm (Tiefe); Natürlich klingender Kuckucksruf, Handarbeit aus Deutschland, stabile Buchbinderpappe, bedruckt und schutzlackiert, Präzisionsuhrwerk von Engstler/Junghans Germany, kinderleichter Aufbau</p> <p>Kult AG Gaggenau</p> <p>2% CASHBACK ab 29,90 €</p> |

BAUEN & WOHNEN



Foto: KangeStudio/iStock/Getty Images Plus

Jetzt online Ostereier zählen und am Gewinnspiel in unserem Osterkalender teilnehmen: www.lokalmatador.de/webcode/thema-1981

Frühjahrskur für die Rollläden

Wenn es wieder wärmer wird, müssen die Sonnenschutzsysteme Höchstleistung vollbringen, um die Raumtemperatur in Haus und Wohnung auf einem angenehmen Niveau zu halten. Daher sollten Rollläden und Co. rechtzeitig gepflegt und gewartet werden, um die Spuren der kalten Jahreszeit zu beseitigen, eventuelle Schäden aufzudecken und zu reparieren sowie mögliche Verbesserungen und Nachrüstungen vorzunehmen. Eine sanfte Reinigung ohne harte Putzmittel ist dabei das A und O.

Schmutz und Staub lassen sich von den Lamellen am besten zunächst mit einem kleinen Handfeger mit weichen Borsten entfernen. Auch ein Schwamm, milde Seifenlauge und Wasser rücken hartnäckigen Flecken zu Leibe. Tabu sollte jedoch der Einsatz des Hochdruckreinigers sein, denn der harte Wasserstrahl könnte die Lamellen verbiegen und damit zu dauerhaften Schäden führen. Übrigens genügt auch bei den Fenstern nicht nur das Reinigen der Glasscheiben – die Beschläge und Dichtungen sollten ebenfalls gepflegt werden. Für die Säuberung der Wasserabläufe bietet sich ein kleiner Schraubendreher an.

Fachbetriebe helfen

Bei Reparaturen und der jährlichen Wartung helfen entsprechende Fachbetriebe. Sie halten spezielle Öle und Sprays bereit, um Führungsschienen wieder in Schwung zu bringen und ein

lästiges Quietschen der Rollläden zu verhindern. Zudem überprüfen sie, ob Motoren, Antriebe und Steuerung der Beschattungslösungen reibungslos funktionieren. Ist eine automatische Bedienung noch gar nicht vorhanden, unterstützen die Fachleute dabei, diesen Komfort nachzurüsten. Ob per Knopfdruck mit Bedienleiste an der Wand, ob mithilfe von Sensoren oder sogar im Smart Home über eine App auf dem Tablet oder Smartphone: Die Automation der Sonnenschutzsysteme hilft beim Energiesparen, hält mögliche Langfinger ab und bewahrt ein angenehmes Raumklima.

Modernen Sonnenschutz einfach nachrüsten lassen

Wer an seinen Fenstern noch keinen Sonnenschutz hat oder seinen austauschen möchte, sollte dafür ebenfalls die Zeit des jährlichen Check-ups nutzen. Es gibt anpassungsfähige Sonnenschutzsysteme zum nachträg-

lichen Einbau, die sich nahezu jeder Fensterform anpassen.

Pluspunkt zu jeder Jahreszeit

Funktionsfähige Rollläden leisten in der warmen Jahreszeit einen wertvollen Dienst, denn sie helfen an Hitzetagen in den Wohn- und Arbeitsräumen das Raumklima angenehm zu halten. Wer Rollläden mit Lichtschienen als Beschattungslösungen wählt, muss dafür auch im

geschlossenen Zustand des Rollladens nicht auf einen gesunden Tageslichteinfall verzichten. Wie bei einem kühlen Laubschatten unter Bäumen streut der Lichteinfall im Raum, ohne diesen jedoch tropisch aufzuheizen. Auch in der kalten Jahreszeit helfen moderne Sonnenschutzsysteme beim Energiesparen, denn zwischen dem Fenster und dem Rollladenpanzer bildet sich eine dämmende Luftschicht. (djd/Schanz/red)



Foto: mirsad sarajlic/iStock/Getty Images Plus

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-106



Foto: Bulgac/E+/Getty Images Plus

Mehr Farbe im Leben

Farben prägen uns auf vielfältige Weise: Sie beeinflussen unsere Stimmung, lassen uns entspannen, fördern unser Wohlbefinden und wirken sich sogar auf unseren Schlaf aus. Es gibt zwar Parallelen bei der Wirkung der unterschiedlichen Farben, aber jeder Mensch hat Lieblingstöne und Nuancen, die ihn ganz besonders ansprechen. Umso wichtiger ist eine stimmige Einrichtung in allen Details, von der Wandfarbe über den Boden bis hin zu den Rollos.

Farbauswahl prägt Raumwirkung

Der Trend zum individuellen und farbigen Look spiegelt sich deutlich sichtbar im Angebot des örtlichen Fachhandels wider. Im selben Zuge beginnen auch die Hersteller damit, Einrichtungsgegenstände in nahezu jeder Farbe anzubieten. „Die Gestaltung eines einladenden und ästhetisch ansprechenden Raumes hängt in hohem Maße von der Farbwahl ab“, sagt Innenarchi-

tektin und Textildesignerin Miriam Medri. Entscheidend sei nicht nur die optimale Kombination von Wand- und Bodenfarbe, sondern auch die Auswahl der Wohntextilien.

Verdunkelung auch mit hellen Farben

Unabhängig von der Farbe der Inneneinrichtung kann somit auch der Sonnenschutz mit jeglichen Wohnaccessoires farblich passend kombiniert werden und bietet damit ein maßgeschneidertes Interieur. Dabei müssen die Rollos nicht unbedingt in einer dunklen Farbe gewählt werden, denn Ausführungen mit hellen Farben bieten denselben Verdunkelungseffekt. Vor allem in Schlafzimmern ist der Sonnenschutz eine gute Wahl, da er vor einem Überhitzen des Raums schützt und ihn gleichzeitig zur Schlafenszeit zuverlässig abdunkelt. In der passenden Farbe kann er sich zudem mutmaßlich noch positiver auf die Schlafqualität auswirken. (djd/Velux/red)

Diesen und weitere Artikel zum Thema Sonnenschutz auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-1984

**MEHR ZUM THEMA
BAUEN & MODERNISIEREN?**

www.lokalmatador.de/webcode/seite-64

*Gesundes
Wohnen*

SCHÜHLY
MÖBELBAU

Wir machen aus allem schöne Möbel

Mergelgrube 29 * 76646 Bruchsal/Helm. * Tel. 07251-95595

www.schuehly.de

GREDLER+SÖHNE GmbH

*... Rückschnitt, Baumfällung
Wurzelstockentfernung.
Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!*

Wir liefern ganzjährig Kamin- und Ofenholz!

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17
D-76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22
info@gredler-soehne.de
www.gredler-soehne.de

**Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.**

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam

**Ihr Partner
in Sachen:**

- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Installationen
- ➔ Blechnerei

Michael Müller

76646 Bruchsal-Untergrombach • Bruchsaler Straße 66
Telefon 07257 930534 • Handy 0171 2851448 • Fax 07257 930535

BAUEN UND WOHNEN



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/webcode/seite-106

Einfach Sicher.

ENZ
SICHERHEITSTECHNIK

- Alarmsysteme • Videosysteme
- Schließsysteme • Türsprechsysteme

Tel. 0172-6441460 • 76646 Bruchsal-Büchenau
www.enz-sicherheitstechnik.de

FRANCIS
MUNCH

GLASTECHNIK
& DESIGN

Tel. 0721 494595

www.munch-glasduschen.de

Ganzglas-Duschabtrennungen
nach Maß – aus 8-mm-Sicherheitsglas

Abbruch- und Rückbauarbeiten, Entkernung,
Schadstoffsanierung



sven.heger@hbi-info.de • 0173-6627713
www.heger-bau-industrieservice.de

**Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten**



Grüner

Tel. 0176 - 21738645



Foto: hemu75/iStock/Thinkstock



Foto: leeznow/E+/Getty Images Plus

Schmuckstücke fürs Fenster

Den Fenstern kommt eine wichtige Rolle bei der Einrichtungsgestaltung zu. Lichtschutz- und innen liegende Sonnenschutzsysteme erfüllen daher nicht nur praktische Funktionen.

Sie kleiden das Fenster ein und lassen sich passend zum persönlichen Einrichtungsstil elegant, lässig oder supertrendy gestalten. Echte Schmuckstücke sind Plissees, die genau nach Maß gefertigt werden und so perfekt in jeden Raum passen.

Klassiker für die Fensterdekoration

Sie bieten individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bei Machart, Farben, Mustern und Strukturen. Zusätzliche Vorteile bieten sogenannte Wabenplissees. Sie werden aus zwei zusammenhängenden Stofflagen hergestellt, die ein wabenförmiges Luftpolster bilden. Etwas aufwendiger in der Fertigung und höher im Stoffverbrauch bieten sie Vorteile gegenüber den einlagig gefalteten Behängen. Die doppelte Stofflage sorgt für mehr Sichtschutz und Lichtschutz, dazu verbessert sie die Schalldämmung und die Raumakustik. Obendrein bildet sie ein wärmedämmendes Luftpolster, das beim Energiesparen hilft. Die Optik

unterscheidet sich nur unwesentlich von den einlagigen Plissees. Spannende Lichteffekte entwickeln die sogenannten Diamantplissees.

Sie sind ebenfalls aus zwei Stofflagen gefertigt und in einer speziellen falt-knick-Technik weiterverarbeitet. Die Optik der Oberfläche erinnert an einen Diamanten und bricht das Licht auf angenehme Art, die Wohlfühlatmosphäre schafft.

Verschiedene Montagemöglichkeiten

Einfache Montagetechniken machen Vermessung und Montage leicht möglich. Besonders unkompliziert ist die Montage mit Saugnäpfen direkt auf der Fensterscheibe. Klemmträgersysteme werden an der Ober- und Unterkante des Fensterflügels fixiert und bieten starken Halt.

Mit einem Führungsseil sorgen sie dafür, dass das Plissee auch bei gekipptem Fenster nicht flattert. Als dritte Möglichkeit bietet sich die Klebefestigung an. Dabei werden die Befestigungshaken mit Klebepads fest am Rahmen des Fensterflügels fixiert. Auch hier sorgt das Führungsseil für dauerhaft guten Sitz des Behangs. (djd/Gardella Establishment/red)

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/webcode/seite-106

Markise mit Fachbetrieb planen

Wenn die Sonne scheint, werden Terrasse oder Balkon zum Lieblingsplatz unter freiem Himmel. Um hier lange und ungestört entspannen zu können, ist ein durchdachter Sonnenschutz wichtig. In der Regel kommen dafür Markisen zum Einsatz, die in Größe, Ausrichtung und Bespannung auf die Gegebenheiten vor Ort abgestimmt sein sollten. Für Planung und Montage empfiehlt es sich deshalb, einen qualifizierten Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik zu beauftragen. Die Profis beziehen nicht nur den Sonnenstand in die Planung mit ein, sondern kennen sich auch mit schwierigen Einbausituationen aus und können die Markise mit Antriebsmotor,

Zeitschaltuhr und Sensoren versehen. Steht die Sonne hoch am Himmel, fährt der Sonnenschutz dann auf Knopfdruck oder Sprachbefehl aus und spendet Schatten. Außenjalousien oder Rollläden lassen sich durch die gleiche Steuerung ebenfalls automatisch schließen. So bleibt es auch bei höheren Temperaturen angenehm kühl im Haus, selbst wenn niemand zu Hause ist. Die Technik lässt sich auch bei bestehenden Anlagen nachrüsten. Wie das genau funktioniert und wie sich moderne Sonnenschutzsysteme sogar ins Smart Home einbinden lassen, erfahren Bauherren und Modernisierer beim Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik. (txn/BVRS/red)

Aus einem Raum zwei Zimmer machen

Die Wohnung ist groß, doch ein Zimmer fehlt. Die einfache Idee: Aus eins mach zwei. Mit einer Trockenbauwand lassen sich Räume schnell unterteilen. So wird der begehbare Kleiderschrank vom Schlafzimmer, die Speisekammer von der Küche oder das Homeoffice vom Wohnzimmer abgetrennt. Ein Fachbetrieb kann die Idee mit Gipsplatten, die auf ein Ständerwerk aufgebracht werden, ganz einfach umsetzen.

Zunächst werden Profilschienen an Boden, Wand und Decke befestigt. Diese gibt es je nach gewünschter Wandstärke in unterschiedlichen Breiten. Wichtig sind hier Schalldämmstreifen, um die Trockenbauwand vom Gebäude zu entkoppeln. Dann werden Ständerprofile passgenau zugeschnitten und in die Schienen auf Boden und Decke gesteckt. An die Stelle, an der später eine Tür zum neuen Raum sein soll, werden

Sturzprofile montiert. Ist das Ständerwerk fertig, werden Gipsplatten darauf befestigt. Für Feuchträume bieten führende Hersteller sogar spezielle Platten, die bereits ab Werk imprägniert sind. Die Gipsplatten werden in der Regel von unten nach oben angesetzt und an die Profile geschraubt. Lange Fugen sollten vermieden werden. Dazu wird abwechselnd mit einer halben oder ganzen Platte angefangen. Bevor die Trockenbauwand auf der anderen Seite verschlossen wird, werden Leitungen verlegt, Löcher für Schalter und Steckdosen gebohrt und der Zwischenraum mit Dämmstoff ausgefüllt. Im letzten Arbeitsschritt werden die Fugen zwischen den Platten sorgfältig verspachtelt und die Übergänge zu Boden, Wand und Decke abgedichtet. Dann wird fertige Trockenbauwand verputzt, tapeziert oder gestrichen. (ots/RGBuW/red)

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

Markisen Kirchenbauer

jetzt **Insektenschutz nach Maß**

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

ELEKTRO LINTNER

0177 - 9388029

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Daten- Netzwerktechnik
- SAT Anlagen / Kabel TV
- Rollläden und Torantriebe
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Rauchmelder

Hauptstr. 39 - 76698 Ubstadt-Weiher - www.elektro-lintner.de

Pflegen - Sanieren - Entsorgen

www.kurzmannrundmueller.de

TANKSCHUTZ Kurzmann+Müller
Irm. Michael Müller

Ihr Heizöltank in guten Händen!

- Tankreinigung
- Demontage aller Tanks
Rauch-, ruß- und funkenfrei!
- Neutanks aller Art
- Stilllegung
- Innenhüllen Öl/Wasser
- TÜV Mängelbeseitigung
- Öiumlagerung

07253-845421
76698 Ubstadt-Weiher

TUV BSC

Vera Heidelberger

Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung

Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de

WIR SIND FÜR SIE DA GEMEINSAM GEGEN DAS VIRUS



kentoh/iStock/Thinkstock

Bio-Spezialitäten

Unser Lieferservice

Auch wir sind zu den gewohnten Zeiten für Ihren Einkauf da oder nutzen sie unseren Lieferservice.

Gerne bringen wir Ihnen Ihre Bestellungen auch nach Hause
Bestellung unter: Tel. 07251 81969 · info@bohn-s.de
WhatsApp 0179 4647872

76646 Bruchsal • Hoheneggerstr. 11 • Tel. 07251 81969 • www.bohn-s.de
Offen für Sie: Mo.-Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 7:00 - 14:00 Uhr

© projekt-k.de

Ihr Gartenprofi

Alle Arbeiten im Garten!

Wir erledigen folgende Arbeiten:
Allgemeine Gartenpflege, Rückschnitte, Rodungen, Baumfällunge aller Art, Vertikutieren, Grünschnittentsorgung und vieles mehr.

Tel. 0177 858 6677

Gerne erhalten Sie ein unverbindliches Angebot

Büchenauer Str. 12-14
76646 Bruchsal/
Untergrombach
Tel. 07257 924944

Liebe Klienten/innen!
CORONA-UPDATE

Wir sind weiterhin für Sie da!
Physiotherapie gehört in Deutschland zur medizinischen Grundversorgung, somit sollen und können Patienten weiterhin ihre Behandlungen bei uns ganz normal wahrnehmen!

Die Praxis hat trotz CORONA weiter geöffnet!
Alle bestehenden Termine bleiben bestehen.
Aufgrund der gegenwärtigen Ausbreitung der Corona-Viren möchten wir Sie auf unseren hohen Hygienestandard und konkrete Maßnahmen hinweisen, um Sie selbst und andere vor Ansteckung zu schützen:

- Bitte suchen Sie unsere Praxis bei grippeähnlichen Symptomen nicht auf, bitte telefonisch absagen!
- Ansonsten gelten die Vorgaben des RKI
- (häufiges Händewaschen, kein Händeschütteln, Abstand halten)

Bitte bleiben Sie gesund und vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Manuel Weinbrecht und Team

In Baden-Württemberg

Wie viele Intensivbetten stehen Verfügung?
In Baden-Württemberg stehen laut Sozialministerium 54.526 Krankenhausbetten, davon 3.246 Intensivbetten zur Verfügung. 2.208 Betten mit Beatmungsmöglichkeit verteilen

sich auf 107 Standorte im Land (Stand: 19.03.2020). Zusätzlich greift das Land auf die 193 Rehakliniken mit mehr als 25.000 Betten und rund 1.400 Ärzten zurück, die Patienten für Pflege und Kurzzeitpflege aufnehmen könnten, um Platz in den Kliniken zu schaffen.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

sind Sie schon älter und/oder leiden Sie an einer chronischen Erkrankung?

Dann gehören Sie zur Risikogruppe, für die das Corona-Virus lebensbedrohlich werden kann.

Deshalb appellieren wir an Sie

BLEIBEN SIE ZU HAUSE !!!

Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder, Enkelinnen und Enkel, Nachbarinnen und Nachbarn den Einkauf für Sie übernehmen und Ihnen alles Notwendige für den täglichen Bedarf und Ihr Wohlergehen nach Hause bringen.

Oder nutzen Sie, wenn Sie diese Möglichkeiten nicht haben, die Nachbarschaftsinitiativen.

In allen Bruchsaler Stadtteilen haben sich Einkaufshelfer und –helferinnen zusammengefunden, die Sie gern mit allem Lebenswichtigen „beliefern“.

Sie sind uns wichtig.

Deshalb nochmal unser Appell

**Schützen Sie sich und andere,
in dem Sie sich nicht unnötigen Risiken aussetzen -
durch den Besuch eines Supermarktes.**

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unser Bürgertelefon (07251) 79-779 (Mo - Fr, 8 - 16 Uhr)

Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Andreas Glaser
Bürgermeister

barbarella

Mode für Prinzen & Prinzessinnen

Weiterhin vor Ort für Sie da !!!

Wir führen sie per Videotelefonie durch's Sortiment oder senden Ihnen Fotos via „WhatsApp“. Ihre Wünsche kommen dann per pedes oder Post zu Ihnen.

WhatsApp: 0176 - 530 150 44 Email: info@barbarella.me



Wie finde ich verlässliche Informationen?

(red). Das Coronavirus beschäftigt gerade die ganze Welt. Viele Menschen informieren sich darüber im Internet oder tauschen sich in sozialen Netzwerken aus. Es gibt viele seriöse Informationen im Internet – leider kursieren aber auch viele Falschinformationen. Hinzu kommt, dass der Stand des Wissens sich praktisch täglich

ändert und gerade seriöse Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler offen sagen, dass sie im Moment nicht auf alle Fragen sichere Antworten geben können. Eine Übersicht liefert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/verlaessliche-informationen-erkennen.html>



An alle Zusteller/Innen: Wir möchten »DANKE« sagen!

Das Amtsblatt ist das verlässliche und gerade jetzt unverzichtbare Bindeglied zwischen dem Rathaus und den Bürgern. Gerade in Zeiten vieler Unsicherheiten liefern wir korrekte Informationen aus Ihrem Heimatort.

Deswegen möchten wir heute »DANKE« an alle Zusteller/Innen sagen, die Sie weiterhin mit diesen wichtigen Auskünften beliefern und weiterhin für Sie da sind.

Wir werden diese Krise nur bewältigen können, wenn alle Beteiligten solidarisch zusammenstehen; aus diesem Grund wissen wir Ihren Einsatz sehr zu schätzen. Vielen Dank!



www.nussbaum-medien.de

Corona-Krise: „Bitte bleiben Sie zuhause!“

Malteser starten kostenlosen Einkaufsservice mit ehrenamtlichen Helfern für die Risikogruppen in Bruchsal

Bruchsal. Der Malteser Hilfsdienst in Bruchsal bietet ab sofort einen kostenlosen Einkaufsdienst für Senioren und die sogenannte Risikogruppe an, damit diese nicht selbst einkaufen gehen müssen und sich hierdurch der Gefahr einer Ansteckung mit dem Corona-Virus (COVID-19) mit möglichem schweren Krankheitsverlauf bis hin zur Todesfolge aussetzen müssen.

„Bitte bleiben Sie zuhause! Es gibt einen guten Grund, warum Schulen geschlossen sind. Risikopatienten und Senioren müssen jetzt ebenfalls gesellschaftli-

che Verantwortung übernehmen, um andere und vor allem sich selbst zu schützen“, betont Michael Raab, Stadtbeauftragter der Bruchsaler Malteser als wichtigste Botschaft. Wer älter als 65 Jahre ist und/oder wegen einer Vorerkrankung (Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber und der Niere sowie Krebserkrankungen) zu der Risikogruppe gehört, sollte aufgrund der aktuellen Situation unbedingt zuhause bleiben, um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren. Eine Einkaufs-

liste mit einer Auswahl der wichtigsten Lebensmittel finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Liegt die Liste nicht vor, wird der Anrufer bei Bestellung per Telefon durch die Einkaufsliste geführt.

Eingekauft wird in haushaltsüblichen Mengen mit angemessener Vorratshaltung. Die Malteser bitten um Verständnis, dass sie keine sogenannten Hamsterkäufe tätigen werden, ebenso können Marken und Supermärkte nicht selbst gewählt werden. Auf Allergien und Unverträglichkeiten wird selbstverständlich Rücksicht ge-

nommen. Die Bezahlung wird über einen Bankeinzug geregelt, sodass die Bestellenden auch kein Bargeld im Haushalt benötigen.

Christlich und engagiert: Die Malteser setzen sich für Bedürftige ein. Hilfe für mehr als zwölf Millionen Menschen pro Jahr weltweit – 80.000 Engagierte in Ehren- und Hauptamt – an 700 Orten – 1 Mio. Förderer und Mitglieder

Weitere Informationen:
Malteser Hilfsdienst e.V.
Bruchsal
www.malteser-bruchsal.de/
www.malteser-einkaufshelfer.de



Malteser

...weil Nähe zählt.

MALTESER EINKAUFSELFER

Gehören Sie zur Risikogruppe?

Wir beliefern die Risikogruppe (ältere, eingeschränkte & vorerkrankte Bürger) ehrenamtlich mit Lebensmitteln. Wir kaufen für Sie ein, bitte bleiben Sie zuhause!

Was benötigen Sie?

Kaffee & Milch

H-Milch
Milch Lactosefrei
Kaffeesahne
Kaffee Bohnen
Kaffee gemahlen
Kaffeepads
Entkoffeiniert?
Zucker
Süßstoff

Fleisch und Aufschnitt

Salami
Roher Schinken
Fleischwurst
Geflügel
Rindfleisch
Schweinefleisch

Getränke (flaschenweise)

Stilles Wasser
Sprudelwasser
Orangensaft
Apfelsaft
Kräutertee
Früchtetee
Bier
Bier Alkoholfrei

Molkerei & Backwaren

Mischbrot
Toastbrot
Knäckebrot
Natur-Joghurt
Frucht-Joghurt
Butter
Margarine
Gouda
Emmentaler
Camembert

Hygieneartikel

Zahnpasta
Duschgel
Shampoo
Seife
Einwegrasierer
Rasierschaum
Taschentücher
Damenbinden
Waschmittel
Klopapier
Spülmittel
Müllbeutel

Basics

Reis
Nudeln
Weichweizengries
Marmelade
Honig
Eier
Mehl
Trockenhefe
Salz
Pfeffer
Essig
Sonnenblumenöl
Olivenöl

Konserven

Eintopf
Erbsen
Bohnen
Tomaten
Mais
Apfelmus
Wurst

Sie haben einen besonderen Wunsch?

Gerne versuchen wir ihn zu erfüllen!

Geben Sie Ihre Bestellung telefonisch auf:

 **07251 / 300 500**

Sie erreichen uns Mo.-Do. 9:00-16:00 Uhr und Fr. 9:00-14:00 Uhr.
Lieferung der Bestellung erfolgt kostenlos am Folgetag.

Sie bezahlen nur die für Sie gekauften Lebensmittel, bei Bedarf auch per Lastschrift möglich. Wir kümmern uns um Alles.
Sie benötigen also kein Bargeld und müssen nicht zur Bank gehen.



GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Manuela Bork**
Versicherungsfachfrau
Telefon 07251 3037789
Telefax 07251 3037287
manuela.bork@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/manuela.bork
Schloßstr. 16
76646 Bruchsal
Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr
Mo., Mi. 14:00 – 17:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Schulfahrten
- Flughafentransfer
- Strahlen- und Chemotherapie



07244-737020
07251-985410



brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
www.brueckmann-faehrt.de

bewegt was...



Freddys

Entrümpelungen - Umzugs-Service

... und alles was dazu gehört
Dementage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig

☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Wir bleiben für Sie erreichbar per Telefon und E-Mail



Manuela Bork
HUK-COBURG-Beraterin in Bruchsal

Um gegen die Ausbreitung des Corona-Virus möglichst effizient vorzugehen, haben wir unser Büro für den persönlichen Kundenkontakt vorübergehend geschlossen. Wir beraten Sie gerne weiterhin per Telefon und E-Mail.

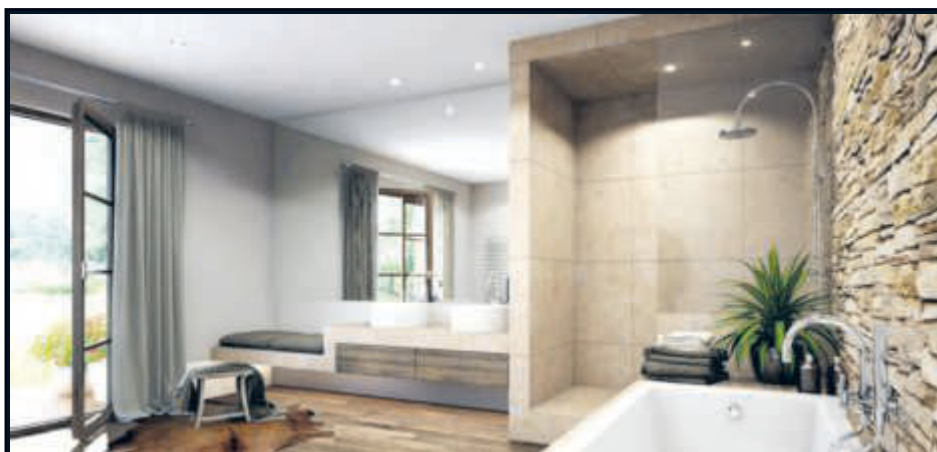
Blieben Sie optimistisch und gesund.

**Kundendienstbüro
Manuela Bork**
Versicherungsfachfrau
76646 Bruchsal
Telefon 07251 3037789
manuela.bork@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/manuela.bork

Sprechzeiten
Mo. – Fr. 8:30 – 12:30 Uhr
Mo., Mi. 14:00 – 17:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



BAUHANDEL

orani

BERATUNG UND VERKAUF
BODEN-, DECKEN- UND WANDBELÄGE
BÄDER - KÜCHEN - ZIMMERTÜREN - UVM.

Im Ochsenstall 32b
76689 Karlsdorf-Neuthard

TEL: 07251/6 18 78 20

www.orani.de